

ALKIS-Verfügung 05
Erhebung und Dokumentation
der Tatsächlichen Nutzung (TN) im ALKIS-FHB
vom 14.09.2017,
zuletzt geändert am 15.07.2022

0 Änderungshistorie

1. Änderung vom 15.07.2022 durch die Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

1 Allgemeines

1.1 Ziel und Zweck

Diese Vorschrift regelt die Erhebung der Tatsächlichen Nutzung (TN) für die landesweit einheitliche Führung im Liegenschaftskataster.

1.2 Definition

Die TN beschreibt die zum Zeitpunkt der Erhebung vorgefundene tatsächliche Nutzung der Erdoberfläche bzw. die durch die Art der Bodenbedeckung, der vorhandenen Gebäude oder baulichen Anlagen anzunehmende Nutzung.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Erhebung der TN ist grundsätzlich die katasterführende Stelle zuständig. Im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen liegt für deren Bereich die Erhebung in der Verantwortung der jeweiligen amtlichen Vermessungsstelle. Die Mitwirkung sonstiger öffentlicher Vermessungsstellen bei der flächenhaften Erhebung kann gesondert geregelt werden.

2 Erhebungsgrundsätze

2.1 Umfang und Gliederung

Die TN ist grundsätzlich entsprechend dem TN-Handbuch in Anlage 1 zu erheben.

2.2 Dominanzprinzip

Innerhalb der Erhebungseinheit ist für die Vergabe der TN die vorherrschende Nutzung anzuhalten. Einzelne "dienende" Nutzungen sind mit einzubeziehen. So ist z. B. eine Baumreihe auf einem Sportplatzgelände nicht als "Gehölz" oder "Laubwald" oder eine Garage an einem Wohnhaus nicht als "Parken" herauszutrennen.

Die TN fasst die für eine bestimmte Nutzungsform typischen Merkmale zusammen. Einzelne Merkmale oder Bestandteile können deshalb in verschiedenen TN

auftreten. So kann z. B. eine Rasenfläche Bestandteil einer Wohnbaufläche, eines Parks oder eines Sportplatzes sein.

Das Dominanzprinzip ist nicht anzuwenden, wenn ein gegenseitig dienender Charakter der verschiedenen Nutzungen fehlt. So ist z. B. für eine landwirtschaftliche Nutzung im rückwärtigen Teil eines Wohngebäudes ein Nutzungsartenabschnitt zu bilden.

3 Erhebungsmethoden

Die Abgrenzungen der TN sind unter Berücksichtigung der vorstehenden Erhebungsgrundsätze auf wirtschaftlichste Art und Weise zu bestimmen. Für die Erhebung der TN stehen die nachfolgenden Methoden zur Verfügung.

Soweit Änderungen der TN den Digitalen Orthophotos (DOP), orientierten Luftbildern oder Daten anderer Stellen entnommen werden können, kann nach sachgemäßem Ermessen auf einen Feldvergleich verzichtet werden. Es liegt ansonsten im Verantwortungsbereich der katasterführenden Stelle, zur Einhaltung der Spitzen- und Grundaktualität und unter Beachtung des Grundsatzes zum wirtschaftlichen Verwaltungshandelns die Verfahren zu kombinieren.

3.1 Daten von Dritten

Informationen von anderen Stellen, Eigentümer: innen oder Erbbauberechtigten können, soweit sie geeignet sind und die Zuverlässigkeit der Angaben sichergestellt ist, zur Aktualisierung der TN verwendet werden.

3.2 Dokumentation der Erhebung

Die Erhebung von Änderungen der TN ist entsprechend der Erhebungsmethode wie folgt zu dokumentieren:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| a) bei DOP / Luftbild | Dokumentation als Fortführungsdatensatz der Erhebungs- und Qualifizierungskomponente |
| b) beim Feldvergleich | Auszug aus der Liegenschaftskarte, als Fortführungsriss gearbeitet |
| c) bei Liegenschaftsvermessungen | Fortführungsriss |
| d) Daten von Dritten | übermittelte Unterlagen |

Bei der Übernahme der Veränderungen in ALKIS ist bei dem betreffenden Objekt der TN das Datum der letzten Überprüfung (Kennung DLU) zu setzen.

Anlagen

Anlage 1: TN-Handbuch FHB

Anlage 2: Liste der Tatsächlichen Nutzung (TN)

Anlage 3: TN-Liste (Kurzform)

Erhebung der
Tatsächlichen Nutzung
für den Nachweis
im Liegenschaftskataster
der Freien Hansestadt
Bremen,
Version 1.0
(TN-Handbuch FHB V 1.0)

vom 15.07.2022

VORWORT

Das Handbuch zur „*Erhebung der Tatsächlichen Nutzung für den Nachweis im Liegenschaftskataster der Freien Hansestadt Bremen*“ (TN-Handbuch FHB) soll der einheitlichen Führung der Tatsächlichen Nutzung im Amtlichen Liegenschaftskataster (ALKIS®) der Freien Hansestadt Bremen dienen.

Um unterschiedliche Darstellungen in den Präsentationsausgaben zu reduzieren, wurde in weiten Teilen das Topografie-Handbuch der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung angehalten. Begriffe der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung sind im Einzelfall in Analogie im Land Bremen zu verwenden.

Auch sind Objektarten oder Attribute aus der Geobasis Niedersachsen zu finden, die in der aktuellen Version des ALKIS®-Objektartenkatalogs der FHB (ALKIS® OBAK FHB) nicht zur Verfügung stehen. Diese sind durch den Zusatz „*wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt*“ gekennzeichnet. In der Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der Version 7 (GeoInfoDok 7), welche in der FHB mit dem Standardobjektartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Adv) eingeführt werden soll, werden diese Objektarten und Attribute voraussichtlich enthalten sein.

Das Handbuch wurde durch die Arbeitsgruppe (AG) ALKIS®-Führung erstellt. Hinweise und Anregungen senden Sie bitte an die AG ALKIS®-Führung. Die Entscheidung über Änderungen des Handbuchs grundsätzlicher Art bleiben der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	11
1.1	Führung der Tatsächlichen Nutzung	11
1.2	Erhebungskriterien	11
1.3	Aktualisierung	13
1.4	Überlagerungen	13
1.5	Erläuterung der ALKIS®-Struktur	15
1.6	Erläuterung zu den Beispielen	17
2	OBJEKTARTENBEREICH TATSÄCHLICHE NUTZUNG (OAB 40000)	18
3	OBJEKTARTENGRUPPE Siedlung (OAG 41000)	20
3.1	Wohnbaufläche (OA 41001)	21
3.2	Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)	24
3.3	Halde (OA 41003)	43
3.4	Bergbaubetrieb (OA 41004)	44
3.5	Tagebau, Grube, Steinbruch (OA 41005)	45
3.6	Fläche gemischter Nutzung (OA 41006)	47
3.7	Fläche besonderer funktionaler Prägung (OA 41007)	52
3.8	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (OA 41008)	58
3.9	Friedhof (OA 41009)	71
4	OBJEKTARTENGRUPPE Verkehr (OAG 42000)	74
4.1	Straßenverkehr (OA 42001)	74
4.2	Weg (OA 42006)	80
4.3	Platz (OA 42009)	84
4.4	Bahnverkehr (OA 42010)	89
4.5	Flugverkehr (OA 42015)	93
4.6	Schiffsverkehr (OA 42016)	96
5	OBJEKTARTENGRUPPE Vegetation (OAG 43000)	100
5.1	Landwirtschaft (OA 43001)	101
5.2	Wald (OA 43002)	105
5.3	Gehölz (OA 43003)	108
5.4	Heide (OA 43004)	110
5.5	Moor (OA 43005)	111
5.6	Sumpf (OA 43006)	112
5.7	Unland, Vegetationslose Fläche (OA 43007)	113

6	OBJEKTARTENGRUPPE Gewässer (OAG 44000)	117
6.1	Fließgewässer (OA 44001).....	117
6.2	Hafenbecken (OA 44005)	122
6.3	Stehendes Gewässer (OA 44006)	124
6.4	Meer (OA 44007).....	125
7	Rechts- und Verwaltungsvorschriften und weitere Quellen.....	127
7.1	Rechts- und Verwaltungsvorschriften	127
7.2	Weiterführende Links.....	127

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: EINFACHE ÜBERLAGERUNG (BAUWERK OBERHALB DER GRUNDFLÄCHE)	13
ABBILDUNG 2: EINFACHE ÜBERLAGERUNG (BAUWERK UNTERHALB DER GRUNDFLÄCHE)	14
ABBILDUNG 3: MEHRFACHE ÜBERLAGERUNG	15
ABBILDUNG 4: BEISPIEL DER ALKIS®-STRUKTUR	16
ABBILDUNG 5: BEISPIELDARSTELLUNG DER ERHEBUNG	17

STICHWORTVERZEICHNIS

A			
Abfallbehandlung	41	Anwaltskanzlei	26
Abfallbehandlungsanlage	41	Anwesen	21
Abfallbeseitigung.....	41	Ärztelhaus.....	54
Abfallbeseitigungsanlage	41	Arztpraxis.....	26
Abfalldeponie	42	Ästuar	118
Abflughalle (Flughafen)	93	Atomkraftwerk	35
Abraumhalde.....	43	Atomreaktor	35
Abwasserbeseitigung	40	Aufschüttung	43
Acker	102	Ausgrabungsstätte.....	57
Acker-Grünland	102	Ausstellungsgelände	27
Agrarbetrieb.....	49	Autobahn	74
Airport	94	Autobahnanschlussstellen.....	76
Altarm	118	Autobahnbegleitfläche	76
Altenheim.....	55	Autobahnrastplatz	87
Altmaterial	31	Autofriedhof	31
Altwasser	118	Autohaus	26
Amtsgericht	53	Automobilproduktion	29
Ankunftshalle (Flughafen)	93	Autowerkstatt.....	26
Anleger	98	B	
Anlegestelle.....	98	Bach	121
Antenne.....	38	Badesee	124
Antennenanlage	38	Badestrand	67
		Baggersee.....	124
		Bahnbegleitfläche	91
		Bahnbetriebsfläche	91
		Bahnengolf.....	62
		Bahnhof.....	91
		Bahnhofgebäude	91
		Bahnhofplatz	84
		Bahnstation	91
		Bahnsteig	91
		Bankgebäude	26
		Bauernhof	49
		Baugeschäft.....	29
		Bauhof.....	31, 52
		Baumschule.....	103
		Bauplatz	21
		Baustoffhandel.....	26
		Beerenfrüchte	102
		Begräbnisstätte	71
		Beherbergung	26
		Berme.....	76
		Besucherparkplatz	85
		Betonfahrspur	80
		Betonwerk.....	29
		Betriebsfläche Elektrizitätswerk...36	
		Betriebsfläche Entsorgung	40

Betriebsfläche Holzbehandlung ..	51
Betriebsfläche zur Entsorgung	39
Bibliothek	54
Binnensee.....	124
Biogasanlage (Eigenversorgung) .	50
Biogasanlage (industriell)	35
Biomasseheizwerk.....	37
Blockheizkraftwerk.....	35
Blumenladen	26
Blumenzucht	28
Bolzplatz	70
Bootsbau	32
Botanischer Garten	69
Bouleplatz	62
Bowlingcenter	59
Brache	104
Brachland	104
Brauerei.....	29
Braunkohlekraftwerk	35
Braunkohletagebau	45
Brennerei.....	29
Brunnenanlage	34
Buchenwald.....	106
Bundespolizei	55
Bundesstraße	74
Bundeswehr	55
Bungalow.....	21
Burg	54
Bürgerhaus	52
Bürgersteig	81
Bürogebäude (gewerblich)	26
Busbahnhof	76

C

Camping	68
Carport	21
Christbaum	103
Containerbrücke.....	96
Containerterminal	96

D

Dauerbrache.....	102
Deich	103
Discount	26
Dock	32
Domäne.....	49
Doppelhaus	21
Dorfgemeinschaftshaus.....	52
Dressurplatz	61
Druckerei.....	29
Dünen.....	114

E

Eichenwald	106
Einfamilienhaus	21
Einkaufszentrum	26
Einzelhandel	26
Eisbahn	61
Eisenbahn	91
Elektrizitätswerk	35
Empfangsgebäude	93
Empfangshalle	91
Endlager.....	42
Entsorgung.....	39
Entsorgungsbetrieb	39
Erdbeerenanbau	102
Erdgasleitung	37
Erdgaspipeline	37
Erdgasreinigungsanlage.....	37
Erdgasspeicher.....	37
Erdhalde.....	43
Erdöltank	36
Expo	27

F

Fabrik	29
Fachhochschule	54
Fachklinik.....	54
Fachschule	54
Fähranlage	99
Fahrradweg.....	82
Fahrsilo	50
Fahrweg	81
Faulgrube.....	40
Feldfruchtanbau	102
Feldweg	80
Felsen.....	114
Ferienhaussiedlung.....	66
Fernheizwerk	37
Fernmeldeeinrichtung	38
Fernmeldeturm.....	38
Fernsehgebäude	54
Fernsehturm	38
Fernwärme	37
Fernwärmeleitung	38
Festplatz	88
Feuerwehr	55
Fichten	106
Filterung	34
Fischereihafen	122
Fleet.....	121
Florist.....	26
Flüchtlingsheim.....	55
Flughafengebäude	93
Fluss.....	118
Flussmündungstrichter	118

Forschungsinstitut.....	54
Forschungsstätte.....	32
Försterei	49
Forsthaus	49
Frauenhaus	55
Freibad	67
Freiluftkartbahn	62
Freizeitanlage.....	62
Freizeitheim	55
Friedhof.....	71
Friedhofskapelle.....	71
Friseur	26
Fuhrunternehmen.....	29
Funk- und Fernmeldewesen.....	38
Funkantenne	38
Funkturm	38
Fußgängerbereich	79
Fußgängerzone	79
Fußweg.....	81
Futtermittelsilo	49
Futterpflanzenanbau.....	102

G

Gang.....	81
Garage.....	21
Garagenhof	21
Garten	70
Gartenbau	28
Gartencenter.....	26
Gartenkolonie	70
Gärtnerei.....	26
Gärtnerei (gewerblich)	28
Gasaufbereitungsanlage	37
Gasbehälter.....	37
Gaskaverne	37
Gaskessel.....	37
Gasleitung	37
Gaspipeline	37
Gastank	37
Gasthof.....	27
Gaststätte.....	27
Gaswerk	37
Gebäude für öffentliche Zwecke ..	52
Gebüsch	108
Geflügelhof	49
Gehöft	49
Gehweg	81
Gemeindehaus	52
Gemeindeverwaltung	53
Gemeinsamer Rad- und Fußweg ..	83
Gemeinwesen	52
Gemüseanbau	103
Gepäckabfertigung.....	93
Gericht	53
Geröllfläche.....	114
Geschäft	26

Gestrüpp.....	108
Gestüt.....	49
Getreideanbau	102
Gewächshaus	28, 69
Gewässerbegleitfläche	115
Gewerkschaftshaus	52
Gezeitenkraftwerk.....	35
Gießerei.....	29
Glashütte.....	29
Gleisanlage.....	91
Golfplatz.....	61
Gotteshaus.....	54
Graben.....	120
Gräberfeld.....	71
Grasfläche.....	103
Großmarkt.....	26
Grube.....	45
Grünland.....	103
Grünland-Acker.....	103
Grünstreifen.....	76
Güllebehälter.....	50
Güllelagune.....	50
Gut.....	49
Güterabfertigung.....	91
Güterbahnhof.....	91
Güterverteilzentrum	29
Güterzug.....	91
Gutshof.....	49

H

Hackfruchtanbau.....	102
Hafen.....	122
Hafenanlage.....	96
Hafenbecken.....	122
Hafengebäude.....	96
Hain.....	106, 107
Handwerksbetrieb.....	29
Hangar.....	93
Hausgarten.....	21
Heide.....	110
Heilanstalt.....	54
Heimwerkermarkt.....	26
Heizwerk.....	37
Historische Stadtmauer.....	57
Historischer Friedhof.....	73
Historischer Stadtturm.....	57
Historisches Denkmal.....	57
Hochhauswohnanlage.....	21
Hochofen.....	29
Hochseilgarten.....	62
Hochseilpark.....	62
Hof.....	49
Hoffläche.....	21
Holzammelstelle.....	51
Holzlung.....	106, 107
Holzverarbeitung.....	29

Holzvergasung.....	41
Holzverladeplatz.....	51
Hort.....	55
Hospital.....	54
Hotel.....	27
Hundeschule.....	66
Hundeübungsplatz.....	66
Hünengrab.....	57
Hutung.....	103

I

Imkerei.....	49
Industrieanlage.....	29
Industrieschlamm.....	41
Intercity (IC).....	91
Intercityexpress (ICE).....	91
Internationaler Flughafen.....	94

J

Jahrmarktplatz.....	88
Jugendeinrichtung.....	55
Jugendzentrum.....	55
Justizvollzugsanstalt.....	55

K

Kammergebäude.....	52
Kanal.....	119
Kapelle.....	54
Kartbahn.....	59, 62
Karthalle.....	59
Kartoffelacker.....	102
Kaserne.....	55
Kaufhaus.....	26
Kernkraftwerk.....	35
Kiefern.....	106
Kiesgrube.....	45
Kinder- und Jugendeinrichtung.....	55
Kindergarten.....	55
Kinderspielplatz.....	70
Kinderspielscheune.....	59
Kindertagesstätte.....	55
Kino.....	26
Kiosk.....	26
Kirche.....	54
Kirmesplatz.....	88
Kita.....	55
Kläranlagengebäude.....	40
Klärbecken.....	40
Klärschlamm.....	41
Klärwerk.....	40
Klärwerksgebäude.....	40
Kleinflugplatz.....	95

Kleingarten.....	70
Kletterpark.....	62
Kletterwald.....	62
Kletterwand.....	62
Klinik.....	54
Kneipe.....	27
Kohlehalde.....	43
Kohlekraftwerk.....	35
Kompostierungsanlage.....	39
Königreichssaal.....	54
Kontrollhaus.....	97
Konzerthaus.....	54
Kraftwerk.....	34
Krankenhaus.....	54
Kreditinstitut.....	26
Kreishaus.....	53
Kreisstraße.....	74
Kreisverwaltung.....	53
Krematorium.....	52
Kühlturm.....	29
Kundenparkplatz.....	85
Kurbetrieb.....	54
Kurhaus.....	54
Kurpark.....	69
Kurzumtriebsplantage (KUP).....	102
Küstengewässer.....	126

L

Laden.....	26
Lagerplatz.....	31
Landeplatz.....	95
Landesstraße.....	74
Landgericht.....	53
Landungsbrücke.....	96
Landwirtschaftliches Gebäude.....	49
Landwirtschaftlicher Betrieb.....	49
Lärchen.....	106
Lärmschutzanlage.....	76
Laub- und Nadelholz.....	107
Laub- und Nadelwald.....	107
Laubbaum.....	106
Laube.....	70
Laubenkolonie.....	70
Laubholz.....	106
Laubwald.....	106
Laufbahn.....	60
Laufwasserkraftwerk.....	35
Lehmabbau.....	45
Leichenhalle.....	71
Leuchtturm.....	96
Logistik.....	29
Lokschuppen.....	91
Luftschutzbunker.....	52

M

Maisanbau.....	102
Marina.....	122, 123
Marinehafen.....	122
Markthalle.....	26
Marktplatz.....	88
Maschinenbau.....	29
Maschinenbaubetrieb.....	29
Mastbetrieb.....	49
Medizinische Versorgungseinrichtung.....	54
Mehrfamilienhaus.....	21
Meierei.....	29
Messe.....	27
Mietshaus.....	21
Minigolfplatz.....	62
Mischwald.....	107
Mischwald ohne Nadelholz.....	106
Mittelstreifen.....	76
Mobilfunk.....	38
Modellflugplatz.....	66
Molkerei.....	29
Moor.....	111
Moschee.....	54
Motel.....	27
Motorsportanlage.....	60
Mühle.....	29
Mülldeponie.....	42
Müllhalde.....	42
Müllkippe.....	42
Müllverbrennung.....	35
Müllverbrennungsanlage.....	41
Museum.....	54
Museumsbahn.....	92

N

Nadelbaum.....	106
Nadelholz.....	106
Nadelwald.....	106
Nationaler Flughafen.....	94
Naturbad.....	67
Nebenfluss.....	118
Notariat.....	26

O

Obdachlosenheim.....	55
Oberbecken.....	125
Oberlandesgericht.....	53
Obstbäume.....	103
Obstplantage.....	103
Obststräucher.....	103
Ölaufbereitungsanlage.....	36

Öllager.....	31
Ölraffinerie.....	36

P

Park.....	69
Parkbucht.....	85
Parkdeck.....	56
Parken (mit Gebäude).....	56
Parkfriedhof.....	72
Parkgarage.....	56
Parkhaus.....	56
Parkpalette.....	56
Parkplatz (öffentlich).....	85
Parteihaus.....	52
Pension.....	27
Personenzug.....	91
Pfarrhaus.....	21
Pferderennbahn.....	61
Pflanzen.....	69
Pflanzenzucht.....	28, 103
Pflegeeinrichtung.....	54
Pflegeheim.....	55
Photovoltaik.....	35
Platz.....	84
Polizei.....	55
Post.....	26
Praxis.....	26
Pressehaus.....	26
Produktion.....	29
Pulverturm.....	57
Pumpspeicherwerk.....	35
Pyrolyse.....	41

Q

Quellfluss.....	118
-----------------	-----

R

Radweg.....	82
Raffinerieanlage.....	36
Raffineriebetriebsfläche.....	36
Rastplatz.....	87
Rathaus.....	53
Reaktorgebäude.....	35
Recycling.....	29
Recyclingbetrieb.....	39
Reederei.....	26
Regenwasserrückhaltebecken ...	125
Regionalexpress (RE).....	91
Regionalflughafen.....	94
Rehabilitationseinrichtung.....	54
Reihenhaus.....	21
Reithalle.....	59

Reitplatz.....	61
Reitsportanlage.....	61
Reitweg.....	83
Remise.....	49
Renaturierung.....	116
Rennbahn.....	61
Restaurant.....	27
Rettungsdienst.....	54
Rollschuhbahn.....	61
Rotationsbrache.....	102
Rübenacker.....	102
Rundfunkgebäude.....	54
Rundfunkturm.....	38

S

Safaripark.....	64
Sägewerk.....	29
Sanatorium.....	54
Sandgrube.....	45
Scheune.....	49
Schienenverkehrsgebäude.....	91
Schießstand.....	61
Schiffbau.....	32
Schiffshebewerk.....	96
Schiffswerft.....	32
Schlachthof.....	29
Schlackenhalde.....	43
Schleuse.....	97
Schleusenanlage.....	97
Schloss.....	54
Schlossgarten.....	69
Schnellstraße.....	74
Schrankenwärtergebäude.....	91
Schrebergarten.....	70
Schrottplatz.....	31
Schule.....	54
Schullandheim.....	21
Schuppen.....	49
Schutthalde.....	43
Schutzbunker.....	52
Schützenhalle.....	59
Schützenplatz.....	88
Schwesternwohnheim.....	21
Schwimmbad.....	67
Schwimmbecken.....	67
Schwimmhalle.....	59
See.....	124
Seeschleuse.....	97
Segelflugplatz.....	95
Seitenbepflanzung.....	76
Sendeeinrichtung.....	38
Sendegebäude.....	38
Sendestation.....	38
Senioreneinrichtung.....	55
Seniorenwohnheim.....	55
Siedlung.....	21

Siel.....	120
Silo (Industrie).....	29
Silo für Erdöl.....	36
Siloplatz.....	50
Skatepark.....	62
Solkraftwerk.....	35
Solarpark.....	35
Solarzellen.....	35
Sonderlandeplatz.....	95
Spargel.....	102
Sparkasse.....	26
Spedition.....	29
Speicherbecken.....	125
Spielfeld.....	60
Spielhalle.....	27
Spielplatz.....	70
Sportanlage.....	60
Sportbad.....	67
Sportboothafen.....	122, 123
Sportflugplatz.....	95
Sporthalle.....	59
Sportplatz.....	61
Squashhalle.....	59
Stadion.....	59, 60
Stadtbahn.....	91
Stadtbahndepot.....	91
Stadtpark.....	69
Stadtstraße.....	74
Stall.....	49
Steinbruch.....	45
Steinhalde.....	43
Steinsetzung.....	57
Stellplatz.....	21
Stellwerk.....	91
Stofftrennung.....	41
Strand.....	114
Straßenböschung.....	76
Straßengraben.....	76
Straßenmeisterei.....	76
Streuobstwiese.....	103
Stromerzeugung.....	35
Studentenwohnheim.....	21
Sukzessionsfläche.....	116
Sumpf.....	112
Supermarkt.....	26
Swingolfplatz.....	61
Synagoge.....	54

T

Tagebau.....	45
Tankstelle.....	30
Tannenwald.....	106
Tanzlokal.....	26
Technisches Hilfswerk.....	55
Teich.....	125
Teichwirtschaftsbetrieb.....	49

Tennisanlage.....	61
Tennishalle.....	59
Terminal.....	96
Theater.....	54
Tierheim.....	52
Tierpark.....	63
Tongrube.....	45
Torfabbau.....	45
Torfstich.....	45
Tower.....	93
Trabrennbahn.....	61
Transformator.....	36
Transportwesen.....	32
Treibhaus.....	28
Tribüne.....	60
Trinkwasser.....	34
Trockendock.....	32
Trümmerberg.....	43
Turbinenhaus.....	35

U

Uferstreifen.....	115
Umgehungsstraße.....	74
Umspannstation.....	36
Umspannwerk.....	36
Universität.....	54
Urnenfeld.....	71

V

Verbrauchermarkt.....	26
Verbrennung.....	41
Vereinsheim.....	59
Vergnügung.....	27
Verkaufsgebäude.....	26
Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr.....	91
Verkehrsflughafen.....	94
Verkehrinsel.....	76
Verkehrsübungsplatz.....	65
Verrieselung.....	40
Versicherung.....	26
Verstärkerstation.....	35
Villa.....	21
Vorgarten.....	21

W

Waisenhaus.....	55
Waldweg.....	80
Wallhecke.....	108
Walzwerk.....	29
Warenhaus.....	26
Warmhaus.....	69

Wartehalle.....	76
Wartehalle Schifffahrt.....	96
Wartehäuschen.....	76
Wartezone (Fährverkehr).....	99
Wartungshalle.....	93
Waschanlage.....	29
Wasseraufbereitung.....	34
Wasserfilterung.....	34
Wassergewinnung.....	34
Wasserkraftwerk.....	35
Wasserreservoir.....	125
Wasserturm.....	34
Wasserwerk.....	33, 34
Wasserzug.....	120
Wattenmeer.....	126
Weg.....	80
Weide.....	103
Weihnachtsbaum.....	103
Werkhalle.....	29
Werkstatt.....	26
Wetterstation.....	52
Wiese.....	103
Wildpark.....	64
Windenergieanlage.....	35
Windpark.....	35
Windschutzstreifen.....	108
Wintersportanlage.....	60
Wirtschaftsweg.....	80
Wochenendhausgebiet.....	66
Wochenendplatz.....	70
Wohnblock.....	21
Wohngebäude.....	21
Wohnhaus.....	21
Wohnheim.....	21
Wohnmobilstellplatz.....	68
Wohnsiedlung.....	21
Wohnwagenplatz.....	68

Y

Yachtbau.....	32
Yachthafen.....	122

Z

Zeltplatz.....	68
Zentraler Omnibusbahnhof.....	76
Ziegelei.....	29
Ziergarten.....	21
Zirkusplatz.....	88
ZOB.....	76
Zollamt.....	55
Zoo.....	63
Zoologischer Garten.....	63
Zuchtbetrieb.....	49
Zufahrt.....	21

Zuggraben 120

Zweifamilienhaus..... 21

Zwischenlager31

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AdV	Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
ABK	Amtliche Basiskarte
AG	Arbeitsgruppe
ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
ALKIS®-OBAK FHB	ALKIS-Objektartenkatalog der Freien Hansestadt Bremen
DOP	Digitales Orthophoto
GBO	Grundbuchordnung
i. d. R.	in der Regel
JVA	Justizvollzugsanstalt
OA	Objektart
OAB	Objektartenbereich
OAG	Objektartengruppe
THW	Technisches Hilfswerk
TN	Tatsächliche Nutzung

Attribute:

ADF	Art der Festlegung
AGT	Abbaugut
ART	Art
BEB	Art der Bebauung
BKT	Bahnkategorie
BWF	Bauwerksfunktion
BWS	Bewuchs
FGT	Fördergut
FKT	Funktion
GFK	Gebäudefunktion
LGT	Lagergut
NAM	Name
NRB	Nummer der Bahnstrecke
NTZ	Nutzung
OFM	Oberflächenmaterial
PEG	Primärenergie
TID	Tidemerkmale
VEG	Vegetationsmerkmal
ZNM	Zweitname
ZUS	Zustand

1 ALLGEMEINES

Das Liegenschaftskataster ist gemäß § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz) vom 16. Oktober 1990 (Brem.GBl. 1990, S. 313), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20. Oktober 2020 (Brem.GBl. S. 1172) für das Landesgebiet so einzurichten und fortzuführen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem gerecht wird. Zu diesem Zweck hat das Liegenschaftskataster insbesondere flurstücksrelevante Daten darzustellen und zu beschreiben.

Die tatsächlichen Verhältnisse der Liegenschaften werden im Liegenschaftskataster maßstabsgetreu und georeferenziert dargestellt und beschrieben. Zu den Sachdaten im Liegenschaftskataster gehört gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 4 Vermessungs- und Katastergesetz die Bezeichnung von Nutzungen, die im Folgenden als Tatsächliche Nutzung (TN) benannt werden. Die TN wird im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem® (ALKIS®) nachgewiesen.

Das Handbuch Erhebung der Tatsächlichen Nutzung für den Nachweis im Liegenschaftskataster der Freien Hansestadt Bremen (TN-Handbuch FHB) stellt die Erhebungskriterien der TN beispielhaft dar und gibt Hinweise für die Führung (Modellierung und Darstellung) im ALKIS®.

1.1 Führung der Tatsächlichen Nutzung

Dem Liegenschaftskataster einschließlich der TN kommt eine hohe Bedeutung zu, die sich in den Anforderungen der Führung (flächendeckend, aktuell und zuverlässig) widerspiegelt.

Die TN unterliegt nicht dem öffentlichen Glauben des Grundbuches. Die Erhebung der TN sowie ihrer Fortführung (Aktualisierung oder Berichtigung im Liegenschaftskataster), Speicherung oder Darstellung im ALKIS® ist kein Verwaltungsakt.

Den Anforderungen an das Liegenschaftskataster gemäß § 4 des Vermessungs- und Katastergesetzes ist auch hinsichtlich der TN Rechnung zu tragen. Es wird erwartet – und vermutet –, dass die Angaben des Liegenschaftskatasters richtig sind. Weichen die Angaben von den rechtlichen oder tatsächlichen Gegebenheiten ab, sind sie zu berichtigen. Hinsichtlich der TN kann die Berichtigung sowohl von Amts wegen als auch durch den/die Eigentümer:in oder Erbbauberechtigten veranlasst werden. Die jeweils zuständige katasterführende Stelle prüft den Sachverhalt unter Beachtung der Erhebungskriterien der TN und nimmt bei festgestellter Unrichtigkeit eine Berichtigung vor. Die Aktualisierung der TN ist gebührenfrei.

1.2 Erhebungskriterien

Als TN sind Flächen mit gleichartiger Bodenbedeckung, gleichem Bewuchs oder vergleichbarer Bebauung und Zweckbestimmung zu führen. TN, die für den örtlichen Gesamteindruck von untergeordneter Bedeutung sind, bleiben unberücksichtigt (**Dominanzprinzip**).

Für verschiedenartige TN sind eigenständige **Objekte** zu bilden und die zum Zeitpunkt der Erhebung bestimmenden **Attribute** zu beschreiben. Die Objekte der TN erstrecken sich regelmäßig **nicht über Gemarkungsgrenzen** hinaus.

ALKIS® sieht eine objektbezogene Sichtweise vor. Die TN kann ein Flurstück, einen Teil eines Flurstücks, mehrere Flurstücke oder mehrere Teile von Flurstücken abdecken.

Grundsätzlich ist die ebenerdig vorherrschende Nutzung nachzuweisen. Abweichend vom ebenerdigen Nachweis kann die TN in zwei oder mehreren übereinanderliegenden Ebenen geführt werden. Die **Überlagerung** im Verkehrs- oder Gewässerbereich setzt voraus, dass zwischen diesen Flächen jeweils ein Bauwerk (z. B. Brücke) vorhanden ist (s. Kapitel 1.4 Überlagerungen).

Als verschiedenartige Flächen der TN sind

- **Siedlungs- und Verkehrsflächen** ab einer Größe von i. d. R. mindestens **300 m²** sowie
- **Vegetations- und Gewässerflächen** ab einer Größe von i. d. R. mindestens **1 000 m²**

zu führen, wenn diese für den örtlichen Gesamteindruck von Bedeutung sind. Die Mindestgröße kann im Einzelfall unterschritten werden, wenn es sich um Flächen von herausgehobener Bedeutung (z. B. aufstehendes Windrad) handelt.

Lässt der örtliche Gesamteindruck eine Beschreibung der Nutzungen in **größerflächigen Zusammenfassungen** zu, ist dies stets vorrangig anzuwenden. In Siedlungsbereichen sollen insbesondere Grünflächen regelmäßig nur dann geführt werden, wenn hierdurch der örtliche Gesamteindruck nicht durchbrochen wird.

Verkehrsbegleitflächen zum Straßen- oder Bahnverkehr sowie **Gewässerbegleitflächen** sind i. d. R. ab einer Mindestbreite von **1,5 m** zu führen. Flächen geringerer Breite werden den dominierenden benachbarten Nutzungen zugeordnet.

Bedeutsame langgestreckte Nutzungen (z. B. Wege und Fließgewässer) sind i. d. R. ab einer Breite von **1,5 m** zu führen. Zugunsten einer unterbrechungsfreien Darstellung kann diese unterschritten werden.

Grundsätzlich sind die Abgrenzungen der TN entsprechend ihres **örtlichen Verlaufs** nachzuweisen; kleinere Ein- und Ausbuchtungen sind zu vernachlässigen. Abgrenzungen der TN, die in einem Abstand von i. d. R. bis zu **1,5 m** zu einer Flurstücksgrenze verlaufen, sind, sofern dies sachgerecht ist, mit dieser in Übereinstimmung zu bringen. Bedeutsame langgestreckte Nutzungen sind i. d. R. nicht anzupassen.

Ist bei sogenannten „Wege- oder Grabenflurstücken“ der tatsächliche Verlauf des Weges oder Grabens erkennbar abweichend (i. d. R. ab 3 m) von der Flurstücksgrenze, sind die TN-Abschnitte abweichend von der Flurstücksbegrenzung zu bilden.

Namen (Eigennamen) können für bedeutsame Nutzungen geführt werden. Entsprechende Bemerkungen finden sich auch unter den Hinweisen zu den einzelnen Objekten in diesem Handbuch. Es ist darauf zu achten, dass Nutzungen ggf. bereits durch die Darstellung von Symbolen ausreichend beschrieben sind. Festgelegte Namenskonventionen, z. B. Führung des Namens *Photovoltaikanlage* zum Objekt *Solarzellen BWF 1230* sind zu beachten.

1.3 Aktualisierung

Die Angaben der TN sind mit jeder Liegenschaftsvermessung zu aktualisieren. Darüber hinaus sind bedeutsame Änderungen, insbesondere im Bereich von Verkehrs- und Siedlungsflächen, anlassbezogen spitzgenaktuell zu führen.

Die Aktualisierung der TN ist grundsätzlich nur vorzunehmen, wenn die Nutzung nicht von kurzer Dauer ist (z. B. bei Wiederaufforstung abgeholzter Waldbereiche). Es können auch zeitnah absehbare Veränderungen geführt werden, wenn deren Erhebung sachgerecht möglich ist (z. B. in Erschließung befindliche Baulandflächen).

Für die regelmäßige Erhebung mittels Digitaler Orthophotos (DOP) können neben den aktuellen auch die DOP des vorherigen Befliegungszyklus herangezogen werden, wenn beispielsweise die Abgrenzung oder Zuordnung von Nutzungen so sachgerechter möglich ist.

Lassen sich Objekte der TN nicht durch Auswertung von DOP eindeutig bestimmen und sind in diesen Bereichen zeitnah keine Liegenschaftsvermessungen zu erwarten, können ausnahmsweise örtliche Erhebungen durchgeführt werden. Dies soll grundsätzlich aber nur für Objekte der TN in den Objektartengruppen *Siedlung* und *Verkehr* sowie der *Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben* gelten. Die Objekte der Spitzenaktualität zählen ebenfalls hierzu, insbesondere, wenn noch keine aktuellen DOP vorliegen.

Es ist zu beachten, dass durch die Aktualisierung der TN Arbeitsauslöser bei der Finanzverwaltung (Anpassung der Nutzungsarten) entstehen können.

1.4 Überlagerungen

Grundsätzlich wird die TN vollständig flächendeckend und nicht überlagernd im Liegenschaftskataster nachgewiesen. Durch die Überlagerung mit bestimmten Bauwerken, die jeweils wiederum aufliegende Nutzungen erhalten, wird dieses Prinzip durchbrochen (s. Abbildung 1 und Abbildung 2).

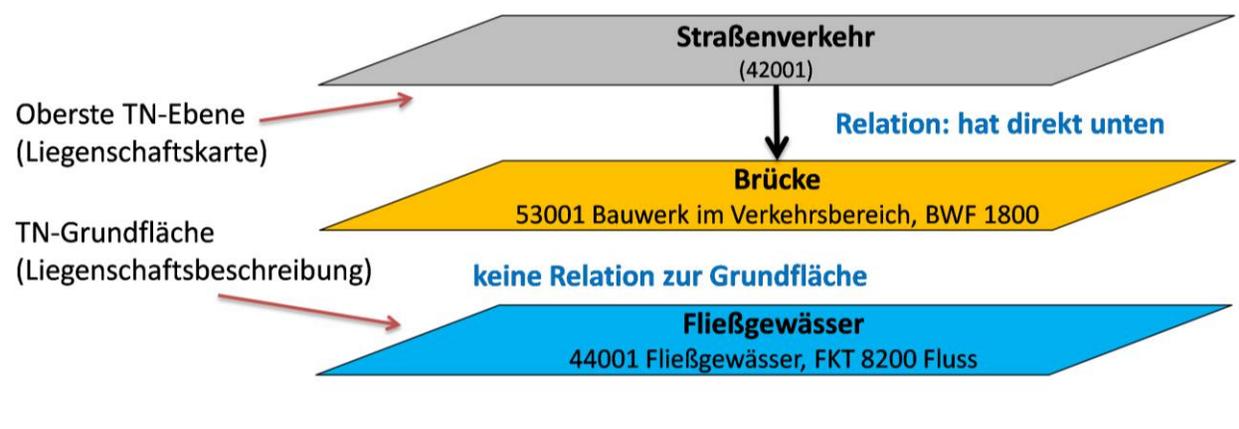


Abbildung 1: Einfache Überlagerung (Bauwerk oberhalb der Grundfläche)

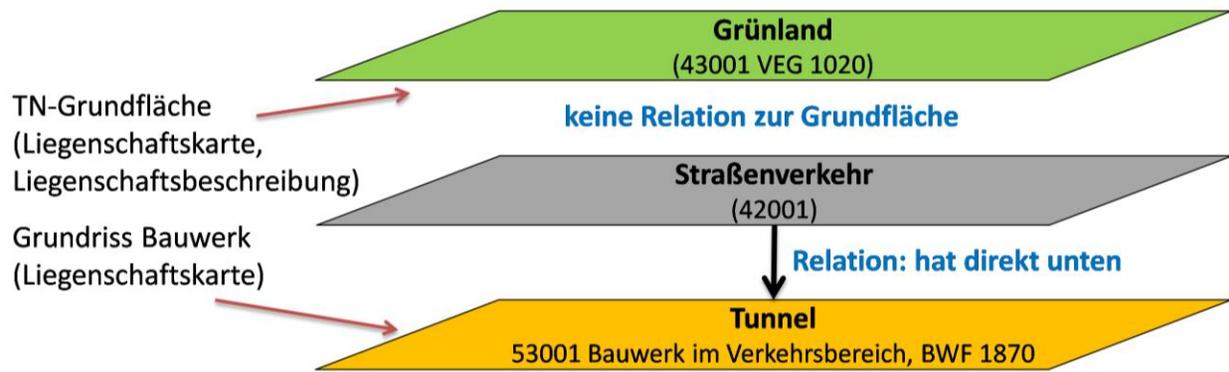


Abbildung 2: Einfache Überlagerung (Bauwerk unterhalb der Grundfläche)

In der Liegenschaftskarte wird nur die oberste TN-Ebene präsentiert. In der Liegenschaftsbeschreibung wird nur die TN-Grundfläche aufgeführt. Die überlagernden Bauwerke zerschneiden die TN-Flächen nicht.

Es können sich Bauwerke im Verkehrsbereich (OA 53001)

- Brücke (BWF 1800),
- Hochbahn, Hochstraße (BWF 1830) und
- Tunnel, Unterführung (BWF 1870)

sowie Bauwerke im Gewässerbereich (OA 53009)

- Durchlass (BWF 2010)

mit TN-Flächen überlagern. Diese TN-Flächen sollen jeweils nicht über die Geometrie des Bauwerks hinaus gebildet werden.

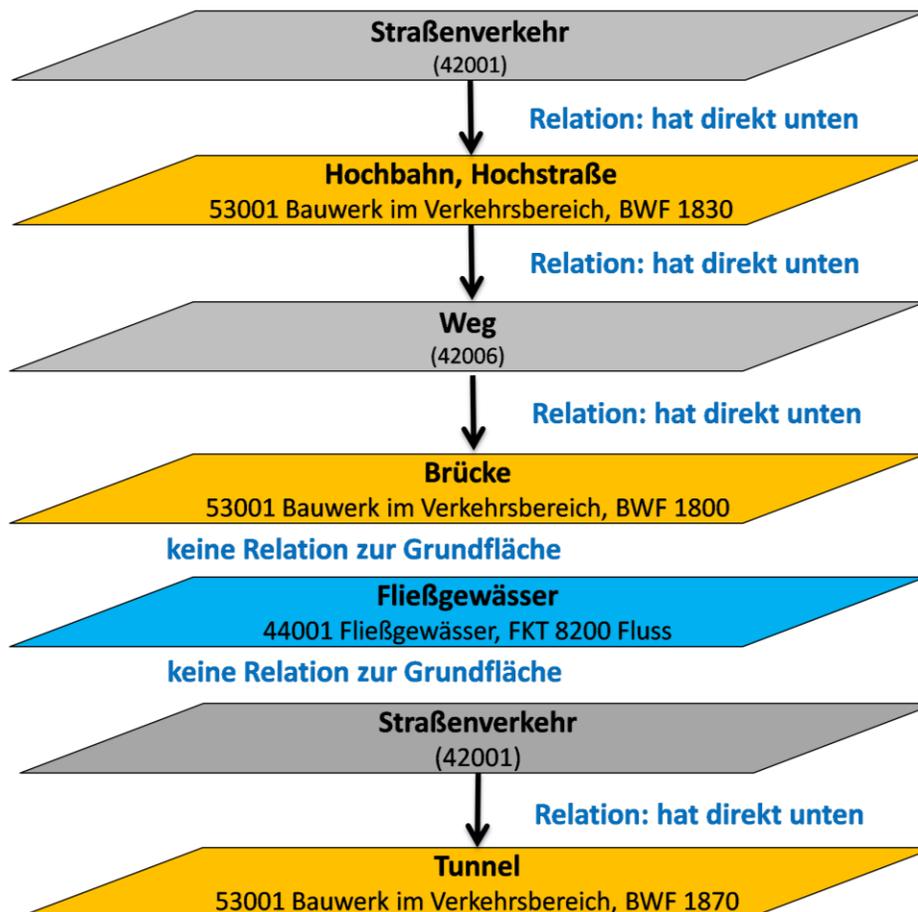


Abbildung 3: Mehrfache Überlagerung

Durch Zuordnung der entsprechenden Relationsart können die Nutzungen in mehreren Ebenen geführt werden (s. Abbildung 3). Die Relationen sind im Rahmen der Aktualisierung der TN ebenfalls zu aktualisieren oder erstmalig zu erheben. Vorhandene Verkehrsergänzungsflächen zur Realisierung eines sachgerechten Kartenbildes in der ABK sind sukzessive aufzulösen.

Die überlagernde Führung von TN-Flächen soll nur für bedeutsame Verkehrs- oder Gewässerverläufe realisiert werden. Alternativ ist nur eine TN zu erheben.

1.5 Erläuterung der ALKIS®-Struktur

Ausgehend von einem einheitlichen Grunddatenbestand der Geobasisdaten aller Länder der Bundesrepublik Deutschland werden in der Freien Hansestadt Bremen weitere Geobasisdaten geführt. Diese werden zusammen als Geobasisdaten Bremen bezeichnet und mit ihren Eigenschaften (Attributen einschließlich Werten und Relationen) im ALKIS®-Objektartenkatalog der Freien Hansestadt Bremen (ALKIS®-OBAK FHB) beschrieben. Die Geobasisdaten Bremen werden in objektstrukturierter Form nach bundeseinheitlichen Vorgaben der AdV geführt.

Im ALKIS®-OBAK FHB werden die geführten Objektarten sowie deren Eigenschaften definiert. Ihre eindeutige Identifizierung erfolgt über die Zuordnung einer ALKIS-Kennung. Die ALKIS-Kennung leitet sich hierarchisch in Stufen ab, die sich wie folgt darstellen:

- Objektartenbereich (OAB)
- Objektartengruppe (OAG)
- Objektart (OA)
- Attributart (Attributwert mit Bezeichner und Wert).

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
Objektartenbereich				
Tatsächliche Nutzung		40000		
	Abstrakte Objektklasse			
	Tatsächliche Nutzung			
	Attributart			
	Qualitätsangaben			
Objektartengruppe				
Siedlung		41000		
	Objektart			
	Industrie- und Gewerbefläche	41002		
	Attributart			
	Funktion	FKT		
	Handel und Dienstleistung	FKT	1400	
	Ausstellung, Messe	FKT	1450	
	Gärtnerei	FKT	1490	
	...			
	Name	NAM		
	Fördergut	FGT		
	Erdöl	FGT	1000	
	Erdgas	FGT	2000	
	Lagergut	LGT		
	Baustoffe	LGT	1000	
	Kohle	LGT	2000	
	Öl	LGT	3000	

Abbildung 4: Beispiel der ALKIS®-Struktur

Wie in Abbildung 4 dargestellt, ist der Objektartenbereich *Tatsächliche Nutzung* (OAB 40000) weiter unterteilt in die Objektartengruppe *Siedlung* (OAG 41000) und die Objektart *Industrie und Gewerbefläche* (OA 41002). Eine zusätzliche Differenzierung der Objektart wird über die Attributarten erreicht. Im dargestellten Beispiel kann die Objektart *Industrie- und Gewerbefläche* mit den Attributarten *Funktion*, *Name*, *Fördergut* und *Lagergut* sowie weiteren, hier nicht abgebildeten Attributarten detaillierter beschrieben werden. Die Verwendung mehrerer Attributarten für ein Objekt ist möglich. In der Spalte Bemerkungen sind teilweise weiterführende Erhebungskriterien genannt.

Zur eindeutigen Identifizierung einer Attributart und damit auch der Objektart ist immer mindestens die Kennung der Attributarten, z. B. für die *Funktion* (FKT) sowie der zutreffende numerische Teil, für z. B. *Gärtnerei* 1490, vollständig anzugeben – FKT 1490. Dies ist erforderlich, da beispielsweise *Handel und Dienstleistung* (FKT 1400) sowie *Museumsbahn* (BKT 1400) nur über die vollständige ALKIS®-Kennung zu unterscheiden sind.

1.6 Erläuterung zu den Beispielen

Die Darstellung der Beispiele in diesem Dokument ist grundsätzlich einheitlich aufgebaut (s. Abbildung 5). Der obere linke Teil zeigt regelmäßig eine örtliche Perspektive. Im oberen rechten Teil der Beispieldarstellung finden sich relevante Erläuterungen zu den ALKIS®-Kennungen. Der untere Bereich zeigt beispielhaft die Erhebung der TN mit den entsprechenden ALKIS®-Kennungen der dargestellten Nutzungen. Es werden grundsätzlich nur die für das Beispiel relevanten Kennungen und deren Abgrenzungen angedeutet.



Abbildung 5: Beispieldarstellung der Erhebung

2 OBJEKTARTENBEREICH TATSÄCHLICHE NUTZUNG (OAB 40000)

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>		
Tatsächliche Nutzung	40000	
<i>Objektartengruppe</i>		
Siedlung	41000	enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die den Wohn-, Wirtschafts- und Erholungszwecken dienen.
<i>Objektartengruppe</i>		
Verkehr	42000	enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
<i>Objektartengruppe</i>		
Vegetation	43000	umfasst Flächen außerhalb der Siedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, natürlichem Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.
<i>Objektartengruppe</i>		
Gewässer	44000	beschreibt die mit Wasser bedeckten Flächen. Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei "Meer" die Uferlinie bei mittlerem Tidehochwasser, bei den übrigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

Der Objektartenbereich *Tatsächliche Nutzung* untergliedert sich entsprechend der Festlegungen der *Geobasisdaten Bremen* in vier Objektartengruppen. Innerhalb jeder Objektartengruppe erfolgt eine Untergliederung in Objektarten und die weitere Differenzierung in Attributarten.

3 OBJEKTARTENGRUPPE SIEDLUNG (OAG 41000)

Die Objektartengruppe *Siedlung* umfasst die TN Objektarten

→ Wohnbaufläche (OA 41001)	Querverweis zu Kapitel 3.1
→ Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)	Querverweis zu Kapitel 3.2
→ Halde (OA 41003)	Querverweis zu Kapitel 3.3
→ Bergbaubetrieb	Querverweis zu Kapitel 3.4
→ Tagebau, Grube, Steinbruch (OA 41005)	Querverweis zu Kapitel 3.5
→ Fläche gemischter Nutzung (OA 41006)	Querverweis zu Kapitel 3.6
→ Flächen besonderer funktionaler Prägung (OA 41007)	Querverweis zu Kapitel 3.7
→ Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (OA 41008)	Querverweis zu Kapitel 3.8
→ Friedhof (OA 41009)	Querverweis zu Kapitel 3.9

Als *Siedlungen* werden die bebauten und nicht bebauten Flächen erhoben, die zu Wohn-, Wirtschafts- und Erholungszwecken dienen.

3.1 Wohnbaufläche (OA 41001)

Stichworte: Anwesen, Bauplatz, Bungalow, Carport, Doppelhaus, Einfamilienhaus, Garage, Garagenhof, Hausgarten, Hochhauswohnanlage, Hoffläche, Mehrfamilienhaus, Mietshaus, Pfarrhaus, Reihenhaus, Schullandheim, Schwesternwohnheim, Siedlung, Stellplatz, Studentenwohnheim, Villa, Vorgarten, Wohnblock, Wohngebäude, Wohnhaus, Wohnheim, Wohnsiedlung, Ziergarten, Zufahrt, Zweifamilienhaus

Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden/zugehörigen Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die vorwiegend dem Wohnen dient.

Hinweise:

- Freiflächen bis zu 1 000 m² je Grundstück gelten als der Bebauung untergeordnet; größere oder prägende Flächen können als eigene TN-Objekte ausgewiesen werden.
- Private Grünflächen sind regelmäßig Teil der Wohnbaufläche, auch wenn sie über mehrere aneinandergrenzende Grundstücke verlaufen.
- Die *Grünfläche* ist eine unbebaute Wiese oder Rasenfläche i. d. R. in Städten und Siedlungen. Mit der Funktion *Grünfläche* (FKT 4410) in der Objektart *Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche* sollen unbebaute Wiesen und Rasenflächen i. d. R. in Städten und Siedlungen erhoben werden.
- Grundsätzlich sind die bebauten und unbebauten Flächen sinnvoll zueinander abzugrenzen.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Siedlung	41000		
<i>Objektart</i>			
Wohnbaufläche	41001		
Art der Bebauung	BEB		
Offen	BEB	1000	<i>vorwiegend einzelne stehende Gebäude, Gebäude mit seitlichem Grenzabstand zueinander</i>
Geschlossen	BEB	2000	<i>vorwiegend zusammenhängende Gebäude ohne seitlichen Grenzabstand</i>
Name	NAM		
		Text	
Zustand	ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS	2100	<i>Für Bauplätze ist grundsätzlich der Zustand 2100 nicht zu vergeben. Belegung möglich, wenn in absehbarer Zeit keine Bebauung zu erwarten ist (i.d.R. > 6 Jahre)</i>
Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS	8000	

3.1.1 BEB 1000 (Offen)

Die Attributart *offen* ist zu belegen, wenn im Bereich der Wohnbaufläche vorwiegend einzelstehende Gebäude den örtlichen Gesamteindruck prägen.

Hinweise:

- In Wohnbauflächen mit offener Bauweise sind die Gebäude (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Doppelhäuser) vorwiegend mit seitlichem Grenzabstand errichtet. Die Bebauung ist i. d. R. nicht länger als 50 m.

3.1.2 BEB 2000 (Geschlossen)

Die Attributart *geschlossen* ist zu belegen, wenn im Bereich der Wohnbaufläche vorwiegend zusammenhängende Gebäude vorzufinden sind, die direkt aneinandergrenzen oder nur vereinzelt sehr geringe Abstände zueinander aufweisen.



Hinweise:

- In Wohnbauflächen mit geschlossener Bauweise sind die Gebäude (z. B. Reihenhaus, Wohnblock) ohne seitlichen Grenzabstand errichtet. Die Länge der aneinandergereihten Gebäude beträgt i. d. R. mehr als 50 m.
- Ortstypisch im städtischen Innenbezirk.
- Grünflächen sind regelmäßig der Wohnbaufläche untergeordnet, auch wenn sie über mehrere aneinandergrenzende Grundstücke größerflächig verlaufen.

3.2 Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)

Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Siedlung	41000		
<i>Objektart</i>			
Industrie- und Gewerbefläche	41002		
Funktion	FKT		
Handel und Dienstleistung	FKT	1400	
Verwaltung, freie Berufe	FKT	1410	
Bank, Kredit	FKT	1420	
Versicherung	FKT	1430	
Handel	FKT	1440	
Ausstellung, Messe	FKT	1450	
Beherbergung	FKT	1460	
Restauration	FKT	1470	
Vergnügung	FKT	1480	
Gärtnerei	FKT	1490	
Industrie und Gewerbe	FKT	1700	
Produktion	FKT	1710	
Handwerk	FKT	1720	
Tankstelle	FKT	1730	
Lagerplatz	FKT	1740	Belegung LGT möglich
Transport	FKT	1750	
Forschung	FKT	1760	
Grundstoff	FKT	1770	
Betriebliche Sozialeinrichtung	FKT	1780	
Werft	FKT	1790	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	FKT	2501	
Betriebsfläche Versorgungsanlage	FKT	2502	
Wasserwerk	FKT	2520	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	FKT	2521	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	FKT	2522	
Kraftwerk	FKT	2530	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	FKT	2531	Belegung PEG möglich
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	FKT	2532	Belegung PEG möglich
Umspannstation	FKT	2540	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	FKT	2551	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	FKT	2552	
Gaswerk	FKT	2560	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	FKT	2561	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	FKT	2562	

Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)

Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	FKT	2571	Belegung PEG möglich
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme	FKT	2572	Belegung PEG möglich
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	FKT	2581	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	FKT	2582	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	FKT	2601	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage	FKT	2602	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	FKT	2611	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	FKT	2612	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	FKT	2621	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	FKT	2622	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm	FKT	2623	
Deponie (oberirdisch)	FKT	2630	
Deponie (untertägig)	FKT	2640	
Fördergut	LGT		nur bei FKT 2510
Erdöl	FGT	1000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Erdgas	FGT	2000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Lagergut	LGT		nur bei FKT 1740
Baustoffe	LGT	1000	
Kohle	LGT	2000	
Öl	LGT	3000	
Erde	LGT	4000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Schutt	LGT	5000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Schlacke	LGT	6000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Abraum	LGT	7000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Schrott, Altmaterial	LGT	8000	
Sonstiges	LGT	9999	
Primärenergie	PEG		nur bei FKT 2531, 2532, 2571, 2572
Wasser	PEG	1000	
Kernkraft	PEG	2000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Sonne	PEG	3000	
Wind	PEG	4000	
Gezeiten	PEG	5000	
Erdwärme	PEG	6000	
Verbrennung	PEG	7000	
Kohle	PEG	7100	
Öl	PEG	7200	
Gaswerk	PEG	7300	
Müll, Abfall	PEG	7400	
Name	NAM		
		Text	
Zustand	ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS	2100	
Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS	8000	

3.2.1 FKT 1400 (Handel und Dienstleistung)

Stichworte: Handel: Autohaus, Baustoffhandel, Blumenladen, Discount, Einkaufszentrum, Einzelhandel, Florist, Gärtnerei (Verkaufsraum), Gartencenter, Geschäft, Großmarkt, Heimwerkermarkt, Kaufhaus, Kiosk, Laden, Markthalle, Supermarkt, Verbrauchermarkt, Verkaufsbäude, Warenhaus

Dienstleistung: Anwaltskanzlei, Arztpraxis, Autowerkstatt, Beherbergung, Bürogebäude (gewerblich), Friseur, Kino, Notariat, Post, Praxis, Pressehaus, Reederei, Tanzlokal, Versicherung, , Werkstatt

Handel und Dienstleistung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.

Hinweise:

- Flächen für *Handel und Dienstleistung* treten überwiegend im städtischen Bereich auf.
- Nicht öffentlich zugängliche Stellplatzflächen innerhalb von z. B. Industrie- und Gewerbeflächen oder anderen öffentlich nicht zugänglichen Bereichen sind regelmäßig nicht eigenständig zu erheben. Sie sind in der umgebenden Nutzung inbegriffen.
- Größere Parkplatzflächen (Fläche $\geq 2000 \text{ m}^2$, bzw. ab 100 Stellplätze) sollen erhoben werden, wenn es sich z. B. um Besucher- und Kundenparkplätze handelt, die öffentlich zugänglich sind.
- Zur Erhebung s. FKT 1700 (*Industrie und Gewerbe*).

3.2.2 FKT 1410 (Verwaltung, freie Berufe)

Stichworte:

3.2.3 FKT 1420 (Bank, Kredit)

Stichworte: Bankgebäude, Kreditinstitut, Sparkasse

3.2.4 FKT 1430 (Versicherung)

Stichworte: Versicherung

3.2.5 FKT 1440 (Handel)

Stichworte:

3.2.6 FKT 1450 (Ausstellung, Messe)

Stichworte: Ausstellungsgelände, Expo, Messe

Ausstellung, Messe bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.

Hinweise:

- Eine Differenzierung innerhalb des Messegeländes erfolgt regelmäßig durch die Bauwerks- oder Gebäudedefunktionen z. B. *Messehalle* (GFK 2060), *Gebäude für Handel und Dienstleistungen* (GFK 2010); *Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen* (GFK 1120) sowie *Gebäude für Industrie und Gewerbe* (GFK 2000).
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Ausstellungs- oder Messeflächen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. *Weg* (OA 42006) zu erheben.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 1700 (Industrie und Gewerbe).*

3.2.7 FKT 1460 (Beherbergung)

Stichworte: Hotel, Motel, Pension

3.2.8 FKT 1470 (Restauration)

Stichworte: Restaurant, Gasthof, Gaststätte, Kneipe

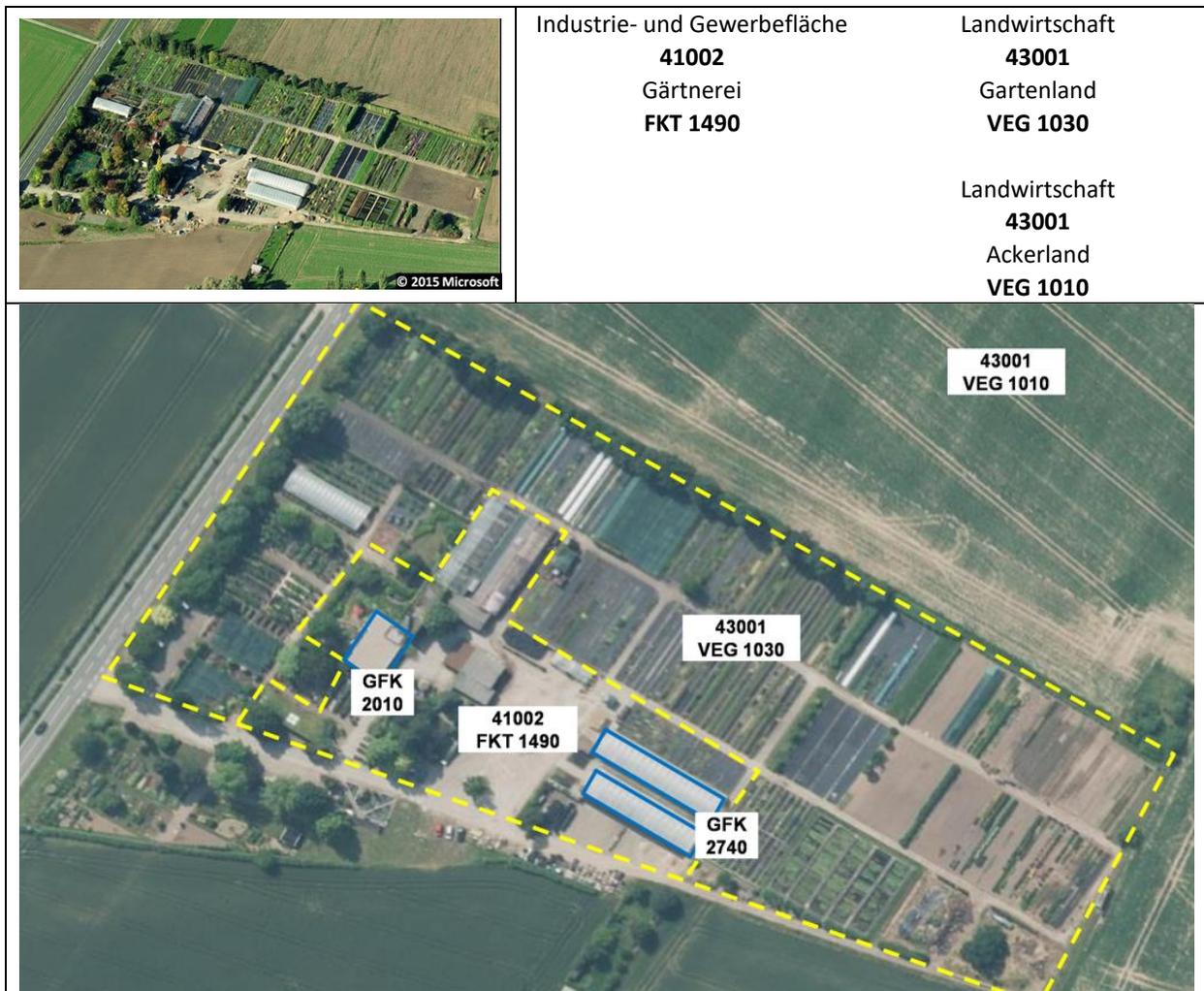
3.2.9 FKT 1480 (Vergnügung)

Stichworte: Vergnügung, Spielhalle

3.2.10 FKT 1490 (Gärtnerei)

Stichworte: Blumenzucht, Gärtnerei (gewerblich), Gartenbau, Gewächshaus, Pflanzenzucht, Treibhaus

Eine *Gärtnerei* bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden (z. B. Gewächshäusern) und sonstigen betrieblichen Einrichtungen zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen im gewerblichen Umfang.



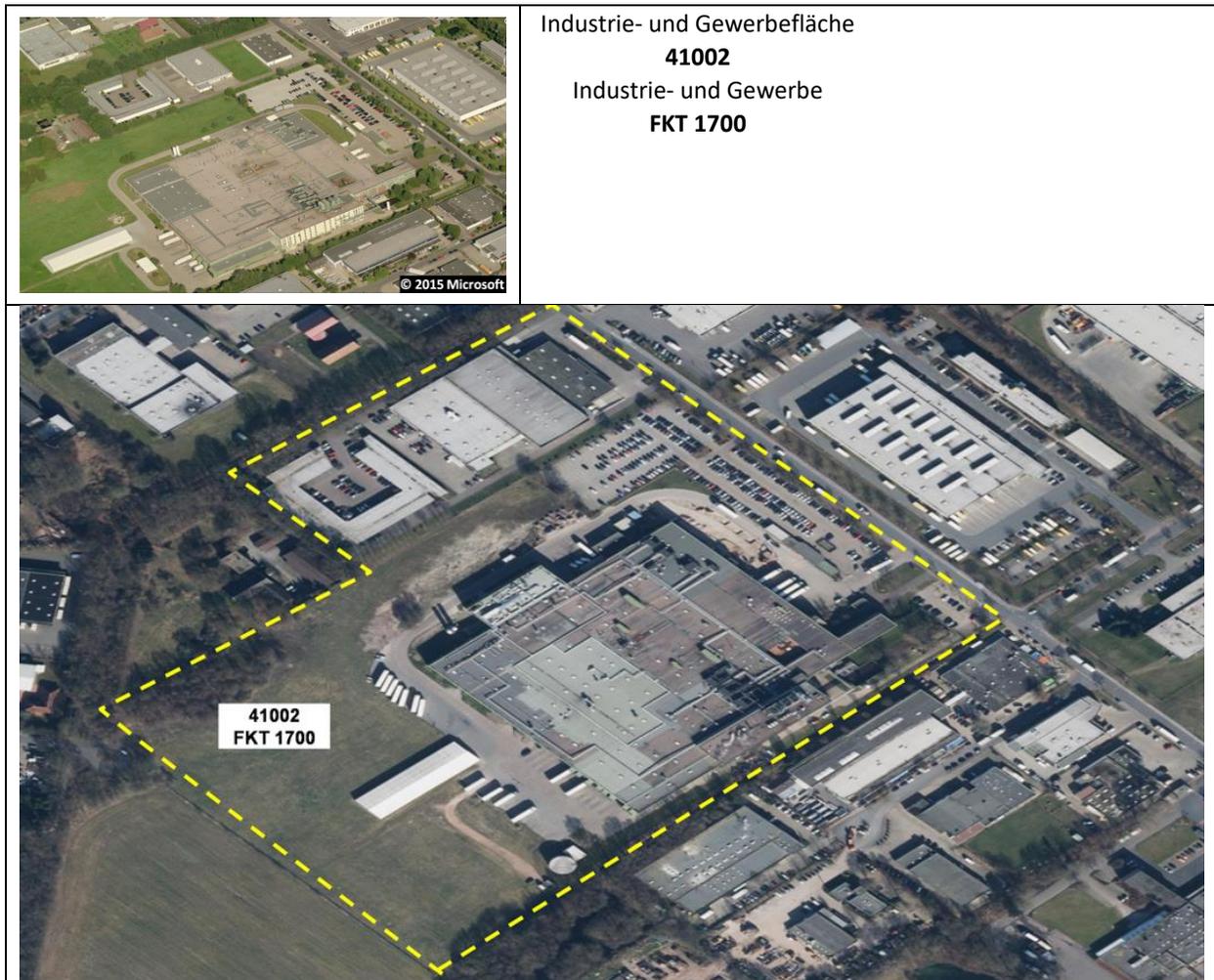
Hinweise:

- Geringe Flächenanteile für einen untergeordneten Handel und Dienstleistungsbereich (Verkaufsbereich) sind in der Fläche der Gärtnerei eingeschlossen, großflächigere Bereiche sind ihrer Nutzung entsprechend zu differenzieren.
- Eine Differenzierung innerhalb der Gärtnereifläche erfolgt regelmäßig durch die Bauwerks- oder Gebäudefunktionen (z. B. *Gewächshaus* (GFK 2740), *Gebäude für Handel und Dienstleistungen* (GFK 2010), *Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen* (GFK 1120) sowie *Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen* (GFK 2310)).
- Flächen für den Anbau von Gemüse, Blumen und Zierpflanzen sowie die Aufzucht von Kulturpflanzen sind in der Objektart *Landwirtschaft* (OA 43001) als Vegetationsmerkmal *Gartenland* (VEG 1030) zu erheben.
- Baumschulen sind in der Objektart *Landwirtschaft* (OA 43001) als Vegetationsmerkmal *Baumschule* (VEG 1031) zu erheben.
- Regelmäßig werden zu Gartenlandflächen auch Angaben zur Acker- und Grünlandschätzung geführt.

3.2.11 FKT 1700 (Industrie und Gewerbe)

Stichworte: Automobilproduktion, Baugeschäft, Betonwerk, Brauerei, Brennerei, Druckerei, Fabrik, Fuhrunternehmen, Gießerei, Glashütte, Güterverteilzentrum, Handwerksbetrieb, Hochofen, Holzverarbeitung, Industrieanlage, Kühlturm, Logistik, Maschinenbau, Maschinenbaubetrieb, Meierei, Molkerei, Mühle, Produktion, Recycling, Sägewerk, Schlachthof, Silo (Industrie), Spedition, Walzwerk, Waschanlage, Werkhalle, Ziegelei

Industrie und Gewerbe bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Übliche Gebäude- und Freiflächen sowie betrieblich genutzte Flächen (z. B. Lagerplätze) sind in den Flächen enthalten.

Hinweise:

- In einer *Industrie- und Gewerbefläche* sind Flächen für Wohn- und Sozialräume von Betriebsinhabern, Pfortnern oder Stellplätze und Garagen, soweit sie mit den eigentlichen Betriebsanlagen räumlich zusammenliegen, enthalten. Eine weitere Differenzierung erfolgt durch die Gebäudefunktion (GFK).
- Nicht öffentlich zugängliche Stellplatzflächen innerhalb von *Industrie- und Gewerbeflächen* sind regelmäßig nicht eigenständig zu erheben. Sie sind in der umgebenden Nutzung inbegriffen.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Industrie- und Gewerbeflächen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.

Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)**3.2.12 FKT 1710 (Produktion)**

Stichworte:

3.2.13 FKT 1720 (Handwerk)

Stichworte:

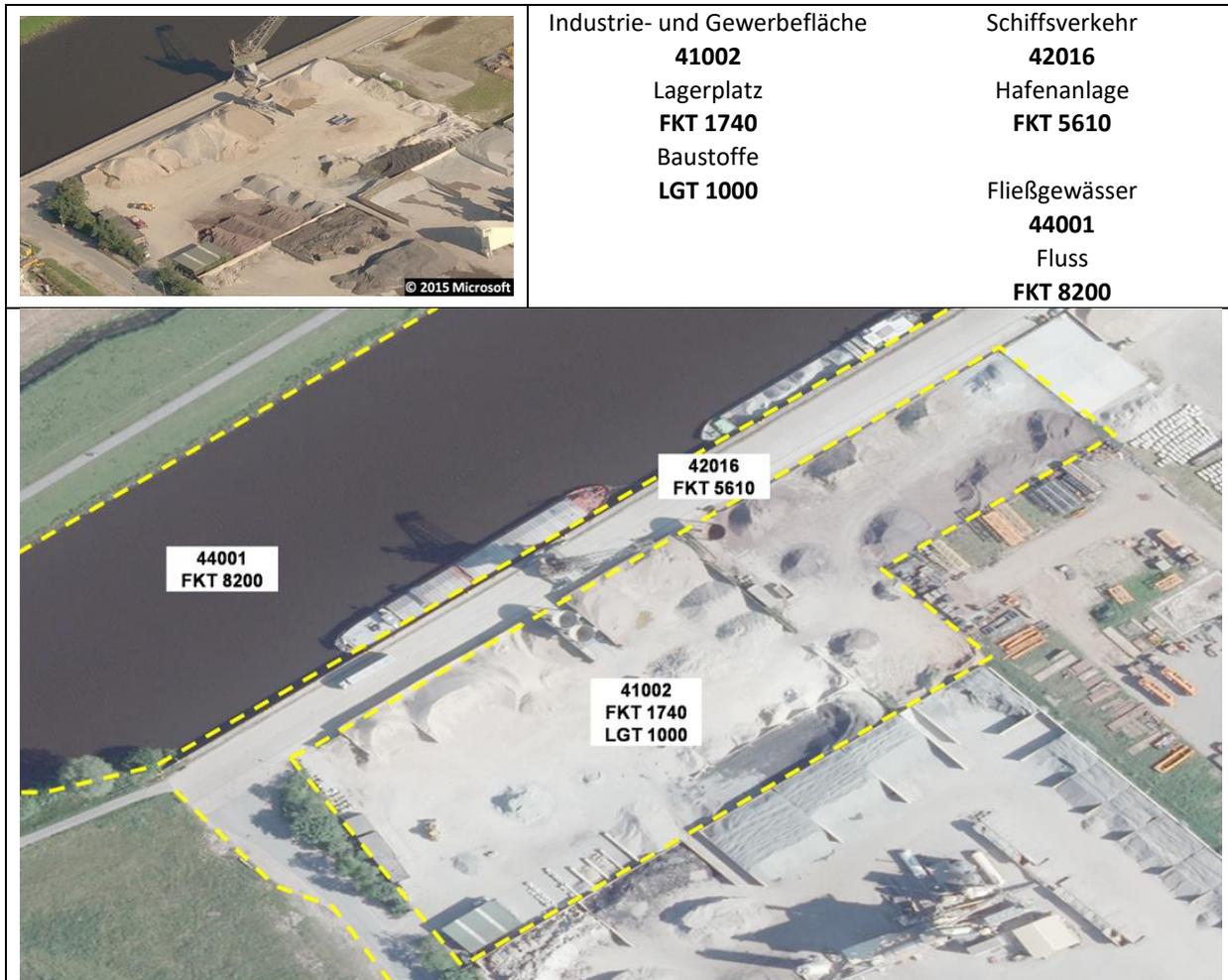
3.2.14 FKT 1730 (Tankstelle)

Stichworte: Tankstelle

3.2.15 FKT 1740 (Lagerplatz)

Stichworte: Altmaterial, Autofriedhof, Bauhof, Lagerplatz, Öllager, Schrottplatz, Zwischenlager

Ein Lagerplatz umfasst Flächen, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden.



Hinweise:

- Ein Lagerplatz ist zu erheben, wenn er topografisch oder funktional bedeutsam ist oder dieser keiner Fläche mit der Funktion *Industrie und Gewerbe* untergeordnet werden kann.
- Flächen für Lagerplätze sind grundsätzlich im näheren Umfeld von Industrie- und Betriebskomplexen zu finden, bei denen Wirtschaftsgüter/Materialien kurzzeitig bis zum Weiterverkauf/Umschlag zwischengelagert werden.
- Auf dem Lagerplatz befindliche Wirtschaftsgüter können innerhalb von Speicherbauwerken oder Siloanlagen, aber auch außerhalb dieser auf der Erdoberfläche zwischengelagert werden. Den örtlichen Gesamteindruck charakterisierende Vorratsbehälter oder Speicherbauwerke, die keine Gebäude nach Vermessungs- und Katastergesetz sind, können im Zusammenhang mit einer Liegenschaftsvermessung auf dem Grundstück erhoben werden.
- Aufgeschüttetes Material zur langfristigen Lagerung wird i. d. R. der Objektart *Halde (OA 41003)* zugeordnet.
- Flächen zur Lagerung von Abfall bzw. Müll werden in der Objektart *Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)* als Funktion *oberirdische Deponie (FKT 2630)* oder *untertägige Deponie (FKT 2640)* zugeordnet.

Industrie- und Gewerbefläche (OA 41002)**3.2.16 FKT 1750 (Transport)**

Stichworte: Transportwesen

3.2.17 FKT 1760 (Forschung)

Stichworte: Forschungsstätte

3.2.18 FKT 1770 (Grundstoff)

Stichworte:

3.2.19 FKT 1780 (Betriebliche Sozialeinrichtung)

Stichworte:

3.2.20 FKT 1790 (Werft)

Stichworte: Bootsbau, Dock, Schiffbau, Schiffswerft, Trockendock, Yachtbau

Eine *Werft* ist eine Betriebsfläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 1700 (Industrie und Gewerbe).

3.2.21 FKT 2501 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage)

Hinweise:

- Sofern zweckmäßig sollen die Funktionen der unterschiedlichen *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage* erhoben werden.

3.2.22 FKT 2502 (Betriebsfläche Versorgungsanlage)

Hinweise:

- Sofern zweckmäßig sollen die Funktionen der unterschiedlichen *Betriebsfläche Versorgungsanlage* erhoben werden.

Differenzierung Gebäude- und Freifläche sowie Betriebsfläche

Generell befinden sich auf *Gebäude- und Freiflächen* Gebäude oder Bauwerke sowie Freiflächen. Diese Flächen weisen meist einen hohen Grad der Versiegelung auf. Währenddessen sind *Betriebsflächen* dadurch gekennzeichnet, dass diese einen geringen Grad der Versiegelung besitzen und sich meist keine oder nur vereinzelte Gebäude oder Bauwerke innerhalb dieser Flächen befinden. Eine detaillierte Gegenüberstellung beschreibt die nachfolgende Tabelle.

Objektart/ Attributart (Funktion)	Die Gesamtfläche einer Anlage zum Zweck der Versorgung, Entsorgung oder eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebskomplexes soll, sofern zweckmäßig , in die zwei Teilflächen Gebäude- und Freifläche und Betriebsfläche differenziert werden.	
Industrie- und Gewerbefläche (41002)	Merkmale einer Gebäude- und Freifläche	Merkmale einer Betriebsfläche
Wasser (FKT2521/FKT2522)	<p>Bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen die zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind.</p> <p>Sie sind meist von starker Versiegelung geprägt.</p>	<p>Bezeichnet eine Teilfläche auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude oder Bauwerke vorzufinden sind.</p> <p>Sie sind i.d.R. durch einen geringen Grad an Versiegelung geprägt.</p>
Elektrizität (FKT2531/FKT2532)		
Öl (FKT2551/FKT2552)		
Gas (FKT2561/FKT2562)		
Wärme (FKT2571/FKT2572)		
Funk- und Fernmeldewesen (FKT2581/FKT2582)		
Entsorgungsanlage (FKT2601/FKT2602)		
Abwasserbeseitigung (FKT2611/FKT2612)		
Abfallbeseitigung (FKT2621/FKT2622)		
Fläche gemischter Nutzung (41006)		
Land- und Forstwirtschaft (FKT2700/FKT6800/FKT7600)		

3.2.23 FKT 2510 (Förderanlage)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

3.2.24 FKT 2520 (Wasserwerk)

Stichworte: Wasserwerk

3.2.25 FKT 2521 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser)

Stichworte: Trinkwasser, Wasseraufbereitung, Wasserturm, Wasserwerk

Eine *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser* ist Teil von einem Wasserwerk (eine Fläche zur Gewinnung und / oder Aufbereitung von (Trink-) Wasser) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 2531 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität).*

3.2.26 FKT 2522 (Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser)

Stichworte: Brunnenanlage, Filterung, Wasseraufbereitung, Wasserfilterung, Wassergewinnung

Eine *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser* ist Teil von einem Wasserwerk (eine Fläche zur Gewinnung und / oder Aufbereitung von (Trink-) Wasser) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelte Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Wasserschutzgebiete werden als Objektart *Schutzgebiete nach Wasserrecht* (OA 71005) mit dem Attribut *Wasserschutzgebiet* (ADF 1510) erhoben.
- *Zur Erhebung s. FKT 2531 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität).*

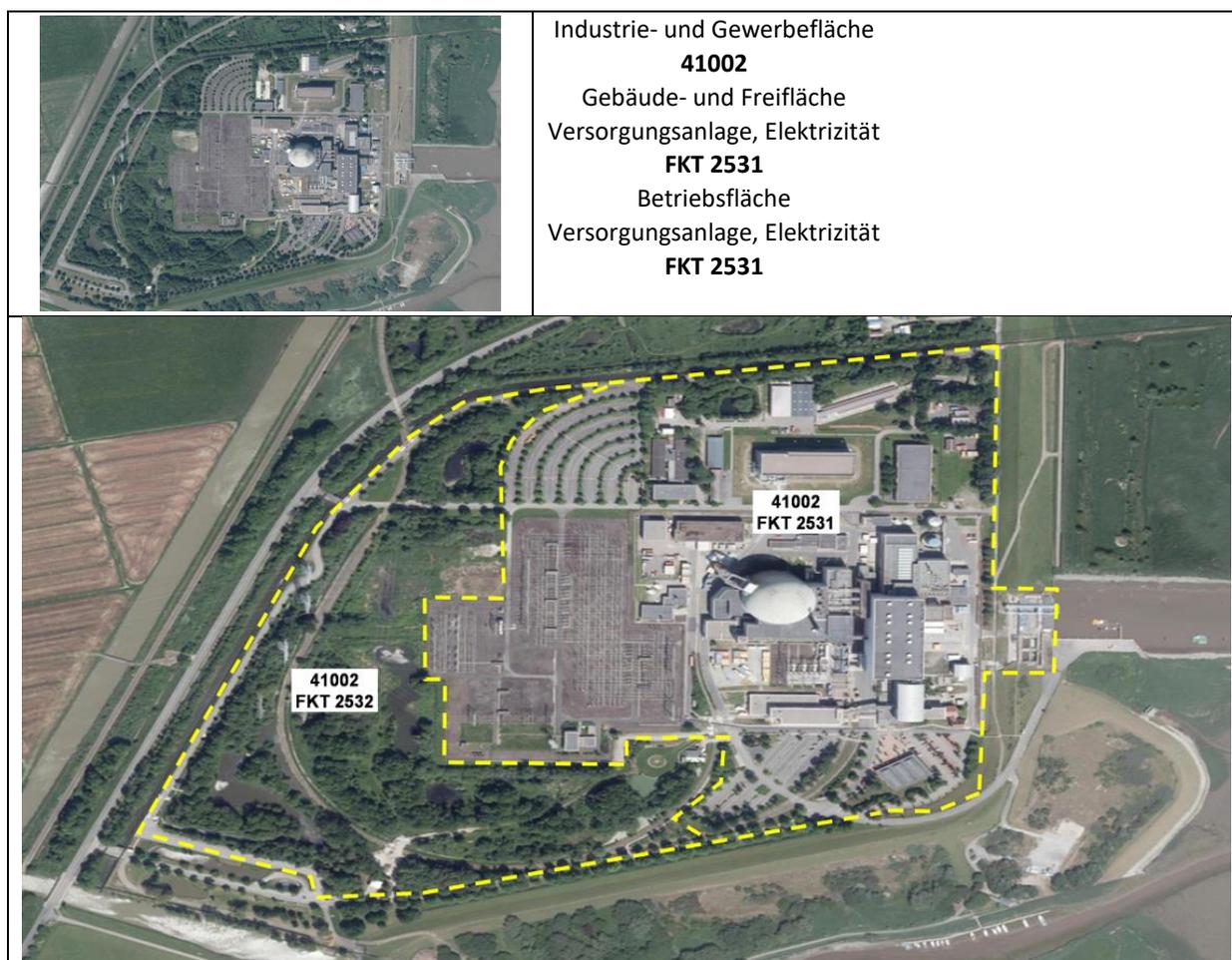
3.2.27 FKT 2530 (Kraftwerk)

Stichworte: Kraftwerk

3.2.28 FKT 2531 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität)

Stichworte: Atomkraftwerk, Atomreaktor, Biogasanlage (industriell), Blockheizkraftwerk, Braunkohlkraftwerk, Elektrizitätswerk, Gezeitenkraftwerk, Kernkraftwerk, Kohlekraftwerk, Laufwasserkraftwerk, Müllverbrennung, Photovoltaik, Pumpspeicherkraftwerk, Reaktorgebäude, Solarkraftwerk, Solarpark, Solarzellen, Stromerzeugung, Turbinenhaus, Verstärkerstation, Wasserkraftwerk, Windenergieanlage, Windpark

Eine *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität* ist Teil von einem Kraftwerk (eine Fläche zur Erzeugung von elektrischer Energie) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.



Industrie- und Gewerbefläche

41002

Gebäude- und Freifläche

Versorgungsanlage, Elektrizität

FKT 2531

Betriebsfläche

Versorgungsanlage, Elektrizität

FKT 2531

Hinweise:

- Hier sind auch kombinierte Anlagen (z. B. Blockheizkraftwerke) einzuordnen, die neben der Stromerzeugung, als Nebenprodukt auch Wärme produzieren.
- Einzelne Windräder bzw. Windparks werden als *Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe* (OA 51002 BWF 1220) geführt.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Die Namen Biogasanlage (zu GFK 2500), Fahrsilo (zu BWF 1201) und Photovoltaikanlage (zu BWF 1230) sind immer den Gebäuden/Bauwerken zuzuordnen, nicht der TN Fläche.

3.2.29 FKT 2532 (Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität)

Stichworte: Betriebsfläche Elektrizitätswerk

Eine *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität* ist Teil von einem Kraftwerk (eine Fläche zur Erzeugung von elektrischer Energie) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.30 FKT 2540 (Umspannstation)

Stichworte: Transformator, Umspannstation, Umspannwerk

Eine *Umspannstation* bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.

Hinweise:

- Alle Umspannstationen, die Knoten im Netz der erfassten Freileitungen bilden, sind zu erheben.
- Kleinere Transformatoren (Trafos) sind der umgebenden Nutzung unterzuordnen.
- Zur Erhebung s. FKT 2510 (Förderanlage).

3.2.31 FKT 2551 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl)

Stichworte: Ölaufbereitungsanlage, Ölraffinerie, Raffinerieanlage, Silo für Erdöl

Eine *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl* ist Teil von einer Raffinerieanlage (eine Fläche zur Aufbereitung von Erdöl) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte (z. B. Weg (OA 42006)) zu erheben.

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.32 FKT 2552 (Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl)

Stichworte: Erdöltank, Raffineriebetriebsfläche

Eine *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl* ist eine Teilfläche einer Raffinerieanlage und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.33 FKT 2560 (Gaswerk)

Stichworte: Gaswerk

3.2.34 FKT 2561 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas)

Stichworte: Gasaufbereitungsanlage, Gasbehälter, Gaskessel, Gastank,

Eine *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas* ist Teil von einem Gaswerk (eine Fläche zur Aufbereitung von Gas) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.35 FKT 2562 (Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas)

Stichworte: Erdgasleitung, Erdgaspipeline, Erdgasreinigungsanlage, Erdgasspeicher, Gaskaverne, Gasleitung, Gaspipeline

Eine *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas* ist Teil von einem Gaswerk (eine Fläche zur Aufbereitung von Gas) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelte Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.36 FKT 2571 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme)

Stichworte: Biomasseheizwerk, Fernheizwerk, Fernwärme, Heizwerk

Eine *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme* ist Teil von einem Heizwerk (eine Fläche zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.37 FKT 2572 (Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme)

Stichworte: Fernwärmeleitung

Eine *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme* ist Teil von einem Heizwerk (eine Fläche zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelte Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.38 FKT 2581 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen)

Stichworte: Antenne, Fernmeldeeinrichtung, Sendeeinrichtung, Sendegebäude, Sendestation

Eine *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen* ist Teil von einer Funk- und Fernmeldeanlage (eine Fläche, auf der technische Anlagen elektronische Signalverarbeitung und Signalweitergabe steuern) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.39 FKT 2582 (Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen)

Stichworte: Antennenanlage, Betriebsfläche zur Versorgungsanlage für Funk- und Fernmeldewesen, Fernmeldeturm, Fernsehturm, Funkantenne, Funkturm, Mobilfunk, Rundfunkturm

Eine *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen* ist Teil von einer Funk- und Fernmeldeanlage (eine Fläche, auf der technische Anlagen elektronische Signalverarbeitung und Signalweitergabe steuern) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelte Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.40 FKT 2601 (Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage)

Stichworte: Entsorgungsbetrieb, Gebäude zur Entsorgung, Recyclingbetrieb

Eine *Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage* ist Teil von einer Entsorgungsfläche (eine Fläche zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.41 FKT 2602 (Betriebsfläche Entsorgungsanlage)

Stichworte: Betriebsfläche zur Entsorgung, Kompostierungsanlage

Eine *Betriebsfläche Entsorgungsanlage* ist Teil von einer Entsorgungsfläche (eine Fläche zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Hierzu zählen vor allem gewerblich genutzte Kompostierflächen zur Aufbereitung/Verwertung von Grünschnitt.
- Technische Betriebseinrichtungen sind regelmäßig nicht zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.42 FKT 2611 (Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung)

Stichworte: Gebäude zur Abwasserbeseitigung, Kläranlagengebäude, Klärwerksgebäude

Eine *Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung* ist Teil von einer *Kläranlage*, oder einem *Klärwerk* (Flächen mit baulichen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Flächen mit dazugehörigen Gebäuden, in denen häufig die Verwaltung/Steuerung der Produktion von Menschen/Maschinen stattfindet; hier Reinigung von Abwasser.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrswegenetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 2531 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität).*

3.2.43 FKT 2612 (Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung)

Stichworte: Abwasserbeseitigung, Betriebsfläche Entsorgung, Faulgrube, Klärbecken, Klärwerk, Verrieselung

Eine *Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung* ist Teil von einer *Kläranlage* oder einem *Klärwerk* (Flächen mit baulichen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelte Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Prägende Bauwerksobjekte (z. B. Klärbecken) sind als *Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe* (OA 51002) mit der Bauwerksfunktion *Klärbecken* (BWF 1210) zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 2531 (Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität).*

3.2.44 FKT 2621 (Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung)

Stichworte: Abfallbehandlungsanlage, Gebäude für Abfallbehandlung, Gebäude für Abfallbeseitigung (mechanisch-biologisch), Holzvergasung, Müllverbrennungsanlage, Pyrolyse, Stofftrennung und Sortierung, Verbrennung

Eine *Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung* ist Teil von Abfallbehandlungsanlage (eine Fläche, auf der Abfälle behandelt werden / eine Fläche, auf der Abfälle mit chemisch, physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden) und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.45 FKT 2622 (Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung)

Stichworte: Abfallbeseitigungsanlage

Eine *Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung* ist Teil einer Abfallbehandlungsanlage (eine Fläche, auf der Abfälle behandelt werden / eine Fläche, auf der Abfälle mit chemisch, physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.46 FKT 2623 (Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm)

Stichworte: Industrieschlamm, Klärschlamm

Eine *Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm* ist Teil einer Abfallbehandlungsanlage (eine Fläche auf der speziell Schlamm (z. B. Industrieschlamm, Klärschlamm) behandelt wird) und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.47 FKT 2630 (Deponie, oberirdisch)

Stichworte: Abfalldeponie, Mülldeponie, Müllhalde, Müllkippe

Die *Deponie (oberirdisch)* bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden. Besonderes Merkmal ist, dass Müll, auch Sondermüll, langfristig abgelagert und bis auf wenige Ausnahmen endgelagert wird.

Hinweise:

- Bei stillgelegten, bereits versiegelten, Deponien kommt neben der Führung von *Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen* (ZUS 2100) bei ersichtlicher Umnutzung ggf. auch die Erhebung entsprechend der vorhandenen Nutzung in Betracht (z. B. *Grünfläche* (FKT 4410) oder *Gehölz* (OA 43003)).
- Für noch im Betrieb befindliche Deponien soll die gesamte erkennbare Betriebsfläche erhoben werden, vorkommende Böschungskanten müssen nicht die Deponiefläche begrenzen.
- Vorhandene Böschungen, die als dauerhaft eingestuft werden können, und keinen weiteren absehbaren Veränderungen unterliegen, können darüber hinaus als Objekte aus dem Objektartenbereich Relief geführt werden (*Böschung, Kliff* (OA 61001); *Böschungsfäche* (OA 61002); *Geländekante* (OA 62040)).
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.2.48 FKT 2640 (Deponie, untertägig)

Stichworte: Endlager (Einfuhrschacht), Zwischenlager für radioaktive Abfälle

Die *Deponie (untertägig)* bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie). Besonderes Merkmal ist, dass insbesondere Sondermüll, langfristig abgelagert wird.

Hinweise:

- *Deponie (untertägig)* schließt weitere tatsächliche Nutzungen als Grundfläche aus, d.h. *Deponie (untertägig)* grenzt bis an die Oberfläche. I. d. R. wird nur die Fläche des Einfuhrschachts erhoben.
- Zur Erhebung s. FKT 2531 (*Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität*).

3.3 Halde (OA 41003)

Stichworte: Abraumhalde, Aufschüttung, Erdhalde, Kohlehalde, Schlackenhalde, Schutthalde, Steinalde, Trümmerberg

Eine *Halde* ist eine Fläche, auf der (aufgeschüttetes) Material als Lagergut langfristig gelagert wird und beschreibt den Bereich der tatsächlichen Aufschüttung.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>		
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000	
<i>Objektartengruppe</i>		
Siedlung	41000	
<i>Objektart</i>		
Halde	41003	
Lagergut	LGT	
Baustoffe	LGT 1000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Kohle	LGT 2000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Erde	LGT 4000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Schutt	LGT 5000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Schlacke	LGT 6000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Abraum	LGT 7000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Schrott, Altmaterial	LGT 8000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Name	NAM	
	Text	

	<p>Halde 41003 Abraum LGT 7000</p>	<p>Industrie- und Gewerbefläche 41002 Industrie- und Gewerbe FKT 1700</p>
		

Bergbaubetrieb (OA 41004)Hinweise:

- Im Gegensatz zu *ober- oder unterirdischen Deponien* (FKT 2630) oder (FKT 2640) werden auf Flächen, die mit der Objektart *Halde* beschrieben werden, keine Abfälle oder Müll gelagert.
- Flächen aufgeforsteter Abraumhalden werden z. B. als Objektart *Wald* (OA 43002) geführt, wenn sie nicht dauerhaft abgegrenzt sind und somit die Haldenfunktion nicht weiter dominiert.
- Vorhandene Böschungen, die als dauerhaft eingestuft werden und keinen weiteren absehbaren Veränderungen unterliegen, können im Objektartenbereich *Relief* als Objektarten *Böschung*, *Kliff* (OA 61001), *Böschungsfläche* (OA 61002) oder *Geländekante* (OA 62040) geführt werden.

3.4 Bergbaubetrieb (OA 41004)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

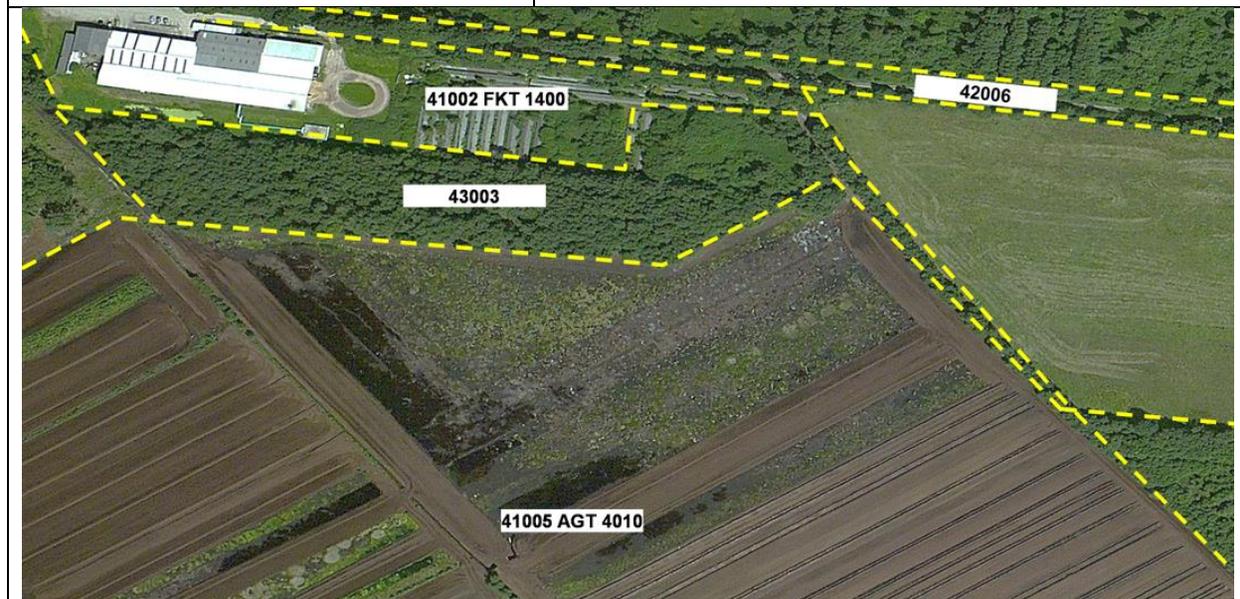
3.5 Tagebau, Grube, Steinbruch (OA 41005)

Stichworte: Braunkohletagebau, Grube, Kiesgrube, Lehmabbau, Sandgrube, Steinbruch, Tagebau, Tongrube, Torfabbau, Torfstich

Ein *Tagebau, Grube, Steinbruch* ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>		
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000	
<i>Objektartengruppe</i>		
Siedlung	41000	
<i>Objektart</i>		
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	
Name	NAM	
		Text
Abbaugut	AGT	
Erden, Lockergestein	AGT	1000
Sand	AGT	1008
Kies, Kiessand	AGT	1009
Steine, Gestein, Festgestein	AGT	2000
Torf	AGT	4010
Sonstiges	AGT	9999
Zustand	ZUS	
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	ZUS	2100

	Tagebau, Grube, Steinbruch	Industrie- und Gewerbefläche
	41005	41002
	Torf	Industrie- und Gewerbe
	AGT 4010	FKT 1400
	Weg	Gehölz
	42006	43003



Hinweise:

Tagebau, Grube, Steinbruch (OA 41005)

- Rekultivierte *Tagebaue, Gruben oder Steinbrüche* werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erhoben.
- Wasserflächen innerhalb von in Betrieb befindlichen *Tagebauen, Gruben oder Steinbrüchen* können ab einer Fläche ≥ 1 ha in der Objektart *Stehendes Gewässer (OA 44006)*, z. B. mit der Funktion *See* (FKT 8610), erhoben werden, auch wenn noch Abbaugut in diesen Bereichen gewonnen wird, der Gewässerrand aber nicht ständigen Veränderungen unterliegt. Der Abgleich mit DOP zweier Befliegungszyklen kann hier Hinweise geben. Kleinere Gewässerflächen können nur erhoben werden, sofern diese erkennbar keinen Veränderungen mehr unterliegen. Hier können auch regelmäßig Gewässerflächen < 1 ha z. B. mit der Funktion *Teich* (FKT 8620) erhoben werden.
- Sofern bekannt können stillgelegte *Tagebaue, Gruben oder Steinbrüche* zusätzlich mit dem Attribut *Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen* (ZUS 2100) ergänzt werden.

3.6 Fläche gemischter Nutzung (OA 41006)

Die *Fläche gemischter Nutzung* ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit u. a. land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgebäuden oder Wohngebäuden.

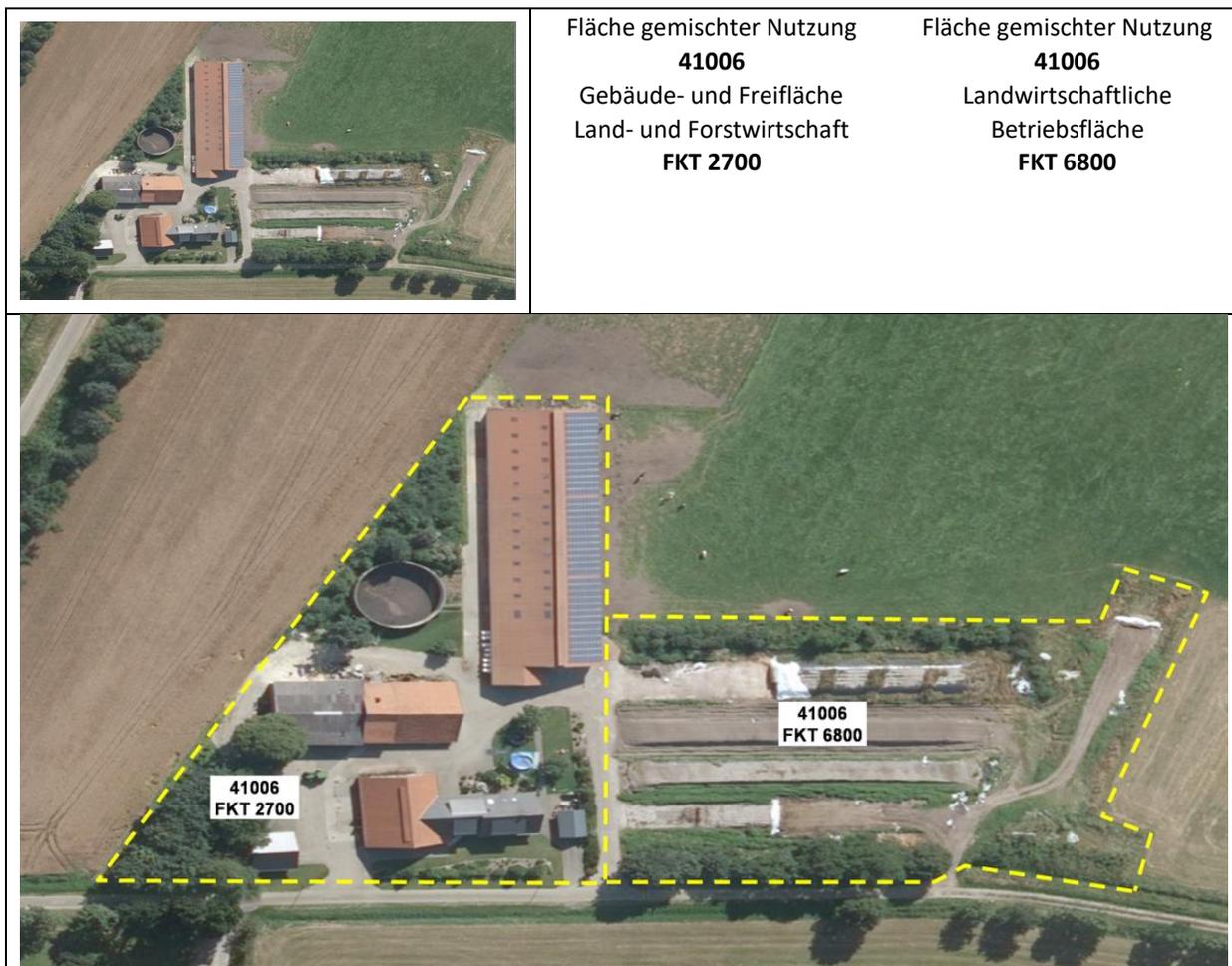
ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Siedlung	41000		
<i>Objektart</i>			
Fläche gemischter Nutzung	41006		
Art der Bebauung	BEB		
Offen	BEB	1000	<i>i.d.R. nicht zu erheben, da bei Flächen gemischter Nutzung von einer offenen Art der Bebauung ausgegangen werden kann.</i>
Geschlossen	BEB	2000	
Funktion	FKT		
Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	FKT	2100	
Wohnen mit Öffentlich	FKT	2110	
Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	FKT	2120	
Wohnen mit Gewerbe	FKT	2130	
Öffentlich mit Wohnen	FKT	2140	
Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	FKT	2150	
Gewerbe und Industrie mit Wohnen	FKT	2160	
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	FKT	2700	
Wohnen	FKT	2710	
Betrieb	FKT	2720	
Wohnen und Betrieb	FKT	2730	
Landwirtschaftliche Betriebsfläche	FKT	6800	
Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	FKT	7600	
Name	NAM		
		Text	
Zustand	ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS	2100	
Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS	8000	

Fläche gemischter Nutzung (OA 41006)**3.6.1 FKT 2100** *(Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen)*Stichworte:**3.6.2 FKT 2110** *(Wohnen mit Öffentlich)*Stichworte:**3.6.3 FKT 2120** *(Wohnen mit Handel und Dienstleistungen)*Stichworte:**3.6.4 FKT 2130** *(Wohnen mit Gewerbe)*Stichworte:**3.6.5 FKT 2140** *(Öffentlich mit Wohnen)*Stichworte:**3.6.6 FKT 2150** *(Handel und Dienstleistungen mit Wohnen)*Stichworte:**3.6.7 FKT 2160** *(Gewerbe und Industrie mit Wohnen)*Stichworte:

3.6.8 FKT 2700 (Gebäude- und Freifläche Land und Forstwirtschaft)

Stichworte: Agrarbetrieb, Bauernhof, Domäne, Forsthaus, Försterei, Futtermittelsilo, Geflügelhof, Gehöft, Gestüt, Gut, Gutshof, Hof, Imkerei (gewerblich), Landwirtschaftlicher Betrieb, Landwirtschaftliches Gebäude, Mastbetrieb, Remise, Scheune, Schuppen, Stall, Teichwirtschaftsbetrieb, Zuchtbetrieb

Eine *Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft* ist eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient und bezeichnet eine Teilfläche mit Gebäuden oder Bauwerken und Freiflächen, die i. d. R. zur Verwaltung und Unterhaltung der Anlagen notwendig sind. Die Fläche ist meist von einem hohen Versiegelungsgrad geprägt.



Hinweise:

- Die Fläche schließt land- und forstwirtschaftliche Wohngebäude, das Forsthaus sowie Wirtschaftsgebäude oder bauliche Anlagen des Gartenbaus und landwirtschaftliche Sondernutzungen mit ein.

3.6.9 FKT 2710 (Wohnen)

Stichworte:

3.6.10 FKT 2720 (Betrieb)

Stichworte:

3.6.11 FKT 2730 (Wohnen und Betrieb)

Stichworte:

3.6.12 FKT 6800 (Landwirtschaftliche Betriebsfläche)

Stichworte: Biogasanlage (Eigenversorgung), Fahrsilo, Güllebehälter, Güllelagune, Silo und Siloplatz (befestigt)

Eine *Landwirtschaftliche Betriebsfläche* ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dient und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Sofern keine eindeutige Aussage zur Abgrenzung der Teilflächen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebskomplexes aus dem DOP entnommen werden kann und keine weiteren Informationen (z. B. Ortskenntnisse) vorliegen, ist der land- und forstwirtschaftliche Betriebskomplex grundsätzlich als Funktion *Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft* (FKT 2700) zu erheben.
- Hierzu zählen Flächen mit zugehörigen Bauwerken, die für den landwirtschaftlichen Betrieb erforderlich sind. Auch Flächen, die aufgrund einer örtlichen Trennung (z. B. durch eine Verkehrsstraße) vom eigentlichen Betrieb abgetrennt worden sind, können hinzugezogen werden.
- Bereiche mit befestigten Siloplatzen oder Güllebehältern können diese Flächen prägen.
- (Kleinere) Biogasanlagen sind hier nur zu führen, wenn sie ausschließlich der Eigenversorgung des landwirtschaftlichen Betriebes mit Energie dienen. Größere, gewerblich betriebene Biogasanlagen sollen in der Objektart *Industrie- und Gewerbefläche* (OA 41002) als Funktion *Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität* (FKT 2531) bzw. sofern eine Differenzierung zweckmäßig ist, als *Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität* (FKT 2532) erhoben werden.
- Der Name Fahrsilo (zu BWF 1201) ist immer dem Bauwerk zuzuordnen, nicht der TN.
- Zur Erhebung s. FKT 2700 (*Gebäude- und Freifläche Land und Forstwirtschaft*).

3.6.13 FKT 7600 (Forstwirtschaftliche Betriebsfläche)

Stichworte: Betriebsfläche Holzbehandlung, Holzammelstelle, Holzverladeplatz

Eine *Forstwirtschaftliche Betriebsfläche* ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient und bezeichnet einen abgegrenzten Bereich der Anlage bzw. des Betriebes, auf der meist keine oder nur vereinzelt Gebäude vorzufinden sind. Die Fläche ist i. d. R. von einem geringen Versiegelungsgrad geprägt.

Hinweise:

- Sofern keine eindeutige Aussage zur Abgrenzung der Teilflächen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebskomplexes aus dem DOP entnommen werden kann und keine weiteren Informationen (z. B. Ortskenntnisse) vorliegen, ist der land- und forstwirtschaftliche Betriebskomplex grundsätzlich als Funktion *Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft* (FKT 2700) zu erheben.
- Hierzu zählen Flächen mit zugehörigen Bauwerken, die für den forstwirtschaftlichen Betrieb erforderlich sind. Auch Flächen, die aufgrund einer örtlichen Trennung (z. B. durch eine Verkehrsstraße) vom eigentlichen Betrieb abgetrennt worden sind, können hinzugezogen werden.
- *Zur Erhebung s. FKT 2700 (Gebäude- und Freifläche Land und Forstwirtschaft).*

3.7 Fläche besonderer funktionaler Prägung (OA 41007)

Eine *Fläche besonderer funktionaler Prägung* ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen, auf denen sich vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen befinden.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Siedlung	41000		
<i>Objektart</i>			
Flächen besonderer funktionaler Prägung	41007		
Funktion	FKT		
Öffentliche Zwecke	FKT	1100	
Verwaltung	FKT	1110	
Bildung und Forschung	FKT	1120	
Kultur	FKT	1130	
Religiöse Einrichtung	FKT	1140	
Gesundheit, Kur	FKT	1150	
Soziales	FKT	1160	
Sicherheit und Ordnung	FKT	1170	
Parken	FKT	1200	
Historische Anlage	FKT	1300	
Art der Bebauung	BEB		
Offen	BEB	1000	
Geschlossen	BEB	2000	
Name	NAM		
		Text	
Zustand	ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS	2100	
Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS	8000	

3.7.1 FKT 1100 (Öffentliche Zwecke)

Stichworte: Bauhof, Bürgerhaus, Dorfgemeinschaftshaus, Gebäude für öffentliche Zwecke (mit Wohnen), Gemeindehaus, Gemeinwesen, Gewerkschaftshaus, Kammergebäude, Krematorium, Luftschutzbunker, Parteihaus, Schutzbunker, Tierheim, Wetterstation

Öffentliche Zwecke bezeichnet eine Fläche, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und der Allgemeinheit dient.

Hinweise:

- Bebaute und unbebaute Flächen sollen nur dann den Flächen für *Öffentliche Zwecke* (FKT 1100) zugeordnet werden, wenn sie nicht den Funktionen 1110 bis 1170 zugeordnet werden können.
- Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).

3.7.2 FKT 1110 (Verwaltung)

Stichworte: Amtsgericht, Gemeindeverwaltung, Gericht, Kreishaus, Kreisverwaltung, Landgericht, Oberlandesgericht, Rathaus

Verwaltung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung (z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung) stehen.



Hinweise:

- Eigennamen von bedeutsamen Nutzungen sollen regelmäßig mit der Attributart *Name* geführt werden, wenn sich diese über einen größeren Bereich oder mehrere Gebäude erstrecken.
- Ist weniger die flächenhafte Nutzung prägend, sondern geht die Prägung im wesentlichen von den vorhandenen Gebäuden oder Bauwerken (z. B. Katasteramt, Polizei) aus, sind die Eigennamen auch diesen Objekten zuzuordnen (Attribut *Name* zum Gebäude) und nicht der Tatsächlichen Nutzung.

Fläche besonderer funktionaler Prägung (OA 41007)**3.7.3 FKT 1120 (Bildung und Forschung)**

Stichworte: Fachhochschule, Fachschule, Forschungsinstitut, Schule, Universität

Bildung und Forschung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird.

Hinweise:

- Private Bildungs- oder Forschungseinrichtungen sollen hier nur geführt werden, wenn sie öffentlich zugänglich sind und der Allgemeinheit dienen. Anderenfalls sind diese Einrichtungen beispielsweise dem Bereich der *Handel- und Dienstleistung* (FKT 1400) zuzuordnen.
- *Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).*

3.7.4 FKT 1130 (Kultur)

Stichworte: Bibliothek, Burg, Fernsehgebäude, Konzerthaus, Museum, Rundfunkgebäude, Schloss, Theater

Kultur bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke stehen.

Hinweise:

- *Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).*

3.7.5 FKT 1140 (Religiöse Einrichtung)

Stichworte: Gotteshaus, Kapelle, Kirche, Königreichssaal, Moschee, Synagoge

Religiöse Einrichtung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.

Hinweise:

- *Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).*

3.7.6 FKT 1150 (Gesundheit, Kur)

Stichworte: Ärztehaus, Fachklinik, Heilanstalt, Hospital, Klinik, Krankenhaus, Kurbetrieb, Kurhaus, Medizinische Versorgungseinrichtung, Pflegeeinrichtung, Rehabilitationseinrichtung, Rettungsdienst, Sanatorium

Gesundheit, Kur bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens oder der medizinischen Versorgung stehen.

Hinweise:

- *Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).*

3.7.7 FKT 1160 (Soziales)

Stichworte: Altenheim, Flüchtlingsheim, Frauenhaus, Freizeitheim, Hort, Jugendeinrichtung, Jugendzentrum, Kinder- und Jugendeinrichtung, Kindergarten, Kindertagesstätte, Kita, Obdachlosenheim, Pflegeheim, Senioreneinrichtung, Seniorenwohnheim, Waisenhaus

Soziales bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).

3.7.8 FKT 1170 (Sicherheit und Ordnung)

Stichworte: Bundespolizei, Bundeswehr, Feuerwehr, Justizvollzugsanstalt (JVA), Kaserne, Polizei, Technisches Hilfswerk (THW), Zollamt

Sicherheit und Ordnung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude, Bauwerke und weitere Anlagen der Sicherheits- und Gefahrenschutzbehörden stehen.

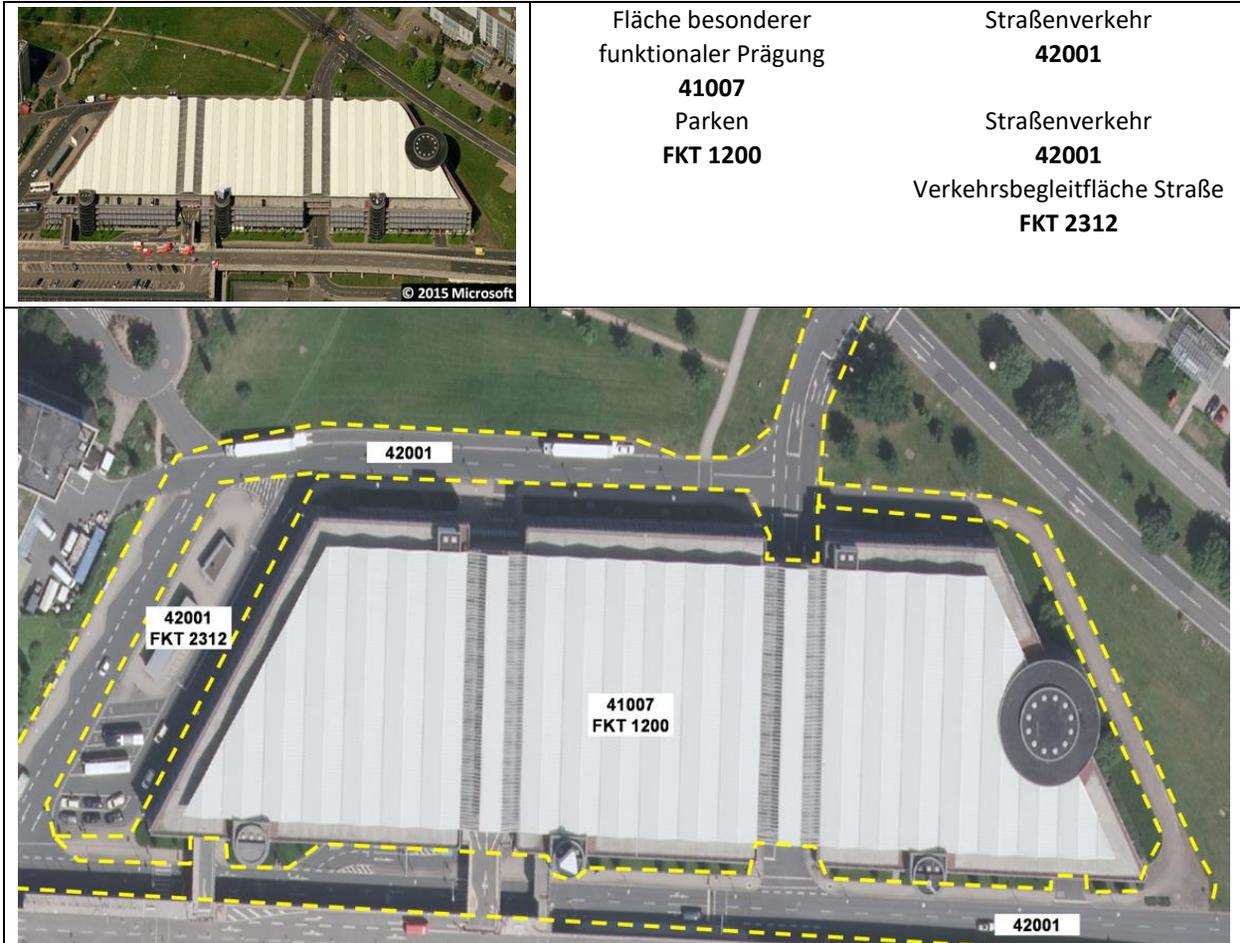
Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).

3.7.9 FKT 1200 (Parken)

Stichworte: Parken (mit Gebäude), Parkdeck, Parkgarage, Parkhaus, Parkpalette

Parken bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude oder Bauwerke zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen stehen.



Hinweise:

- Der Bereich, der die tatsächliche Nutzung *Parken* (FKT 1200) beschreibt, ist die Grundfläche, auf der Gebäude für Parkzwecke stehen. Die Erzeugung einer Signatur (Symbol „P“) unterbleibt; es wird kein Präsentationsobjekt erzeugt. Das Präsentationsobjekt wird über die Gebäudefunktion erzeugt.
- Die regelmäßig auf dieser Fläche befindlichen Gebäude (z. B. Parkhaus, Parkdeck) erhalten eine Signatur.
- Parkplatzflächen (öffentliche Parkplätze, Stellplätze) ohne aufstehende Gebäude oder Bauwerke sind i. d. R. ab einer Fläche von 2000 m² in der Objektart *Platz* (OA 42009) als Funktion *Parkplatz* (FKT 5310) zu erheben.
- Sofern bekannt und bedeutsam, sind die Namen von Parkhäusern dem Gebäudeobjekt (z. B. zu GFK 2461) und nicht der TN Fläche zuzuordnen.

3.7.10 FKT 1300 (Historische Anlage)

Stichworte: Ausgrabungsstätte, Hünengrab, Historische Stadtmauer, Historischer Stadtturm, Historisches Denkmal, Pulverturm, Steinsetzung

Historische Anlage ist eine Fläche mit historischen Anlagen.

Hinweise:

- Großräumige, flächenhafte historische Anlagen sind als Flächen der tatsächlichen Nutzung zu erheben. Auf ihnen können sich auch historische Bauwerke als Bauwerksobjekt *Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung* (OA 51007) bzw. *Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung* mit der Bauwerksfunktion *Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild* (OA 51009 BWF 1750) befinden.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Historischen Anlagen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden VerkehrswegeNetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. *Weg* (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden VerkehrswegeNetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname der *Historischen Anlage* zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 1110 (Verwaltung).*

3.8 Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche (OA 41008)

Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sind bebaute oder unbebaute Flächen, die der sportlichen Betätigung, der Freizeitgestaltung oder dem Erholungszweck dienen.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Siedlung	41000		
<i>Objektart</i>			
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008		
Funktion	FKT		
Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	FKT	4001	
Sportanlage	FKT	4100	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport	FKT	4101	
Golfplatz	FKT	4110	
Sportplatz	FKT	4120	
Rennbahn	FKT	4130	
Reitplatz	FKT	4140	
Schießanlage	FKT	4150	
Eis- Rollschuhbahn	FKT	4160	
Tennisplatz	FKT	4170	
Freizeitanlage	FKT	4200	
Zoo	FKT	4210	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	FKT	4211	
Safaripark, Wildpark	FKT	4220	
Freizeitpark	FKT	4230	
Freilichttheater	FKT	4240	
Freilichtmuseum	FKT	4250	
Autokino, Freilichtkino	FKT	4260	
Verkehrsübungsplatz	FKT	4270	
Hundeübungsplatz	FKT	4280	
Modellflugplatz	FKT	4290	
Erholungsfläche	FKT	4300	
Gebäude- und Freifläche Erholung	FKT	4301	
Wochenend- und Ferienhausfläche	FKT	4310	
Schwimmbad, Freibad	FKT	4320	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	FKT	4321	
Campingplatz	FKT	4330	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	FKT	4331	
Grünanlage	FKT	4400	
Grünfläche	FKT	4410	
Park	FKT	4420	
Botanischer Garten	FKT	4430	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	FKT	4431	
Kleingarten	FKT	4440	
Wochenendplatz	FKT	4450	
Garten	FKT	4460	
Spielplatz, Bolzplatz	FKT	4470	

Name	NAM	
		Text
Zustand	ZUS	
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS	2100
Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS	8000

3.8.1 FKT 4001 (Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung)

Stichworte: Bowlingcenter, Kartbahn, Karthalle, Kinderspielscheune, Reithalle, Schützenhalle, Schwimmhalle, Sporthalle, Squashhalle, Stadion, Tennishalle, Vereinsheim

Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Hinweise:

- Die Fläche wird grundsätzlich von Gebäude oder Bauwerken geprägt, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder dem Erholungszweck dienen. Diese Flächen können sowohl im öffentlichen Eigentum als auch im Privateigentum stehen und besitzen grundsätzlich einen hohen Versiegelungsgrad.
- Freiflächen bis zu 1000 m² gelten als der Bebauung untergeordnet, z. B. an den Gebäuden oder Bauwerken befindliche öffentliche Stellplätze für PKW, wenn sie nicht die Ausdehnung eines Parkplatzes (FKT 5310) erreichen. Größere, bedeutsame Flächen können als eigene TN-Objekte ausgewiesen werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).*

3.8.2 FKT 4100 (Sportanlage)

Stichworte: Laufbahn, Motorsportanlage, Spielfeld, Sportanlage, Stadion, Tribüne, Wintersportanlage,

Sportanlage ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von verschiedenen Sportarten im Training oder Wettkampf und für Zuschauer bestimmt ist.



Hinweise:

- Eine Strukturierung der unterschiedlichen Anlagen für bestimmte Sportarten kann durch Differenzierung der Objektart *Bauwerke und Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung* (OA 51006) in Verbindung mit den Attributarten *Bauwerksfunktion* (BWF) und *Sportart* (SPO) erfolgen.
- Öffentliche und für die Allgemeinheit zugängliche Reitplätze, aber auch gewerblich oder von einem Verein geführte Reiterhöfe, sind als *Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Sportanlage* (41008 FKT 4100) zu führen. Einzelne Reitplätze für eine private Nutzung werden der umgebenen Nutzung untergeordnet.
- Unterscheidungsmerkmal zur *Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung* (FKT 4001) ist, dass i. d. R. keine Gebäude vorhanden sind und ein geringerer Grad der Versiegelung vorliegt.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von Sportanlagen, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.

3.8.3 FKT 4101 (Gebäude- und Freifläche Sport, Sport)

Stichworte:

3.8.4 FKT 4110 (Golfplatz)

Stichworte: Golfplatz, Swingolfplatz

Golfplatz ist eine Sportanlage mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.

Hinweise:

Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Golfplätzen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.

- Weitere bedeutsame Nutzungen innerhalb von Golfplatz (z. B. Gewässer) können als eigenständige TN-Objekte geführt werden.
- *Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).*

3.8.5 FKT 4120 (Sportplatz)

Stichworte: Sportplatz

3.8.6 FKT 4130 (Rennbahn)

Stichworte: Pferderennbahn, Rennbahn, Trabrennbahn

3.8.7 FKT 4140 (Reitplatz)

Stichworte: Dressurplatz, Reitplatz, Reitsportanlage

3.8.8 FKT 4150 (Schießanlage)

Stichworte: Schießstand

3.8.9 FKT 4160 (Eis-, Rollschuhbahn)

Stichworte: Eisbahn, Rollschuhbahn

3.8.10 FKT 4170 (Tennisplatz)

Stichworte: Tennisanlage

3.8.11 FKT 4200 (Freizeitanlage)

Stichworte: Bahnengolf, Bouleplatz, Freiluftkartbahn, Freizeitanlage, Hochseilgarten, Hochseilpark, Kartbahn, Kletterpark, Kletterwald, Kletterwand, Minigolfplatz, Skatepark

Freizeitanlage ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist.

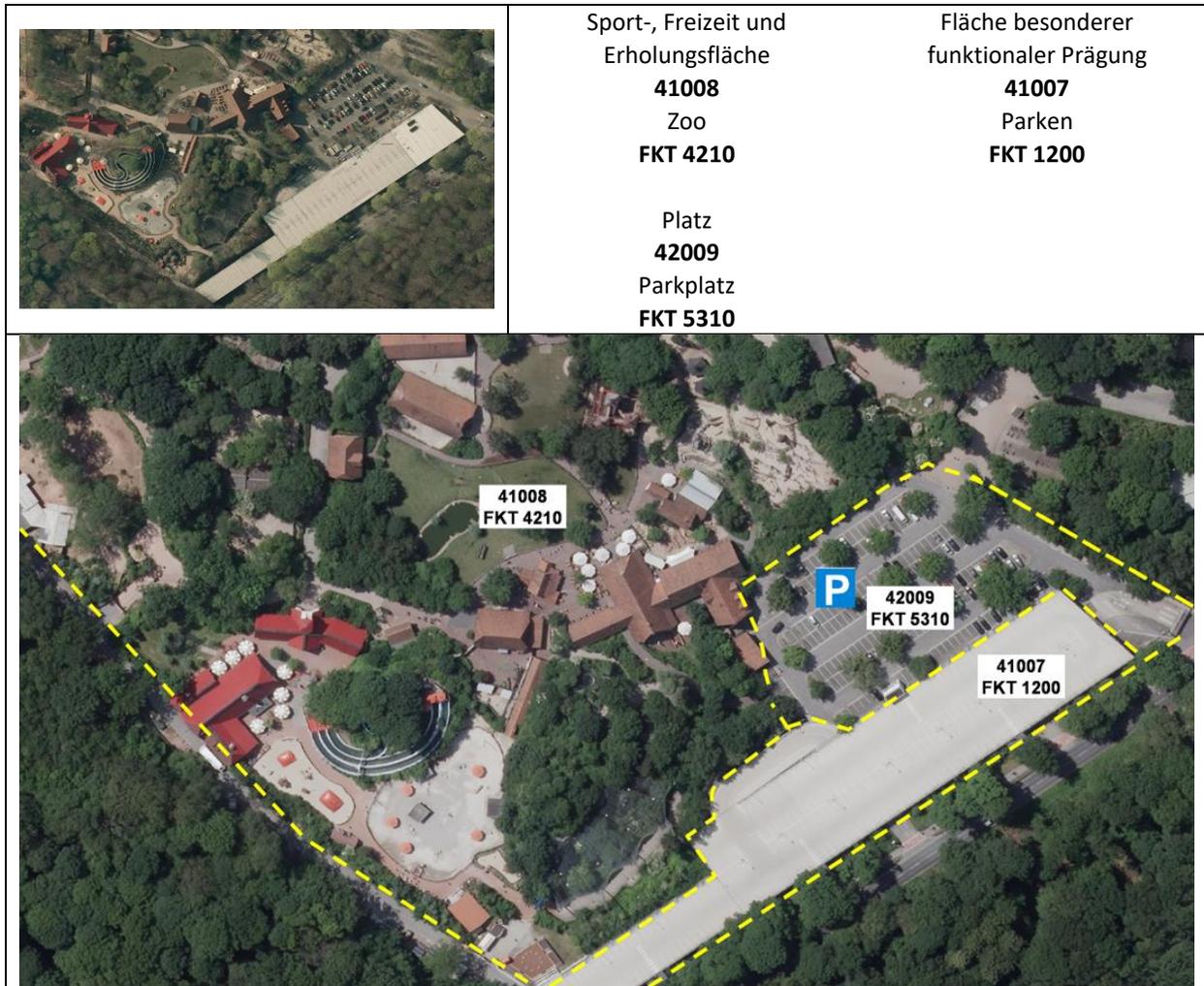
Hinweise:

- Unterscheidungsmerkmal zur *Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung* (FKT 4001) ist, dass i. d. R. keine Gebäude vorhanden sind und ein geringerer Grad der Versiegelung vorliegt.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von Freizeitanlagen, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Weitere bedeutsame Nutzungen innerhalb von Freizeitanlagen (z. B. Gewässer) können als eigenständige TN-Objekte geführt werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 4210 (Zoo).*

3.8.12 FKT 4210 (Zoo)

Stichworte: Tierpark, Zoo, Zoologischer Garten

Zoo ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, in dem Tiere gehalten und gezeigt werden.



Hinweise:

Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb eines Zoos, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.

- Weitere bedeutsame Nutzungen innerhalb von Zoos (z. B. Gewässer) können als eigenständige TN-Objekte geführt werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname des Zoos zu erheben.

3.8.13 FKT 4211 (Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie)

Stichworte:

3.8.14 FKT 4220 (Safaripark, Wildpark)

Stichworte: Safaripark, Wildpark

Safaripark, Wildpark ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.

Hinweise:

Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Safaripark, Wildpark*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.

- Einzelne Wildgehege (Fläche ≥ 1 ha) innerhalb eines Safari- oder Wildparks können als Objekte *Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung (OA 51006)* mit der Bauwerksfunktion *Wildgehege* (BWF 1510) erhoben werden.
- Weitere bedeutsame Nutzungen innerhalb von *Safari-, Wildpark* (z. B. Gewässer) können als eigenständige TN-Objekte geführt werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 4210 (Zoo).*

3.8.15 FKT 4230 (Freizeitpark)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

-

3.8.16 FKT 4240 (Freilichttheater)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

3.8.17 FKT 4250 (Freilichtmuseum)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

3.8.18 FKT 4260 (Autokino, Freilichtkino)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

3.8.19 FKT 4270 (Verkehrsübungsplatz)

Stichworte: Verkehrsübungsplatz

Verkehrsübungsplatz ist eine Fläche, die Übungs- und Erprobungszwecken sowie der Durchführung von Fahrsicherheitstrainings dient.



Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb der Nutzung *Verkehrsübungsplatz*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Testgelände für die Automobilindustrie stellen eine gewerbliche Anlage dar und sind als inbegriffene Nutzungen im Bereich der Objektart *Industrie- und Gewerbeflächen* (OA 41002) als Funktion *Industrie und Gewerbe* (FKT 1700) einzustufen.
- Der Name *Verkehrsübungsplatz* soll geführt werden.

3.8.20 FKT 4280 (Hundeübungsplatz)

Stichworte: Hundeschule, Hundeübungsplatz

Hundeübungsplatz ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).

3.8.21 FKT 4290 (Modellflugplatz)

Stichworte: Modellflugplatz

Modellflugplatz ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).

3.8.22 FKT 4300 (Erholungsfläche)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

3.8.23 FKT 4301 (Gebäude- und Freifläche Erholung)

Stichworte:

3.8.24 FKT 4310 (Wochenend- und Ferienhausfläche)

Stichworte: Ferienhaussiedlung, Wochenendhausgebiet

Wochenend- und Ferienhausfläche bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude für Erholungszwecke stehen, die nicht dauerhaft bewohnt sind.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).

3.8.25 FKT 4320 (Schwimmbad, Freibad)

Stichworte: Badestrand, Freibad, Naturbad, Schwimmbad, Schwimmbecken, Sportbad

Schwimmbad bzw. Freibad bezeichnet eine öffentliche Fläche, die für den Badebetrieb oder Schwimmsport vorgesehen ist. Die Fläche ist meist mit Schwimmbecken oder sonstigen baulichen Anlagen ausgestattet.



Hinweise:

- Die Funktion *Schwimmbad, Freibad* schließt die Liegeflächen mit ein.
- Schwimmbecken ab 500 m² sind als Bauwerksobjekt *Schwimmbecken* (51006 FKT 1450) zu erheben. Im Zusammenhang können auch kleinere Schwimmbecken zur Ausgestaltung der Gesamtanlage mit erhoben werden.
- Ausschließlich privat genutzte Schwimmbecken oder Poolanlagen sollen nicht erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

3.8.26 FKT 4321 (Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad)

Stichworte:

3.8.27 FKT 4330 (Campingplatz)

Stichworte: Camping, Wohnmobilstellplatz, Wohnwagenplatz, Zeltplatz

Der *Campingplatz* ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Anzahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnmobilen oder Wohnwagen.

Hinweise:

- Ortsfeste sanitäre Anlagen oder Einrichtungen sind i. d. R. vorhanden und in der Nutzung inbegriffen.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Campingplätzen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Der Name *Campingplatz* soll geführt werden.
- Zur Erhebung s. FKT 4100 (*Sportanlage*).

3.8.28 FKT 4400 (Grünanlage)

Hinweise:

- Sofern zweckmäßig soll die bereits in ALKIS® nachgewiesene TN *Grünanlage* in *Grünfläche* (FKT 4410), *Park* (FKT 4420) oder *Botanischer Garten* (FKT 4430) überführt werden.

3.8.29 FKT 4410 (Grünfläche)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

3.8.30 FKT 4420 (Park)

Stichworte: Kurpark, Park, Schlossgarten, Stadtpark

Park ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Parkflächen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Ein einzelstehender, als Naturdenkmal eingestuftes Laubbaum kann als Bauwerksobjekt *Vegetationsmerkmal* (OA 54001) mit der Funktion *Laubbaum* (FKT 1012), mehrere Laubbäume können als Funktion *Baumbestand, Laubholz* (FKT 1021) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname von *Park* zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).*

3.8.31 FKT 4430 (Botanischer Garten)

Stichworte: Botanischer Garten, Gewächshaus, Pflanzen, Warmhaus

Botanischer Garten ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; eine systematisch geordnete Sammlung in Freiland oder Gewächshäusern (Warmhäuser).

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Botanischen Gärten*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname von *Botanischer Garten* zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 4100 (Sportanlage).*

3.8.32 FKT 4431 (Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik)

Stichworte:

3.8.33 FKT 4440 (Kleingarten)

Stichworte: Gartenkolonie, Kleingarten, Laube, Laubenkolonie, Schrebergarten

Kleingarten ist eine Form des Schrebergartens.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Kleingärten*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Sofern bekannt ist der Eigenname der *Kleingartenanlage* zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 4100 (*Sportanlage*).

3.8.34 FKT 4450 (Wochenendplatz)

Stichworte: Wochenendplatz

3.8.35 FKT 4460 (Garten)

Stichworte: Garten

Garten meint hier eine Grünfläche mit öffentlichem Charakter und nicht den Hausgarten, der zur einer Wohnbebauung gehört.

3.8.36 FKT 4470 (Spielplatz, Bolzplatz)

Stichworte: Bolzplatz, Kinderspielplatz, Spielplatz

Spielplatz, Bolzplatz ist ein Platz auf dem sich Kinder und Jugendliche spielerisch bewegen.

Hinweise:

- Zur Erhebung s. FKT 4100 (*Sportanlage*).

3.9 Friedhof (OA 41009)

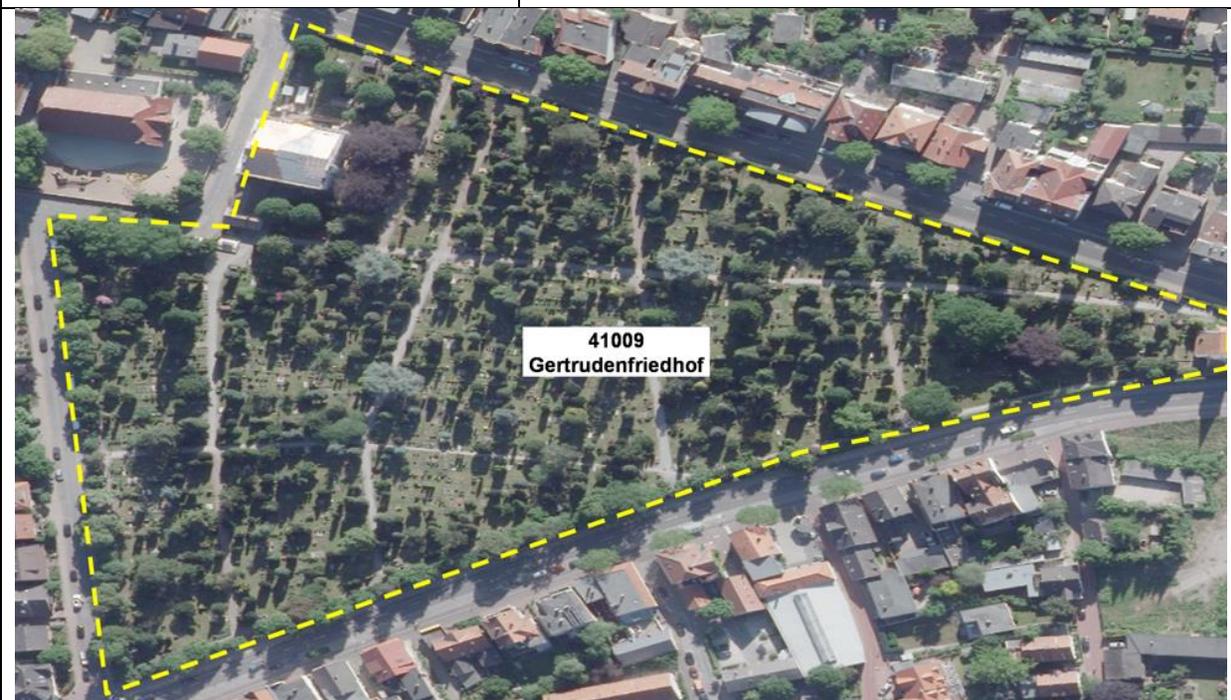
Stichworte: Begräbnisstätte, Friedhof, Friedhofskapelle, Gräberfeld, Leichenhalle, Urnenfeld

Ein *Friedhof* ist eine Fläche, auf der Verstorbene bestattet sind. Die Friedhofskapelle oder Leichenhalle ist in der Nutzung Friedhof inbegriffen.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
Objektartenbereich			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
Objektartengruppe			
Siedlung	41000		
Objektart			
Friedhof	41009		
Funktion	FKT		
Gebäude- und Freifläche Friedhof	FKT	9401	
Friedhof (ohne Gebäude)	FKT	9402	
Friedhof (Park)	FKT	9403	
Historischer Friedhof	FKT	9404	
Name	NAM		
		Text	
Zustand	ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS	2100	
Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS	8000	



Friedhof
41009
 Name
Gertrudenfriedhof



Friedhof (OA 41009)Hinweise:

- Nur bei *parkähnlichen* (FKT 9403) oder *historischen Friedhöfen* (FKT 9404) ist die Attributart Funktion zu belegen, bei allen übrigen Friedhofsflächen bleibt die Attributart Funktion unbelegt.
- Vor- und frühgeschichtliche Begräbnisstätten sind als Bauwerksobjekt *Historisches Bauwerk oder sonstige Einrichtung* und der Attributart *Grab* (51007 ATP 1000) zu erheben.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Friedhöfen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

3.9.1 FKT 9401 (Gebäude- und Freifläche Friedhof)Stichworte:**3.9.2 FKT 9402 (Friedhof (ohne Gebäude))**Stichworte:**3.9.3 FKT 9403 (Friedhof (Park))**Stichworte: Parkfriedhof

Friedhof (Park) ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.

Hinweise:

- Im Vergleich zu gewöhnlichen Friedhöfen sind *Parkfriedhöfe* weiträumiger angelegt.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Parkfriedhöfen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. Friedhof (OA 41009).*

3.9.4 FKT 9404 (Historischer Friedhof)

Stichworte: Historischer Friedhof

Historischer Friedhof ist ein Friedhof oder Friedhofsteil, der als historisch gilt.

Hinweise:

- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *historischen Friedhöfen*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben. Wege untergeordneter Bedeutung ohne direkte Verbindung zum umgebenden Verkehrsnetz können zur inneren Ausgestaltung oder Strukturierung großflächiger Nutzungen als *Weg, Pfad, Steig* (OA 53003) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. Friedhof (OA 41009).*

4 OBJEKTARTENGRUPPE VERKEHR (OAG 42000)

Die Objektartengruppe *Verkehr* umfasst die TN Objektarten

→ Straßenverkehr (OA 42001)	Querverweis zu Kapitel 4.1
→ Weg (OA 42006)	Querverweis zu Kapitel 4.2
→ Platz (OA 42009)	Querverweis zu Kapitel 4.3
→ Bahnverkehr (OA 42010)	Querverweis zu Kapitel 4.4
→ Flugverkehr (OA 42015)	Querverweis zu Kapitel 4.5
→ Schiffsverkehr (OA 42016)	Querverweis zu Kapitel 4.6

Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

4.1 Straßenverkehr (OA 42001)

Stichworte: Autobahn, Bundes-, Kreis-, Landes-, Schnell-, Stadt-, Umgehungsstraße

Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)		40000		
Objektartengruppe				
Verkehr		42000		
Objektart				
Straßenverkehr		42001		
Funktion		FKT		
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße		FKT	2311	
Verkehrsbegleitfläche Straße		FKT	2312	
Fußgängerzone		FKT	5130	
Name		NAM		
			Text	
Zweitname		ZNM		
			Text	
Zustand		ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen		ZUS	2100	
Im Bau		ZUS	4000	nicht im ALKIS OBAK FHB

Hinweise:

- Für die eigentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich der Objektart *Straßenverkehr* bleibt das Attribut *Funktion* (FKT) unbelegt.
- Bei Straßenverkehrsflächen ist grundsätzlich die Objektart *Klassifizierung nach Straßenrecht* (OA 71001) zu führen.
- Verkehrsbegleitflächen geringer Breite (i. d. R. kleiner 1,5 m), die nicht eigenständig erhoben werden, sollen der Straßenverkehrsfläche zugeordnet werden; Rad- und Fußwege können ebenfalls dem Straßenkörper zugeschlagen werden, wenn sie keine bauliche Trennung zum Straßenkörper aufweisen. Innerörtliche Verkehrsbegleitflächen sollen zunächst nicht erhoben werden.
- Parkbuchten oder Stellflächen entlang einer innerörtlichen Straße sind regelmäßig nicht als *Parkplatz* zu erheben, diese ordnen sich der *Straßenverkehrsfläche* (OA 42001) unter.
- Parkbuchten oder Stellflächen ab einer Länge ≥ 200 m, die sich an öffentlich bedeutsamen Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten oder an *Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen* befinden, können als *Parkplatz* (FKT 5310) geführt werden.
- Prägende Bauwerksobjekte (z. B. Brücken) sind als *Bauwerk im Verkehrsbereich* zu erheben.
- Die *Funktion*, der *Zweitname* und der *Zustand* können als weiterführende Attribute erhoben werden.

Straßenverkehr (OA 42001)**4.1.1 FKT 2311 (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße)**

Stichworte: Busbahnhof, Straßenmeisterei, Wartehalle, Wartehäuschen, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.

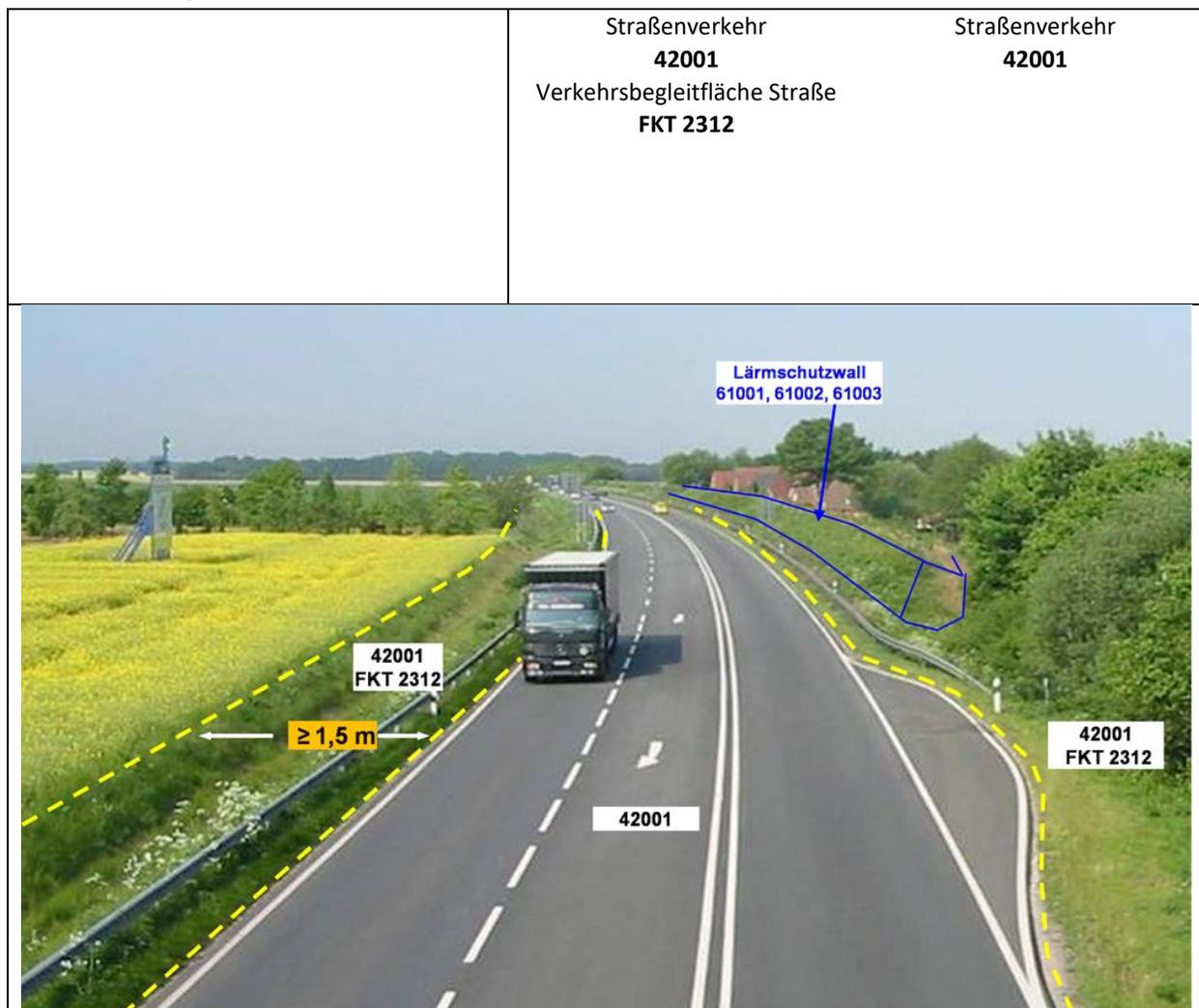
Hinweise:

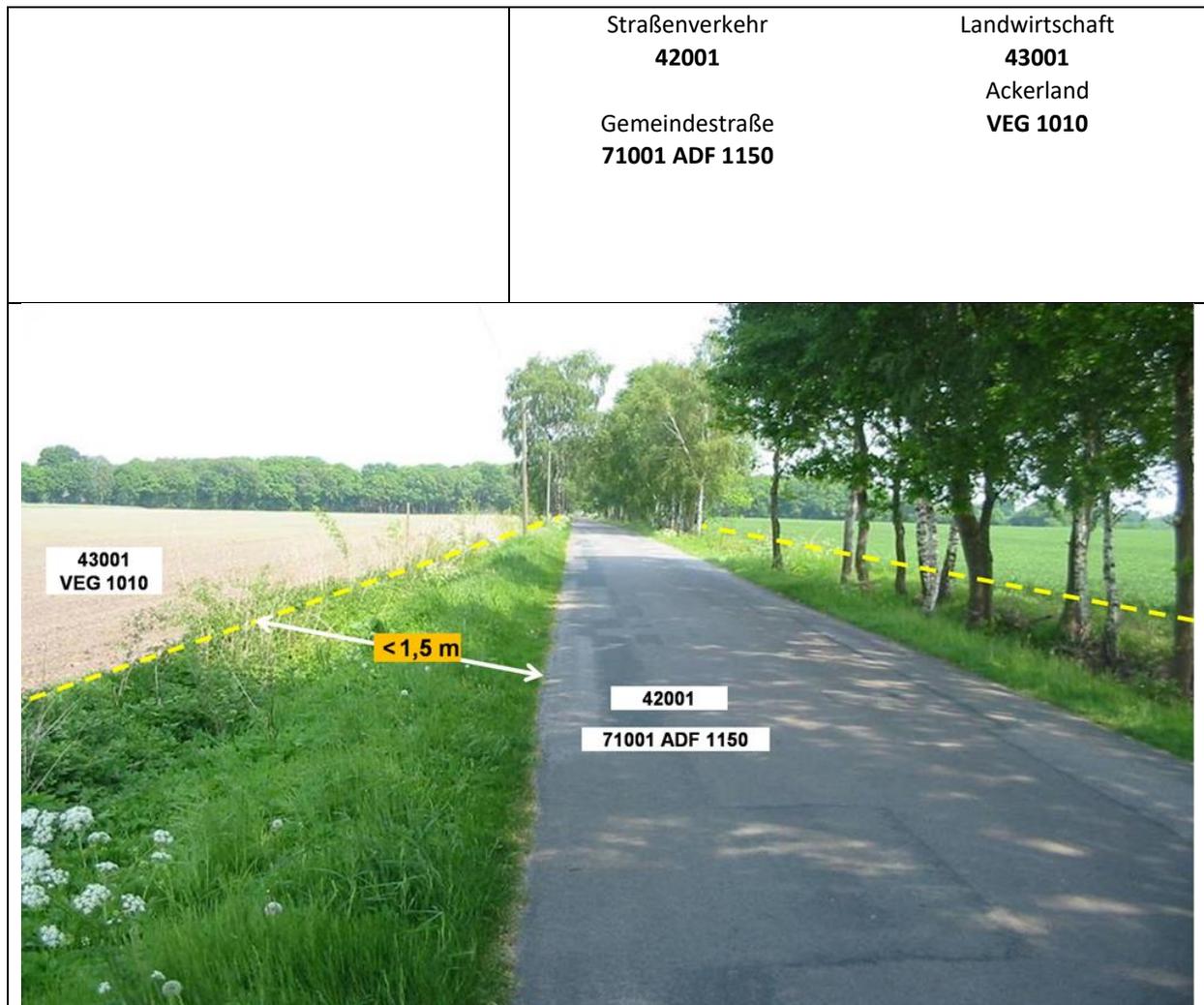
- Es befinden sich stets Gebäude oder Bauwerke auf einer *Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße*. Diese Flächen stehen i. d. R. im öffentlichen Eigentum und besitzen grundsätzlich einen hohen Versiegelungsgrad.
- Zur Erhebung s. FKT 2312 (*Verkehrsbegleitfläche Straße*).

4.1.2 FKT 2312 (Verkehrsbegleitfläche Straße)

Stichworte: Autobahnbegleitfläche, Begleitfläche an Autobahnanschlussstellen, Berme, Straßenböschung, Grünstreifen, Lärmschutzanlage, Mittelstreifen, Seitenbepflanzung, Straßengraben, Verkehrsinsel

Als *Verkehrsbegleitfläche Straße* werden bebaute oder unbebaute Flächen nachgewiesen, die den Straßen zugeordnet sind. Der asphaltierte oder anderweitig baulich hergestellte Straßenkörper ist kein Bestandteil der Verkehrsbegleitfläche Straße.

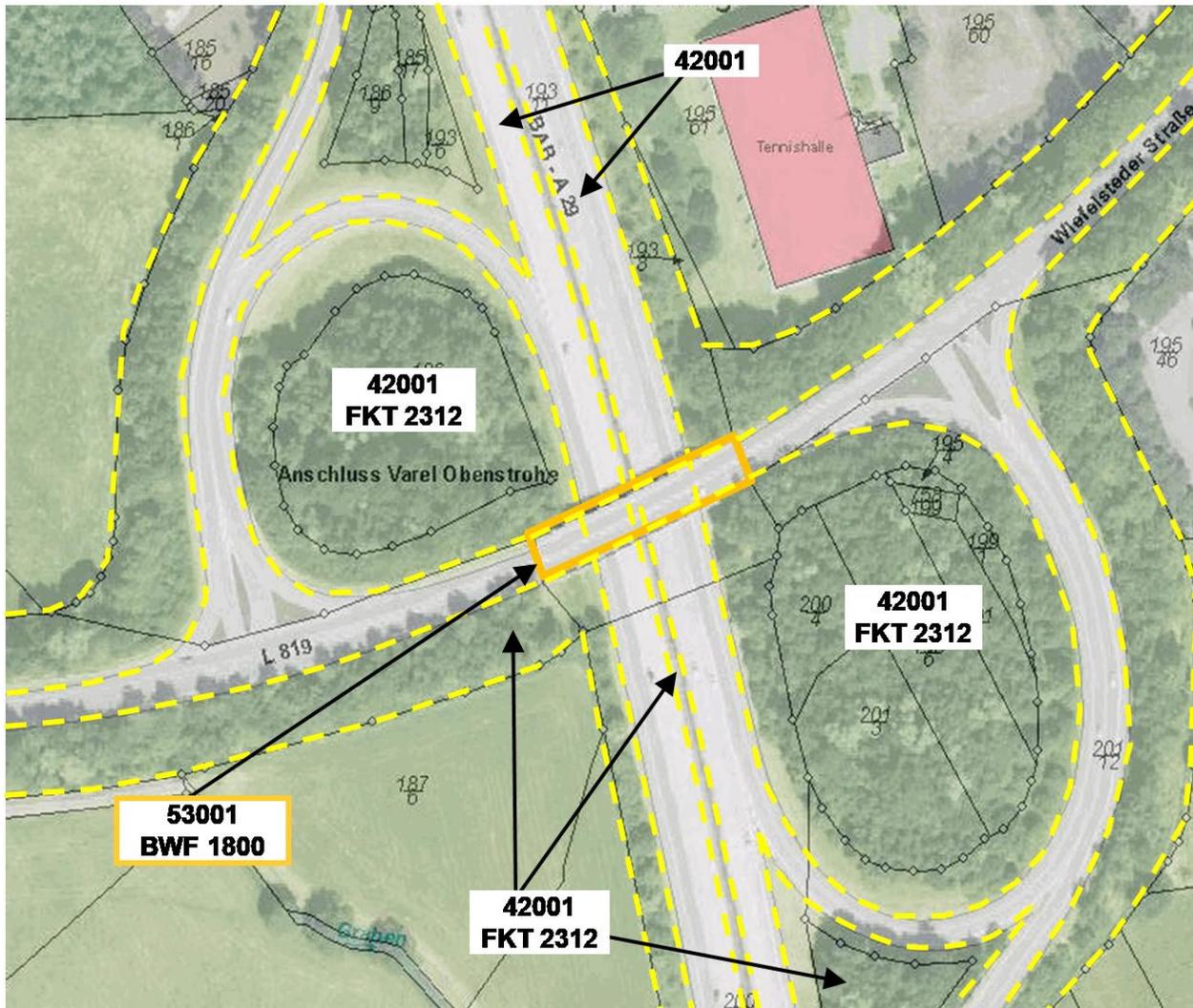




Hinweise:

- Verkehrsbegleitflächen sind i. d. R. ab einer Mindestbreite von 1,5 m zu führen. Flächen geringerer Breite, insbesondere Grünstreifen oder Straßenentwässerungsgräben, werden dem Straßenverkehr (OA 42001) zugeordnet.
- Verringert sich die Breite einer Begleitfläche im Verlauf auf unter 1,5 m, soll sie möglichst bis zur nächsten Einmündung weitergeführt werden.
- Mittelstreifen von Autobahnen sollen regelmäßig erhoben werden; Mittelstreifen von mehrstreifig ausgebauten Bundesstraßen können als Verkehrsbegleitfläche erhoben werden (siehe nachfolgende Prinzipskizze).
- Für Lärmschutzanlagen im Bereich der Begleitflächen kann eine Erhebung z. B. als Objektart *Böschung*, *Kliff* (OA 61001), *Böschungsfäche* (OA 61002) oder *Damm*, *Wall*, *Deich* (OA 61003) jeweils aus dem Objektartenbereich *Relief* in Betracht kommen.

Prinzipiskizze



4.1.3 FKT 5130 (Fußgängerzone)

Stichworte: Fußgängerbereich, Fußgängerzone

Fußgängerzone ist i. d. R. ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten zumeist zentraler Bereich zum Einkaufen oder Verweilen und Ausruhen innerhalb der Innenstadt. Ausnahmsweise kann (zeitweilig) öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein.



Hinweise:

- Eine Fußgängerzone befindet sich vorrangig im Stadt- oder Stadtteilzentrum. Sie ist durch Verkehrsschilder kenntlich gemacht und baulich an die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs angepasst.
- Typische Merkmale solcher Flächen sind das Vorhandensein von Einkaufsstraßen, Bäumen, Brunnen, Denkmälern oder Sitzbänken. Restaurants und Cafés umsäumen oftmals diese Bereiche.

4.2 Weg (OA 42006)

Stichworte: Betonfahrsspur, Feldweg, Waldweg, Wirtschaftsweg, Weg

Weg umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zum *Weg* gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)		40000		
Objektartengruppe				
Verkehr		42000		
Objektart				
Weg		42006		
Funktion		FKT		
	Fahrweg	FKT	5210	
	Fußweg	FKT	5220	
	Gang	FKT	5230	
	Radweg	FKT	5240	
	Rad- und Fußweg	FKT	5250	
	Reitweg	FKT	5260	
	Sonstiges	FKT	9999	
Name		NAM		
			Text	
Bezeichnung		BEZ		
			Text	

Hinweise:

- Für eine mit Fahrzeugen zu befahrende Wegefläche im Bereich der Objektart *Weg* bleibt das Attribut *Funktion* (FKT) unbesetzt.
- Zur TN-Fläche *Weg* gehören befestigte, dauerhafte Wirtschafts- und Erschließungswege, die als infrastrukturell bedeutsam eingestuft werden und an das umgebende Verkehrswegenetz angeschlossen sind.
- Begleitende Flächen, insbesondere Grünstreifen oder Gräben an Wegen, die nicht eigenständig zu erheben sind, sollen außerörtlich der Wegefläche zugeordnet werden.
- Bedeutsame langgestreckte Wege sind ab einer Breite von 1,5 m zu führen. Zugunsten einer unterbrechungsfreien Darstellung kann diese unterschritten werden.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb bestimmter Nutzungen, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrswegenetz aufweisen, sind als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.
- Wege, die in einem Abstand von i. d. R. bis zu 1,5 m zu einer Flurstücksgrenze verlaufen, sind, sofern dies sachgerecht ist und sich ihre Formgebung und Lage nicht wesentlich verändert, mit dieser in Übereinstimmung zu bringen.
- Prägende Bauwerksobjekte (z. B. Brücken) sind als Bauwerk im Verkehrsbereich zu erheben.

4.2.1 FKT 5210 (Fahrweg)

Stichworte: Fahrweg

4.2.2 FKT 5220 (Fußweg)

Stichworte: Bürgersteig, Fußweg, Gehweg

Ein Fußweg ist der Teil der Verkehrsfläche, der für den Fußverkehr vorgesehen ist.

Hinweise:

- Weitere Hinweise zur Erhebung s. Weg (OA 42006).
- Zur Erhebung s. FKT 5250 (Rad- und Fußweg).

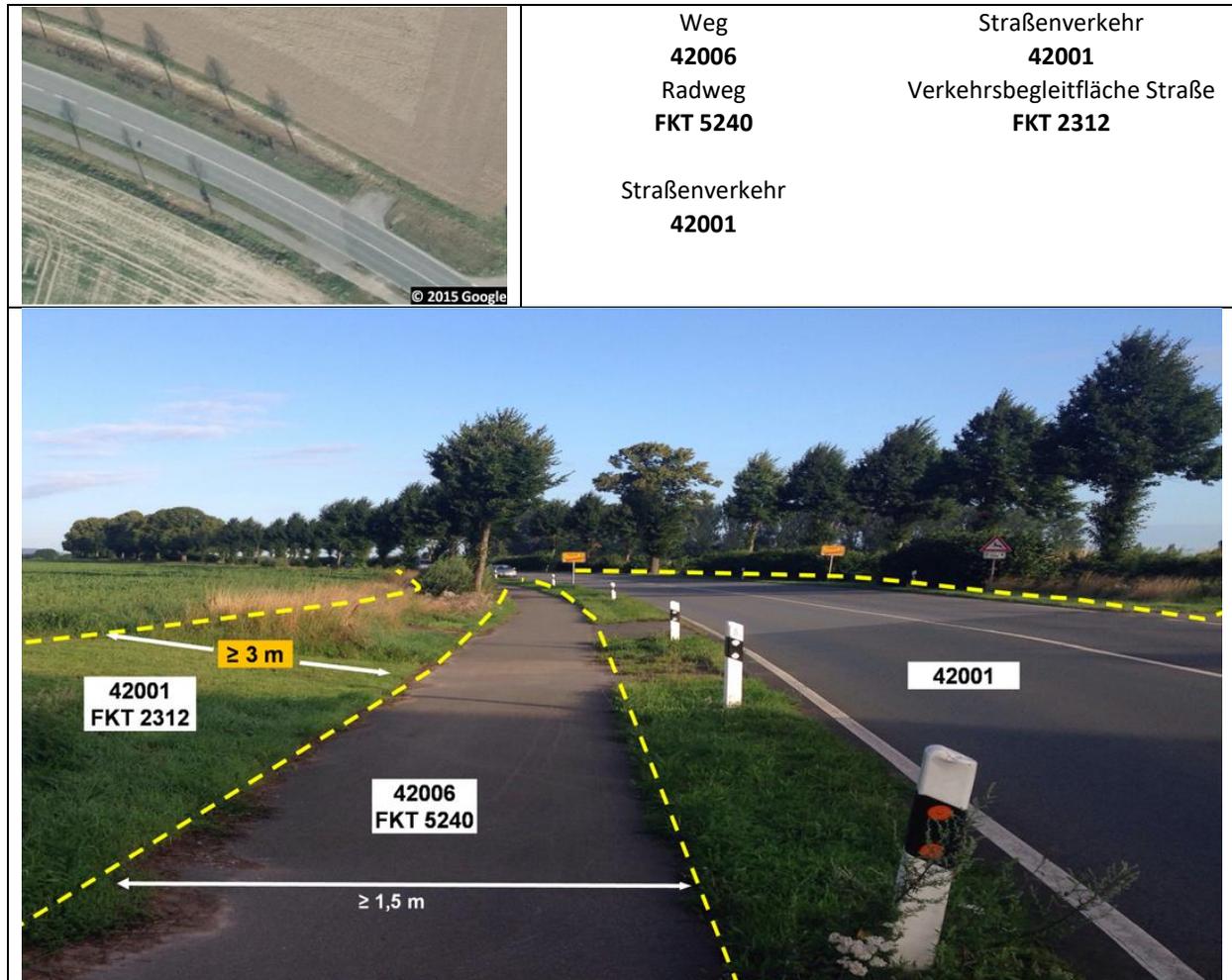
4.2.3 FKT 5230 (Gang)

Stichworte: Gang

4.2.4 FKT 5240 (Radweg)

Stichworte: Fahrradweg, Radweg

Radweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung überwiegend für den Fahrradverkehr bestimmt ist.



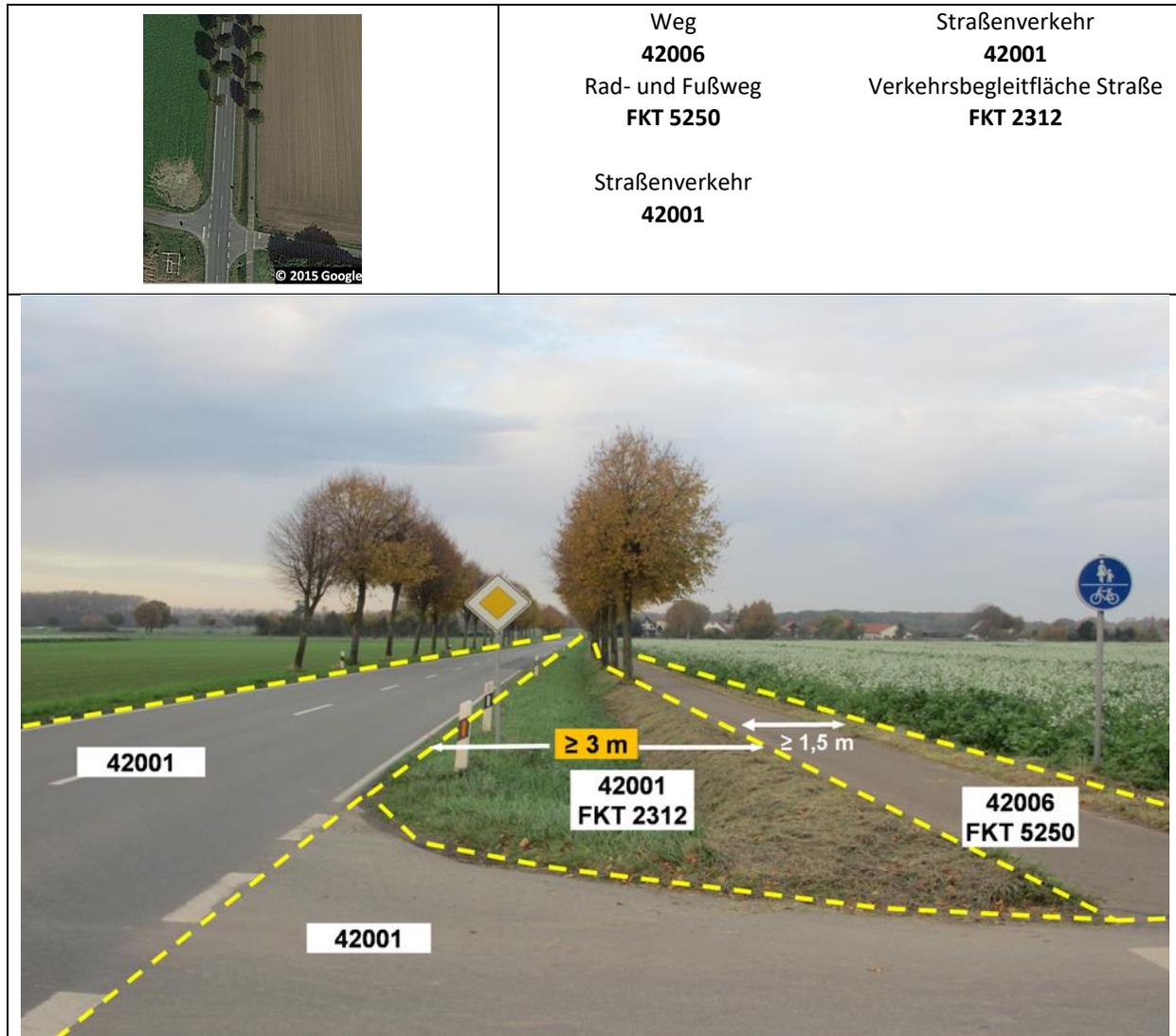
Hinweise:

- Weitere Hinweise zur Erhebung s. Weg (OA 42006).
- Zur Erhebung s. FKT 5250 (Rad- und Fußweg).

4.2.5 FKT 5250 (Rad- und Fußweg)

Stichworte: Gemeinsamer Rad- und Fußweg

Rad- und Fußweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.



Hinweise:

- Sofern nicht genauer bekannt sollen Flächen, die sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern genutzt werden können, grundsätzlich als *Rad- und Fußweg* (FKT 5250) erhoben werden.
- *Weitere Hinweise zur Erhebung s. Weg* (OA 42006).

4.2.6 FKT 5260 (Reitweg)

Stichworte: Reitweg

Platz (OA 42009)**4.3 Platz (OA 42009)**

Stichworte: Bahnhofplatz, Platz

Platz ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche in Ortschaften, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)		40000		
<i>Objektartengruppe</i>				
Verkehr		42000		
<i>Objektart</i>				
Platz		42009		
Funktion		FKT		
	Fußgängerzone	FKT	5130	
	Parkplatz	FKT	5310	
	Rastplatz	FKT	5320	
	Raststätte	FKT	5330	
	Marktplatz	FKT	5340	
	Festplatz	FTK	5350	
Name		NAM		
			Text	

Hinweise:

- Sofern bekannt ist der Eigenname des Platzes zu erheben.

4.3.1 FKT 5130 (Fußgängerzone)

Hinweise:

4.3.2 FKT 5310 (Parkplatz)

Stichworte: Besucherparkplatz, Kundenparkplatz, Parkbucht, Parkplatz (öffentlich)

Parkplatz ist eine für die Öffentlichkeit allgemein zugängliche Fläche zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen ohne Verbindung mit einem Gebäude (ohne einem Parkhaus, einem Parkdeck oder einer öffentlichen Tiefgarage).



Hinweise:

- Öffentliche, der Allgemeinheit zugängliche Parkplätze sind zu erheben, wenn es sich um Flächen handelt, auf der vorübergehend Fahrzeuge abgestellt werden können. Der Parkplatz soll selbstständig bedeutsam und Ortsbildprägend sein. Größere Parkflächen neben einem Parkhaus sind eigenständig abzugrenzen.
- Flächen, auf denen sich ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen (z. B. ein Parkhaus oder ein Parkdeck) befindet, sind in der Objektart *Flächen besonderer funktionaler Prägung* (OA 41007) als Funktion *Parken* (FKT 1200) zu erheben.
- Parkbuchten oder Stellflächen entlang einer innerörtlichen Straße sind regelmäßig nicht als *Parkplatz* (FKT 5310) zu erheben, diese ordnen sich der *Straßenverkehrsfläche* (OA 42001) unter. Parkbuchten

Platz (OA 42009)

oder Stellflächen ab einer Länge ≥ 200 m, die sich an öffentlich bedeutsamen Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten oder an *Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen* befinden, können als *Parkplatz (FKT 5310)* erhoben werden.

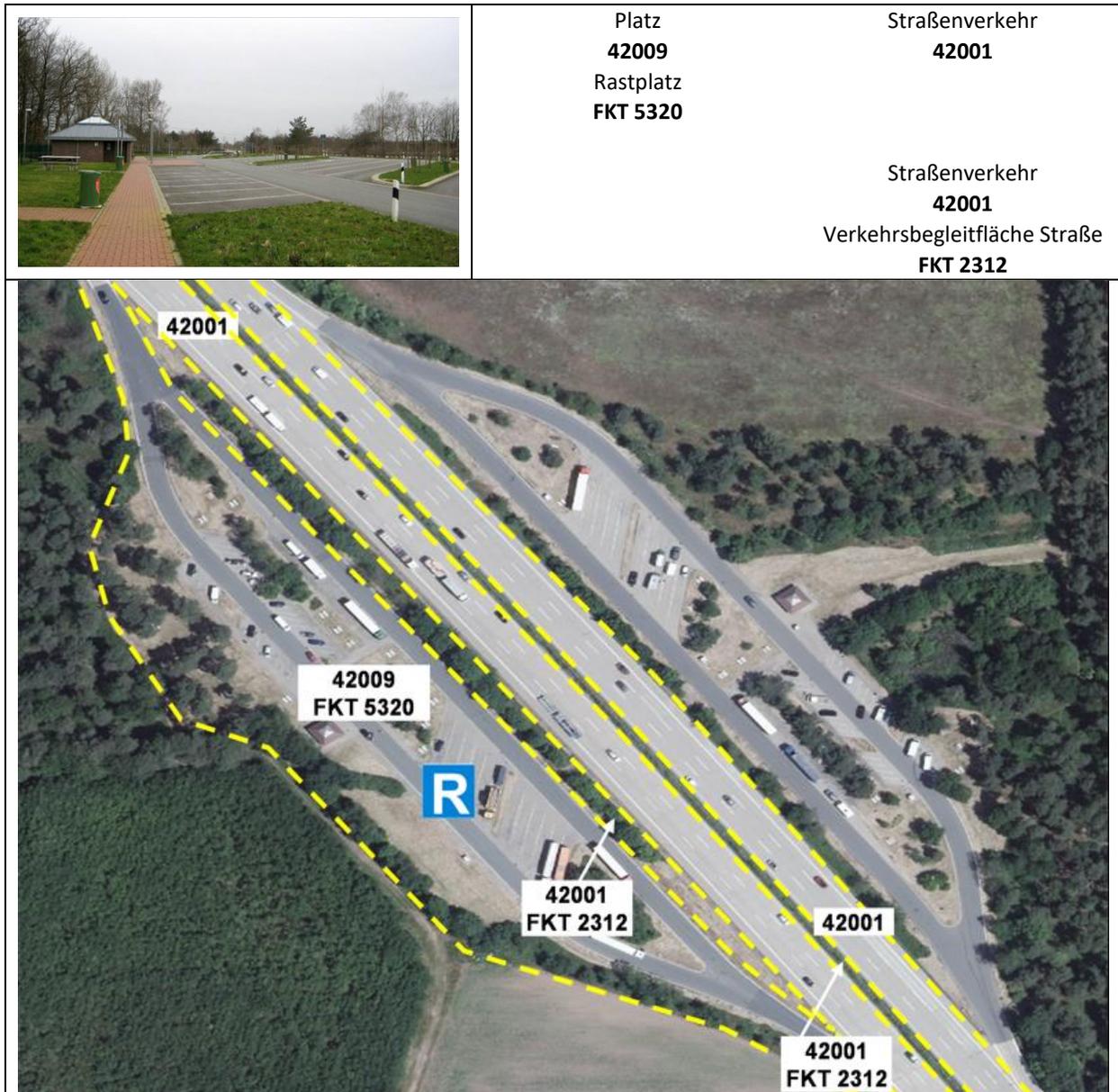
- Größere Parkplatzflächen (Fläche ≥ 2000 m² bzw. ab 100 Stellplätze) sollen erhoben werden, wenn es sich z. B. um Besucher- und Kundenparkplätze handelt, die öffentlich zugänglich sind.
- Nicht öffentlich zugängliche Stellplatzflächen innerhalb von z. B. Industrie- und Gewerbebetrieben oder anderen öffentlich nicht zugänglichen Bereichen sind regelmäßig nicht eigenständig zu erheben. Sie sind in der umgebenden Nutzung inbegriffen.
- Die Anzahl der Signaturen (Parkplatzsymbol) zur Darstellung/Kennzeichnung eines Parkplatzes ist unter Berücksichtigung des künftigen Kartenbildes, Ausgabe in den Standardpräsentationen des Liegenchaftskatasters sachgerecht zu wählen.



4.3.3 FKT 5320 (Rastplatz)

Stichworte: Autobahnrastplatz, Rastplatz

Rastplatz ist eine Anlage zum Halten, Parken oder Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zum Straßenverkehrsnetz ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.



Hinweise:

- Im Gegensatz zur *Raststätte* (FKT 5330) werden beim Rastplatz keinerlei kommerzielle Dienstleistungen durch Tankstellen oder Restaurants angeboten.
- Die durchführenden Straßen können als eigenständige Straßenverkehrsobjekte Straßenverkehr (OA 42001) erhoben werden.
- Die Anzahl der Signaturen zur Darstellung/Kennzeichnung eines *Rastplatzes* ist unter Berücksichtigung des künftigen Kartenbildes, Ausgabe in den Standardpräsentationen des Liegenschaftskatasters, sachgerecht zu wählen.
- Stellplatzflächen für PKW, LKW oder Busse sind in der Fläche inbegriffen.

Platz (OA 42009)**4.3.4 FKT 5330 (Raststätte)**

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

4.3.5 FKT 5340 (Marktplatz)

Hinweise: Marktplatz

4.3.6 FKT 5350 (Festplatz)

Stichworte: Festplatz, Jahrmarktplatz, Kirmesplatz, Schützenplatz, Zirkusplatz

Eine Fläche, auf der regelmäßig zeitlich begrenzte Festveranstaltungen (z. B. Schützenfest, Kirmes, Jahrmärkte oder Zirkusvorführungen) stattfinden.

Hinweise:

- Es sollen nur Plätze, die auch überwiegend als Festplätze genutzt werden, mit dieser Funktion erhoben werden.
- *Zur Erhebung s. FKT 5320 (Rastplatz).*

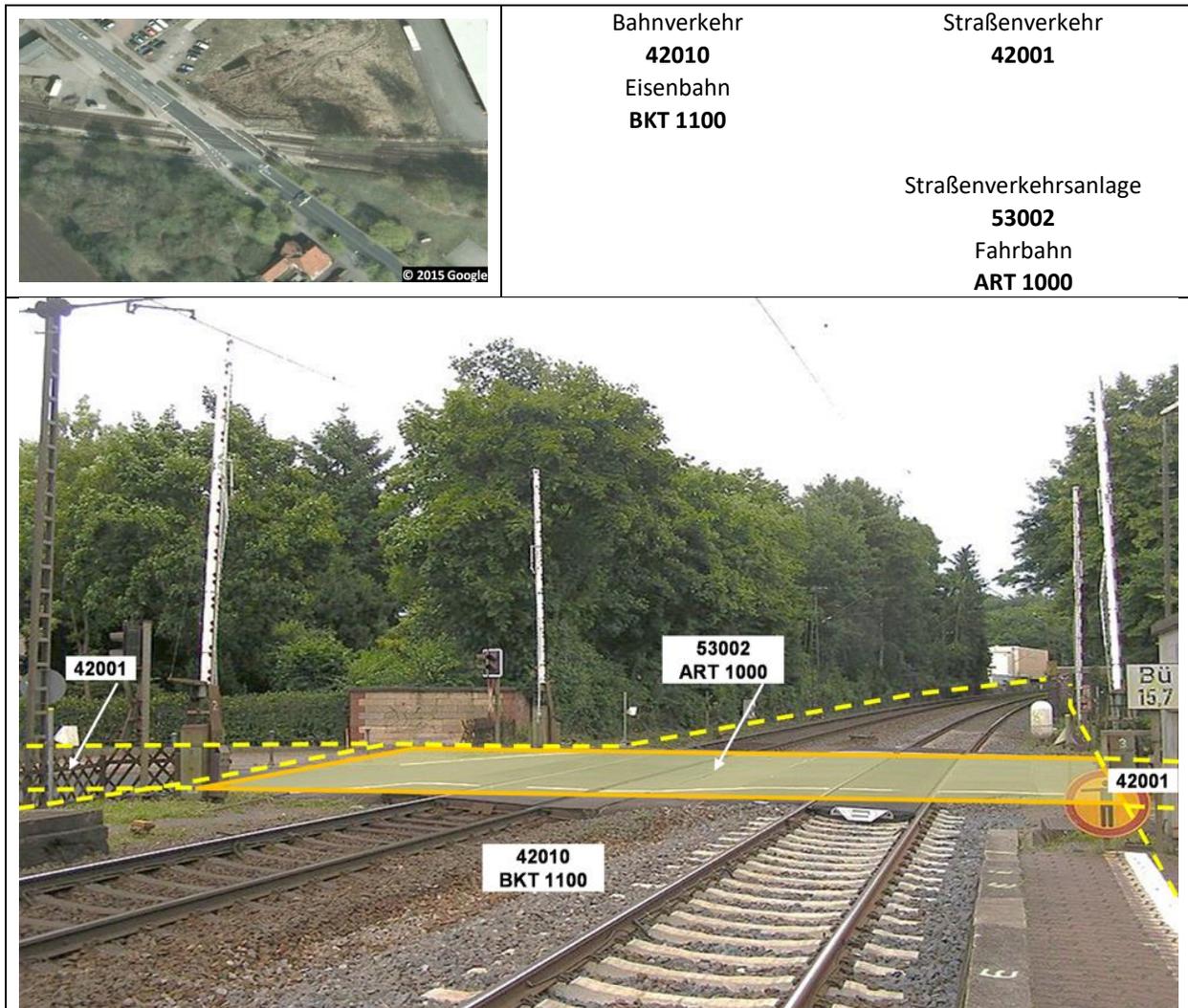
4.4 Bahnverkehr (OA 42010)

Bahnverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr im Zusammenhang stehende Freifläche, die vorwiegend dem Schienenverkehr dient.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)		40000		
<i>Objektartengruppe</i>				
Verkehr		42000		
<i>Objektart</i>				
Bahnverkehr		42010		
Funktion		FKT		
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene		FKT	2321	
Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr		FKT	2322	
Bahnkategorie		BKT		
Eisenbahn		BKT	1100	
Stadtbahn		BKT	1200	
Straßenbahn		BKT	1201	
Seilbahn, Bergbahn		FKT	1300	
Museumsbahn		BKT	1400	
Bezeichnung		NAM		
			Text	
Nummer der Bahnstrecke		NRB		
			Text	
Zweitname		ZNM		
			Text	
Zustand		ZUS		
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen		ZUS	2100	
Im Bau		ZUS	4000	nicht im ALKIS OBAK FHB

Flächen von Bahnverkehr umfassen:

- den Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung sowie Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken,
- an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen und
- den neben der Bahnstrecke verlaufenden Seitenstreifen mit Signalanlagen.

Ebenerdiger BahnübergangHinweise:

- Bei ebenerdigen Bahnübergängen ist die Objektart Straßenverkehrsanlage (OA 53002) mit dem Attribut Fahrbahn (ART 1000) zu vergeben um die Kreuzungssituation zu verdeutlichen. Die Erhebung einer überlagernden TN mit einer Relation zu einem Bauwerk unterbleibt in diesem Fall. Die Nutzung Bahnverkehr (OA 42010) bleibt in der Grundfläche erhalten.

4.4.1 FKT 2321 (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene)

Stichworte: Bahnbetriebsfläche, Bahnhof, Bahnhofsgebäude, Bahnstation, Bahnsteig, Empfangshalle, Güterabfertigung, Güterbahnhof, Lokschuppen, Schienenverkehrsgebäude, Schrankenwärtergebäude, Stadtbahndepot, Stellwerk

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene dient der Abwicklung und Sicherheit des Schienenverkehrs sowie der Unterhaltung der Bahnverkehrsfläche.

Hinweise:

- Es befinden sich stets Gebäude oder Bauwerke auf einer *Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene*. Diese Flächen stehen i. d. R. im öffentlichen Eigentum und besitzen grundsätzlich einen hohen Versiegelungsgrad.
- *Zur Erhebung s. FKT 2312 (Verkehrsbegleitfläche Straße).*

4.4.2 FKT 2322 (Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr)

Stichworte: Bahnbegleitfläche, Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr

Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr bezeichnet eine bebaute oder unbebaute, an den Bahnkörper angrenzende Fläche, die dem Schienenverkehr dient.

Hinweise:

- Verkehrsbegleitflächen geringer Breite (i. d. R. kleiner 31,5 m), die nicht eigenständig erhoben werden, sollen der Bahnverkehrsfläche zugeordnet werden. Auch Streifen mit aufstehender Signal- und Verkehrsleittechnik sowie Lärmschutzanlagen und alle übrigen Verkehrsbegleitflächen, insbesondere Grünstreifen oder Gräben geringer Breite sollen regelmäßig dem Bahnkörper zufallen.
- Verringert sich die Breite einer Begleitfläche im Verlauf auf unter 1,5 m, soll sie möglichst bis zur nächsten Einmündung weitergeführt werden.
- *Zur Erhebung s. FKT 2312 (Verkehrsbegleitfläche Straße).*

4.4.3 BKT 1100 (Eisenbahn)

Stichworte: Eisenbahn, Gleisanlage, Güterzug, Intercity (IC), Intercityexpress (ICE), Personenzug, Regionalexpress (RE)

Eisenbahn ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, auf der im Nah- und Fernverkehr Personen befördert oder Güter transportiert werden.

4.4.4 BKT 1200 (Stadtbahn)

Stichworte: Stadtbahn

Stadtbahn ist die Bezeichnung für eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.

Bahnverkehr (OA 42010)**4.4.5 BKT 1201 (Straßenbahn)**

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

4.4.6 BKT 1300 (Seilbahn, Bergbahn)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

4.4.7 BKT 1400 (Museumsbahn)

Stichworte: Museumsbahn

Museumsbahn ist die Bezeichnung für eine Schienenbahn, auf der alte, meist restaurierte Züge Touristen befördern.

4.5 Flugverkehr (OA 42015)

Flugverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die vorwiegend dem Flugverkehr dient.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)		40000		
<i>Objektartengruppe</i>				
Verkehr		42000		
<i>Objektart</i>				
Flugverkehr		42015		
Funktion		FKT		
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt		FKT	5501	
Art		ART		
Flughafen		ART	5510	
Regionalflughafen		ART	5512	
Verkehrslandeplatz		ART	5520	
Hubschrauberflugplatz		ART	5530	
Landepplatz, Sonderlandeplatz		ART	5540	
Segelfluggelände		ART	5550	
Name		NAM		
			Text	
Nutzung		NTZ		
Zivil		NTZ	1000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Militärisch		NTZ	2000	nicht im ALKIS OBAK FHB
Teils zivil, teils militärisch		NTZ	3000	nicht im ALKIS OBAK FHB

4.5.1 FKT 5501 (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt)

Stichworte: Abflughalle, Ankunftshalle, Empfangsgebäude, Flughafengebäude, Gepäckabfertigung, Hangar, Tower, Wartungshalle

Eine *Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt* ist ein abgegrenzter, bebauter oder unbebauter Bereich innerhalb der Flugverkehrsfläche, die vorwiegend dem Flugverkehr dient. Dazu zählen grundsätzlich die Flächen, auf denen sich Gebäude oder Bauwerke und technische Einrichtungen für die Luftfahrt befinden.

Hinweise:

- Flächen mit dem Flugverkehr dienenden Gebäuden (z. B. Hangar, Empfangsgebäude, Wartungshalle) können als *Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt* (FKT 5501) erhoben werden.

4.5.2 ART 5510 (Flughafen)

Stichworte: Airport, (nationaler) Flughafen, internationaler Flughafen

Flughafen beinhaltet eine Fläche mit Gebäuden und Bauwerken, Start- und Landebahnen sowie sonstige flugtechnische Einrichtungen zur Abwicklung des nationalen oder internationalen Flugverkehrs.

Hinweise:

- In Bremen ist nur der Flughafen Bremen Airport Hans Koschnick mit der Art *Flughafen* zu erheben.
- Bei infrastrukturell bedeutsamen Flugverkehrsflächen sollen die baulichen und flugtechnischen Einrichtungen, die zu einer Flugverkehrsfläche gehören, als Bauwerksobjekt *Flugverkehrsanlage* (OA 53007) und der entsprechenden Attributart *Start, Landebahn* (ART 1310), *Zurollbahn, Taxiway* (ART 1320), *Vorfeld* (ART 1330) bzw. *Hubschrauberlandeplatz* (ART 5531) erhoben werden.
- Die Start- und Landebahn umgebenden Freiflächen (z. B. Wiesen oder Rasenflächen) sind als Flächen der Objektart *Flugverkehrsfläche* mit der Art *Flughafen* zu erheben und nicht als *Verkehrsbegleitfläche Straßenverkehr* (OA 42001 FKT 2312), *Grünfläche* (OA 41008 FKT 4410) oder *Grünland* (OA 43001 VEG 1020).
- Zur Erhebung s. ART 5520 (*Verkehrslandeplatz*).

4.5.3 ART 5512 (Regionalflughafen) → nicht in der Freien Hansestadt Bremen geführt

Stichworte: Airport, Regionalflughafen, Verkehrsflughafen

Regionalflughafen beinhaltet eine Fläche mit Gebäuden und Bauwerken des Flugverkehrs. Im Gegensatz zum *Flughafen* (ART 5510) sind meist kürzere, schmalere Start- und Landebahnen sowie sonstige flugtechnische Einrichtungen die i. d. R. nicht zur Abwicklung des internationalen Flugverkehrs geeignet sind, vorhanden.

Hinweise:

- In Niedersachsen ist nur der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg und Cuxhaven-Nordholz mit der Art *Regionalflughafen* zu erheben.
- Bei Regionalflughäfen können die baulichen und flugtechnischen Einrichtungen die zu einer Flugverkehrsfläche gehören, als Bauwerksobjekt *Flugverkehrsanlage* (OA 53007) und der entsprechenden Attributart *Start, Landebahn* (ART 1310), *Zurollbahn, Taxiway* (ART 1320), *Vorfeld* (ART 1330) bzw. *Hubschrauberlandeplatz* (ART 5531) erhoben werden.
- Die Start- und Landebahn umgebenden Freiflächen (z. B. Wiesen oder Rasenflächen) sind als Flächen der Objektart *Flugverkehrsfläche* mit der Art *Regionalflughafen* zu erheben und nicht als *Verkehrsbegleitfläche Straßenverkehr* (OA 42001 FKT 2312), *Grünfläche* (OA 41008 FKT 4410) oder *Grünland* (OA 43001 VEG 1020).
- Zur Erhebung s. ART 5520 (*Verkehrslandeplatz*).

4.5.4 ART 5520 (Verkehrslandeplatz)

Diese Objektart wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

4.5.5 ART 5530 (Hubschrauberflugplatz)

Diese Objektart wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

4.5.6 ART 5540 (Landeplatz, Sonderlandeplatz)

Stichworte: Kleinflugplatz, Landeplatz, Sportflugplatz, Sonderlandeplatz

Landeplatz, Sonderlandeplatz ist eine Fläche die von Luftsportvereinen zum Starten und Landen von motorgetriebenen Luftfahrzeugen geeignet ist.

Hinweise:

- Bei *Sonderlandeplätzen* können die baulichen und flugtechnischen Einrichtungen die zu einer Flugverkehrsfläche gehören, als Bauwerksobjekt *Flugverkehrsanlage* (OA 53007) und der entsprechenden Attributart *Start, Landebahn* (ART 1310), *Zurollbahn, Taxiway* (ART 1320), *Vorfeld* (ART 1330) bzw. *Hubschrauberlandeplatz* (ART 5531) erhoben werden.
- Die Start- und Landebahn umgebenden Freiflächen (z. B. Wiesen oder Rasenflächen) sind als Flächen der Objektart *Flugverkehrsfläche* mit der Art *Landeplatz, Sonderlandeplatz* zu erheben und nicht als *Verkehrsbegleitfläche Straßenverkehr* (OA 42001 FKT 2312), *Grünfläche* (OA 41008 FKT 4410) oder *Grünland* (OA 43001 VEG 1020).
- *Zur Erhebung s. ART 5520 (Verkehrslandeplatz).*

4.5.7 ART 5550 (Segelfluggelände)

Stichworte: Segelflugplatz

Segelfluggelände ist eine Fläche zum Starten oder Landen von Segelflugzeugen und nicht selbststartenden Motorseglern (i. d. R. mit Startwinde).

Hinweise:

- Es werden nur eigenständige *Segelfluggelände*, die nicht in direkter Nachbarschaft zu anderen Flugverkehrsflächen, wie Landeplätze und Sonderlandeplätze stehen, als separate Abschnitte erfasst.
- Bei *Segelfluggelände* können die baulichen und flugtechnischen Einrichtungen, die zu einer Flugverkehrsfläche gehören, als Bauwerksobjekt *Flugverkehrsanlage* (OA 53007) und der entsprechenden Attributart *Start, Landebahn* (ART 1310), *Zurollbahn, Taxiway* (ART 1320), *Vorfeld* (ART 1330) bzw. *Hubschrauberlandeplatz* (ART 5531) erhoben werden.
- Die Start- und Landebahn umgebenden Freiflächen (z. B. Wiesen oder Rasenflächen) sind als Flächen der Objektart *Flugverkehrsfläche* und der Art *Verkehrslandeplatz* zu erheben und nicht als *Verkehrsbegleitfläche Straßenverkehr* (OA 42001 FKT 2312), *Grünfläche* (OA 41008 FKT 4410) oder *Grünland* (OA 43001 VEG 1020).
- Die Start- und Landebahn umgebenden Freiflächen (z. B. Wiesen oder Rasenflächen) sind als Flächen der Objektart *Flugverkehrsfläche* mit der Art *Segelfluggelände* zu erheben und nicht als *Verkehrsbegleitfläche Straßenverkehr* (OA 42001 FKT 2312), *Grünfläche* (OA 41008 FKT 4410) oder *Grünland* (OA 43001 VEG 1020).
- *Zur Erhebung s. ART 5520 (Verkehrslandeplatz).*

4.6 Schiffsverkehr (OA 42016)

Schiffsverkehr umfasst die baulich geprägte Landfläche und die mit ihr im Zusammenhang stehende Freifläche, die vorwiegend dem Schiffsverkehr dient. Angrenzende Wasserflächen sind den Objektarten der Objektartengruppe Gewässer (OAG 44000) zuzuordnen.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Verkehr	42000		
<i>Objektart</i>			
Schiffsverkehr	42016		
Funktion	FKT		
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiffahrt	FKT	2341	
Hafenanlage (Landfläche)	FKT	5610	
Schleuse (Landfläche)	FKT	5620	
Anlegestelle	FKT	5630	
Fähranlage	FKT	5640	
Name	NAM		
		Text	

4.6.1 FKT 2341 (Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiffahrt)

Stichworte: Hafengebäude, Landungsbrücke, Leuchtturm, Schiffshebewerk, Wartehalle Schiffahrt

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiffahrt ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient. Dazu zählen grundsätzlich die Flächen, auf denen sich Gebäude oder Bauwerke und technische Einrichtungen für den Schiffsverkehr befinden.

Hinweise:

- Neben Flächen mit Hafengebäuden gehören i. d. R. auch Flächen mit einem Leuchtturm oder Schiffshebewerk dazu.
- *Zur Erhebung s. FKT 5630 (Anlegestelle).*

4.6.2 FKT 5610 (Hafenanlage (Landfläche))

Stichworte: Containerbrücke, Containerterminal, Hafenanlage, Terminal

Hafenanlage (Landfläche) bezeichnet die Fläche innerhalb von einem Hafen, die nicht von Wasser bedeckt ist und die zum Betrieb des Hafens dient.

Hinweise:

- Umschlagplätze oder Containerbrücken zum Be- und Entladen von Containerschiffen und Lagerflächen dieser Container gehören i. d. R. dazu.
- Flächen, auf denen sich ein Laufkran oder Brückenlaufkran zum Be- und Entladen von Schiffen befindet, sind inbegriffen.
- *Zur Erhebung s. FKT 5630 (Anlegestelle).*

4.6.3 FKT 5620 (Schleuse (Landfläche))

Stichworte: Kontrollhaus, Schleuse, Schleusenanlage, Seeschleuse

Schleuse (Landfläche) bezeichnet eine Fläche in unmittelbarer Umgebung zu einer Schleusenanlage, die nicht von Wasser bedeckt ist und die zum Betrieb der Schleuse dient.



Hinweise:

- Flächen zur Verwaltung und Steuerung der Schleusenanlage sind inbegriffen.
- Innerhalb des Bauwerkobjektes *Schleusenammer* (BWF 1890) befindet sich grundsätzlich die der Schleuse umgebene Art der Gewässernutzung (TN des umgebenen Gewässers).

4.6.4 FKT 5630 (Anlegestelle)

Stichworte: Anleger, Anlegestelle

Anlegestelle umfasst den landseitigen Anleger umgebenden Bereich, der eine feste Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.



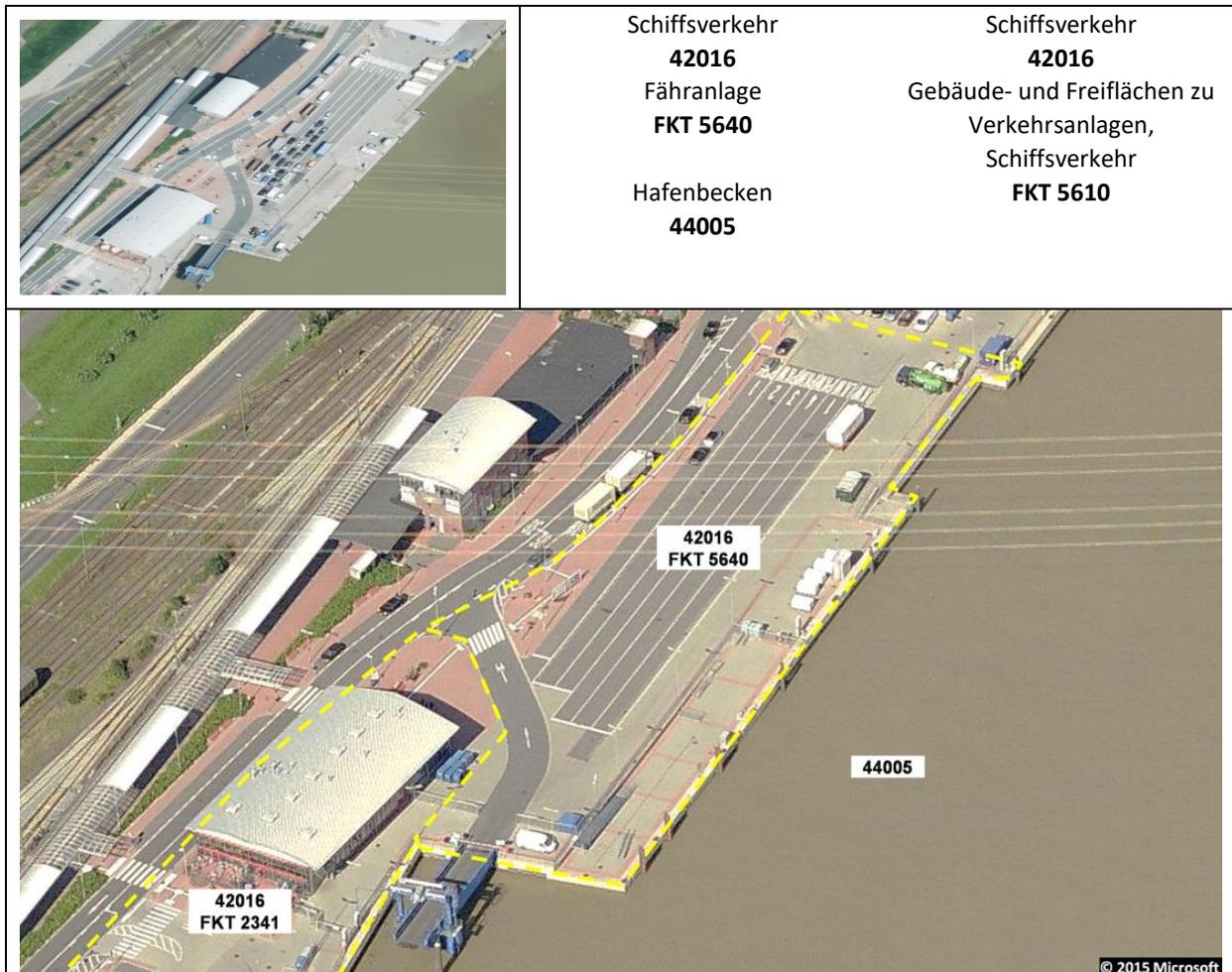
Hinweise:

- Zur *Anlegestelle* gehören Landflächen, die dem An- und Ablegen, dem Ein- und Ausstieg sowie dem Be- und Entladen von Schiffen dienen.
- Sich auf Wasserflächen befindliche Anleger können als Bauwerksobjekt *Einrichtungen für den Schiffsverkehr* (OA 53008) mit der Funktion *Anleger* (ART 1460) erhoben werden.

4.6.5 FKT 5640 (Fähranlage)

Stichworte: Fähranlage, KFZ- und LKW – Wartezonen beim Fähranleger, Wartezone (Fährverkehr)

Fähranlage ist eine Landfläche, die dem Fährverkehr auf Flüssen, Seen und Meeren dient.



Hinweise:

- Bei *Fähranlage* handelt es sich hauptsächlich um Warteflächen für PKW und LKW, um mittels einer Fähre auf die andere Seite eines Gewässers oder auf Inseln übersetzen zu können.
- Sich auf Wasserflächen befindliche Anleger können als Bauwerksobjekt *Einrichtungen für den Schiffsverkehr* (OA 53008) mit der Funktion *Anleger* (ART 1460) erhoben werden.

5 OBJEKTARTENGRUPPE VEGETATION (OAG 43000)

Die Objektartengruppe *Vegetation* umfasst die TN Objektarten

→ Landwirtschaft (OA 43001)	Querverweis zu Kapitel 5.1
→ Wald (OA 43002)	Querverweis zu Kapitel 5.2
→ Gehölz (OA 43003)	Querverweis zu Kapitel 5.3
→ Heide (OA 43004)	Querverweis zu Kapitel 5.4
→ Moor (OA 43005)	Querverweis zu Kapitel 5.5
→ Sumpf (OA 43006)	Querverweis zu Kapitel 5.6
→ Unland, Vegetationslose Fläche (OA 43007)	Querverweis zu Kapitel 5.7

Als *Vegetation* werden Flächen außerhalb von Siedlungen erhoben, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.

Erhebungshinweise:

- Grundsätzlich sind die (geometrischen) Abgrenzungen entsprechend ihres örtlichen Verlaufes nachzuweisen. Abgrenzungen ergeben sich hier wesentlich aus der Bodenbedeckung und dem Bewuchs (Zur Erhebung s. grundsätzliche Erhebungskriterien).
- Kreisbögen zur Abgrenzung unterschiedlicher TN sollen vermieden werden.
- Ist anhand des aktuellen DOP nicht zweifelsfrei eine Veränderung der Nutzung im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen zu erkennen, so ist nur im Ausnahmefall bzw. im Zusammenhang mit einer Liegenschaftsvermessung ein Feldvergleich durchzuführen. Ansonsten ist die bisherige im Liegenschaftskataster nachgewiesene TN-Fläche beizubehalten.
- Hinweise auf die TN können auch die Objekte der gesetzlichen Klassifizierung geben.

5.1 Landwirtschaft (OA 43001)

Flächen der Landwirtschaft dienen i. d. R. dem Anbau von Feldfrüchten. Sie können auch beweidet und gemäht werden oder mit besonderen Pflanzen bewachsen sein.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige)		40000		
<i>Objektartengruppe</i>				
Vegetation		43000		
<i>Objektart</i>				
Landwirtschaft		43001		
Vegetationsmerkmal		VEG		
	Ackerland	VEG	1010	
	Grünland	VEG	1020	
	Gartenland	VEG	1030	
	Baumschule	VEG	1031	
	Weingarten	VEG	1040	
	Obstplantage	VEG	1050	
	Brachland	VEG	1200	
Name		NAM		
			Text	

5.1.1 VEG 1010 (Ackerland)

Stichworte: Acker, Acker-Grünland, Beerenfrüchte, Dauerbrache, Erdbeerenanbau, Feldfruchtanbau, Futterpflanzenanbau, Getreideanbau, Hackfruchtanbau, Kartoffelacker, Kurzumtriebsplantage (KUP), Maisanbau, Rübenacker, Rotationsbrache, Spargel

Ackerland ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z. B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Kartoffeln) und Beerenfrüchten (z. B. Erdbeeren).

Hinweise:

- Die Rotationsbrache (stillgelegt für bis zu 1 Jahr), Dauerbrache und stillgelegte Flächen werden i. d. R. als *Ackerland* erhoben.
- Sofern bekannt sind Kurzumtriebsplantagen dem Ackerland zuzuordnen, da diese der Bodenschätzung unterliegen. Auf Kurzumtriebsplantagen sind Baumstecklinge (z. B. Weiden und Pappeln) in Reihe gepflanzt und werden innerhalb eines Zeitraums von drei bis zwanzig Jahren mehrfach maschinell geerntet. Sie dienen als nachwachsender Rohstoffe zur Energieerzeugung.



5.1.2 VEG 1020 (Grünland)

Stichworte: Deich, Grasfläche, Grünland, Grünland-Acker, Hutung, Streuobstwiese, Weide, Wiese

Grünland ist eine in der landwirtschaftlichen Nutzung befindliche Grasfläche, die regelmäßig gemäht oder beweidet wird.

Hinweise:

- Grundsätzlich sollen beweidete oder landwirtschaftlich genutzte Deichanlagen als TN *Grünland* erhoben werden.
- Zur Erhebung s. VEG 1010 (Ackerland).

5.1.3 VEG 1030 (Gartenland)

Stichworte: Christbaum, Gemüseanbau, Pflanzenzucht, Weihnachtsbaum

Gartenland ist eine landwirtschaftlich genutzte Fläche, die für den Anbau von Gemüse, Blumen und Zierpflanzen sowie die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.

Hinweise:

- Hausgärten (inkl. Vorgärten, Ziergärten) sind in der Objektart *Wohnbaufläche* (OA 41001) inbegriffen und nicht mit der Attributart *Gartenland* der Objektart *Landwirtschaft* zu erheben.
- Im Zusammenhang mit *Kleingarten* (FKT 4440) in der Objektart *Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche* (OA 41008) ist kein *Gartenland* zu erheben.
- Flächen für den Anbau von Weihnachtsbäumen werden grundsätzlich als *Gartenland* erhoben.
- Botanische Gärten und Kleingartenanlagen sind gesondert in der Objektart *Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche* (OA 41008) als *Botanische Gärten* (FKT 4430) bzw. *Kleingarten* (FKT 4440) zu erheben.
- Kann in Verbindung mit der Funktion Gärtnerei (FKT 1490) vorkommen.

5.1.4 VEG 1031 (Baumschule)

Stichworte: Baumschule

Baumschule ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.

Hinweise:

- Kann in Verbindung mit *Gärtnerei* (FKT 1490) in der Objektart *Industrie- und Gewerbefläche* (OA 41002) vorkommen.
- Zur Erhebung s. VEG 1010 (Ackerland).

5.1.5 VEG 1040 (Weingarten)

Dieses Vegetationsmerkmal wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

5.1.6 VEG 1050 (Obstplantage)

Stichworte: Obstbäume, Obstplantage, Obststräucher

Landwirtschaft (OA 43001)

Obstplantage ist eine landwirtschaftlich genutzte Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist.

Hinweise:

- Kann in Verbindung mit *Gärtnerei* (FKT 1490) in der Objektart *Industrie- und Gewerbefläche* (OA 41002) vorkommen.
- Zur Erhebung s. VEG 1010 (*Ackerland*).

5.1.7 VEG 1200 (Brachland)

Stichworte: Brache, Brachland

Brachland ist eine Fläche außerhalb von Siedlungen, die aufgrund der Beschaffenheit grundsätzlich land- oder forstwirtschaftlich bewirtschaftet werden könnte, über einen längeren Zeitraum aber nicht mehr für landwirtschaftliche Produktionszwecke genutzt wurde. Eine künftige landwirtschaftliche Nutzung ist nicht erkennbar.

Umfang der landwirtschaftlichen Nutzung oder Bewirtschaftung	Landwirtschaft (43001) Ackerland (VEG 1010)	Landwirtschaft (43001) Brachland (VEG 1200)	Unland, Vegetationslose Fläche (43007) Vegetationslose Fläche (FKT 1000)	Unland, Vegetationslose Fläche (43007) Sukzessionsfläche (FKT 1200)
fortlaufend	X			
über längeren Zeitraum keine		X		
dauerhaft keine			X	
Renaturierung				X

Hinweise:

- Flächen, die nur für einen kurzen Zeitraum (z. B. wegen eines Fruchtwechsels) landwirtschaftlich unbewirtschaftet bleiben, sind grundsätzlich als Objektart *Landwirtschaft* (OA 43001) mit dem Vegetationsmerkmal *Ackerland* (VEG 1010) zu erheben.
- Regelmäßig ist durch Abgleich zwischen dem aktuellen und vormaligen DOP zu prüfen, ob die ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche über einen längeren Zeitraum ungenutzt ist und somit das Vegetationsmerkmal *Brachland* (43001 VEG 1200) erhoben werden kann.
- Flächen sind als Objektart *Unland, Vegetationslose Fläche* (OA 43007) mit der Funktion *Vegetationslose Fläche* (FKT 1000) zu erheben, wenn die generelle landwirtschaftliche Nutzung dieser Flächen aufgrund der Beschaffenheit dauerhaft ausgeschlossen ist.
- Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung herausgenommene, sich selbst überlassene Flächen (zum Zweck der Renaturierung), sind als Objektart *Unland, Vegetationslose Fläche* (OA 43007) mit der Funktion *Sukzessionsfläche* (FKT 1200) zu erheben.

5.2 Wald (OA 43002)

Ein Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäumen und Waldsträuchern) bestockt ist.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige)		40000		
<i>Objektartengruppe</i>				
Vegetation		43000		
<i>Objektart</i>				
Wald		43002		
Vegetationsmerkmal		VEG		
	Laubholz	VEG	1100	Anteil Laubholz > 3/4
	Nadelholz	VEG	1200	Anteil Nadelholz > 3/4
	Laub- und Nadelholz	VEG	1300	Mischverhältnis beider Arten
Name		NAM		
			Text	

Hinweise:

- Maßgeblich ist der Hauptbestand.
- Hierzu gehören auch Waldwege, die keine Wirtschaftswege sind, sowie zur Wiederaufforstung bestimmte Flächen und Schneisen.
- Infrastrukturell bedeutsame Verkehrswege innerhalb von *Wäldern*, die einen Erschließungscharakter zum umgebenden Verkehrsnetz aufweisen, sind je nach Ausprägung als eigenständige Objekte z. B. Weg (OA 42006) zu erheben.

Wald (OA 43002)**5.2.1 VEG 1100 (Laubholz)**

Stichworte: Buchenwald, Eichenwald, Hain, Holzung, Laubbaum, Laubholz, Laubwald, Mischwald ohne Nadelholz

Laubholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume in der Anzahl das Erscheinungsbild.

Hinweise:

- Eine geringfügige Vermischung mit Nadelholz ($< \frac{1}{4}$) bleibt unberücksichtigt.
- Ein einzelstehender, als Naturdenkmal eingestuftter Laubbaum, kann in der Objektart *Vegetationsmerkmal* (OA 54001) mit dem Attribut *Laubbaum* (BWS 1012), mehrere können als *Baumbestand*, *Laubholz* (BWS 1021) erhoben werden.
- Zur Erhebung s. VEG 1300 (*Laub- und Nadelholz*).

5.2.2 VEG 1200 (Nadelholz)

Stichworte: Fichten-, Kiefern-, Lärchen-, Tannenwald, Hain, Holzung, Nadelbaum, Nadelholz, Nadelwald

Nadelholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume in der Anzahl das Erscheinungsbild.

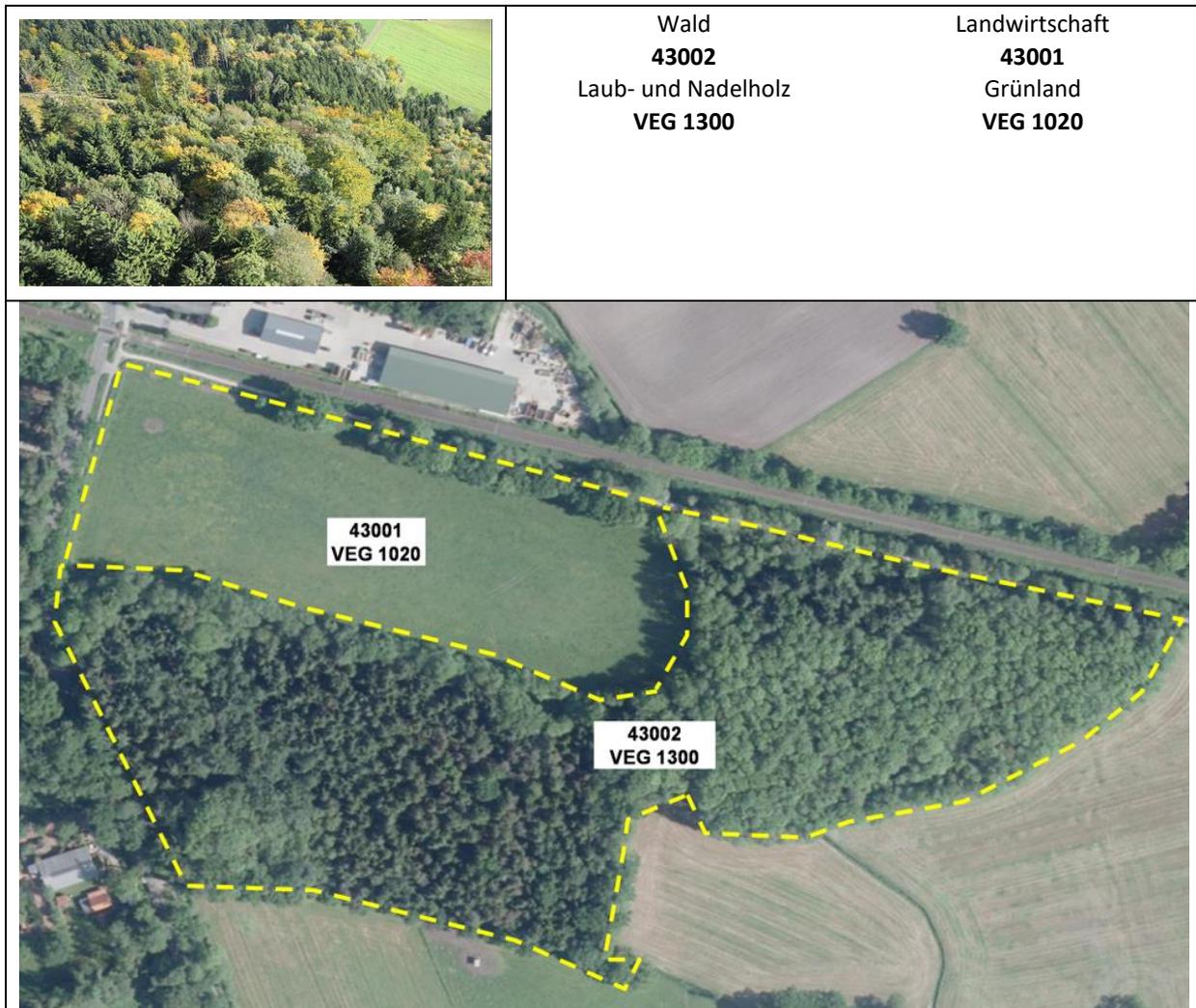
Hinweise:

- Eine geringfügige Vermischung mit Laubholz ($< \frac{1}{4}$) bleibt unberücksichtigt.
- Ein einzelstehender, als Naturdenkmal eingestuftter Nadelbaum, kann in der Objektart *Vegetationsmerkmal* (OA 54001) mit dem Attribut *Nadelbaum* (BWS 1011), mehrere können als *Baumbestand*, *Nadelholz* (BWS 1022) erhoben werden.
- Zur Erhebung s. VEG 1300 (*Laub- und Nadelholz*).

5.2.3 VEG 1300 (Laub- und Nadelholz)

Stichworte: Hain, Holzung, Laub- und Nadelholz, Laub- und Nadelwald, Mischwald

Laub- und Nadelholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.



Hinweise:

- Die Vermischung von Laub- und Nadelholz im Hauptbestand beträgt zwischen $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$.
- Sofern keine eindeutige Aussage zur Art des Baumbestands aus dem DOP entnommen werden kann und keine weiteren Informationen (z. B. Ortskenntnisse) vorliegen, ist für Waldflächen grundsätzlich die Vegetationsart *Laub- und Nadelholz* zu erheben oder die bisherige im Liegenschaftskataster nachgewiesene Nutzung beizubehalten.
- Mehrere, als Naturdenkmal eingestufte Laub- und Nadelbäume, können in der Objektart *Vegetationsmerkmal* (OA 54001) mit dem Attribut *Baumbestand, Laub- und Nadelbaum* (BWS 1023) erhoben werden.

5.3 Gehölz (OA 43003)

Stichworte: Gebüsch, Gestrüpp, Wallhecke, Windschutzstreifen

Gehölz ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige		40000	
<i>Objektartengruppe</i>			
Vegetation		43000	
<i>Objektart</i>			
Gehölz		43003	
Name		NAM	
			Text



Hinweise:

- Mit Bäumen und Sträuchern bewachsene Windschutzstreifen sind mit dieser Objektart zu erheben, dies gilt jedoch nicht für Verkehr- und Gewässerbegleitflächen.
- Vegetationsflächen mit verwilderten Hecken, Büschen und Bäumen sind nur in dieser Objektart zu erheben, wenn eine landwirtschaftliche Nutzung (Bewirtschaftung oder Beweidung) dauerhaft ausgeschlossen ist.
- Prägende Bauwerksobjekte (z. B. Brücken) sind als Bauwerk im Verkehrsbereich zu erheben. Mit Gehölz bepflanzte Wildbrücken können mit dieser Objektart erhoben werden. Wildbrücken dienen wildlebenden Tieren als Hilfsmittel, stark befahrende Verkehrswege wie z. B. Autobahnen oder Bundesstraßen, gefahrenlos zu überqueren.

5.4 Heide (OA 43004)

Stichworte: Heide

Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und vereinzelt vorkommenden Bäumen.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige)		40000	
<i>Objektartengruppe</i>			
Vegetation		43000	
<i>Objektart</i>			
Heide		43004	
Name		NAM	
		Text	

	Heide 43004	Landwirtschaft 41008 Grünland VEG 1020
	Moor 43005	Stehendes Gewässer 44006 Teich FKT 8620
		

Hinweise:

- Gering vorkommender Baumbestand ist untergeordnet und findet keine Berücksichtigung.
- Der dominierende Bewuchs des Bodens (Heidekraut oder Ginster) ist ausschlaggebend.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

5.5 Moor (OA 43005)

Stichworte: Moor

Moor ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige		40000	
<i>Objektartengruppe</i>			
Vegetation		43000	
<i>Objektart</i>			
Moor		43005	
Name		NAM	
		Text	

Hinweise:

- Gering vorkommender Baumbestand ist untergeordnet und findet keine Berücksichtigung.
- Ein Torfstich bzw. eine Torfabbaufäche wird in der Objektart *Tagebau, Grube, Steinbruch (OA 41005)* mit dem Attribut *Torf* (AGT 4010) erhoben.
- Vereinzelt vorkommender Baumbestand bleibt unberücksichtigt, sofern die Mooreigenart des Bodens für den Gesamteindruck vorherrschend ist.
- Bedeutsamer Baumbestand z. B. mit der Einstufung als ein Naturdenkmal kann in der Objektart *Vegetationsmerkmal (OA 54001)* als Bewuchs *Gehölz (BWS 1250)* erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. Heide (OA 43004).*

Sumpf (OA 43006)**5.6 Sumpf (OA 43006)**

Stichworte: Sumpf

Sumpf ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige		40000	
<i>Objektartengruppe</i>			
Vegetation		43000	
<i>Objektart</i>			
Sumpf		43006	
Name		NAM	
			Text

Hinweise:

- Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden sind nicht als Sumpf zu erheben.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- Zur Erhebung s. Heide (OA 43004).

5.7 Unland, Vegetationslose Fläche (OA 43007)

Unland, Vegetationslose Fläche ist eine für landwirtschaftliche Produktionszwecke ungeeignete Fläche, die z. B. durch herausragende Felspartien, Sandflächen oder ausgeprägte Uferstreifenflächen längs von Gewässern oder Sukzessionsflächen geprägt wird.

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>				
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige		40000		
<i>Objektartengruppe</i>				
Vegetation		43000		
<i>Objektart</i>				
UnlandVegetationsloseFlaeche		43007		
Funktion		FKT		
Vegetationslose Fläche	FKT	1000	Belegung OFM möglich	
Gewässerbegleitfläche	FKT	1100		
Sukzessionsfläche	FKT	1200		
Oberflächenmaterial		OFM		nur bei FKT 1000
Fels	OFM	1010	nicht im ALKIS OBAK FHB	
Steine, Schotter	OFM	1020	nicht im ALKIS OBAK FHB	
Geröll	OFM	1030	nicht im ALKIS OBAK FHB	
Sand	OFM	1040		
Schnee	OFM	1110	nicht im ALKIS OBAK FHB	
Eis, Firn	OFM	1120	nicht im ALKIS OBAK FHB	
Name		NAM		
		Text		

5.7.1 FKT 1000 (Vegetationslose Fläche)

Stichworte: Dünen, Felsen, Geröllfläche, Strand

Vegetationslose Fläche ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.



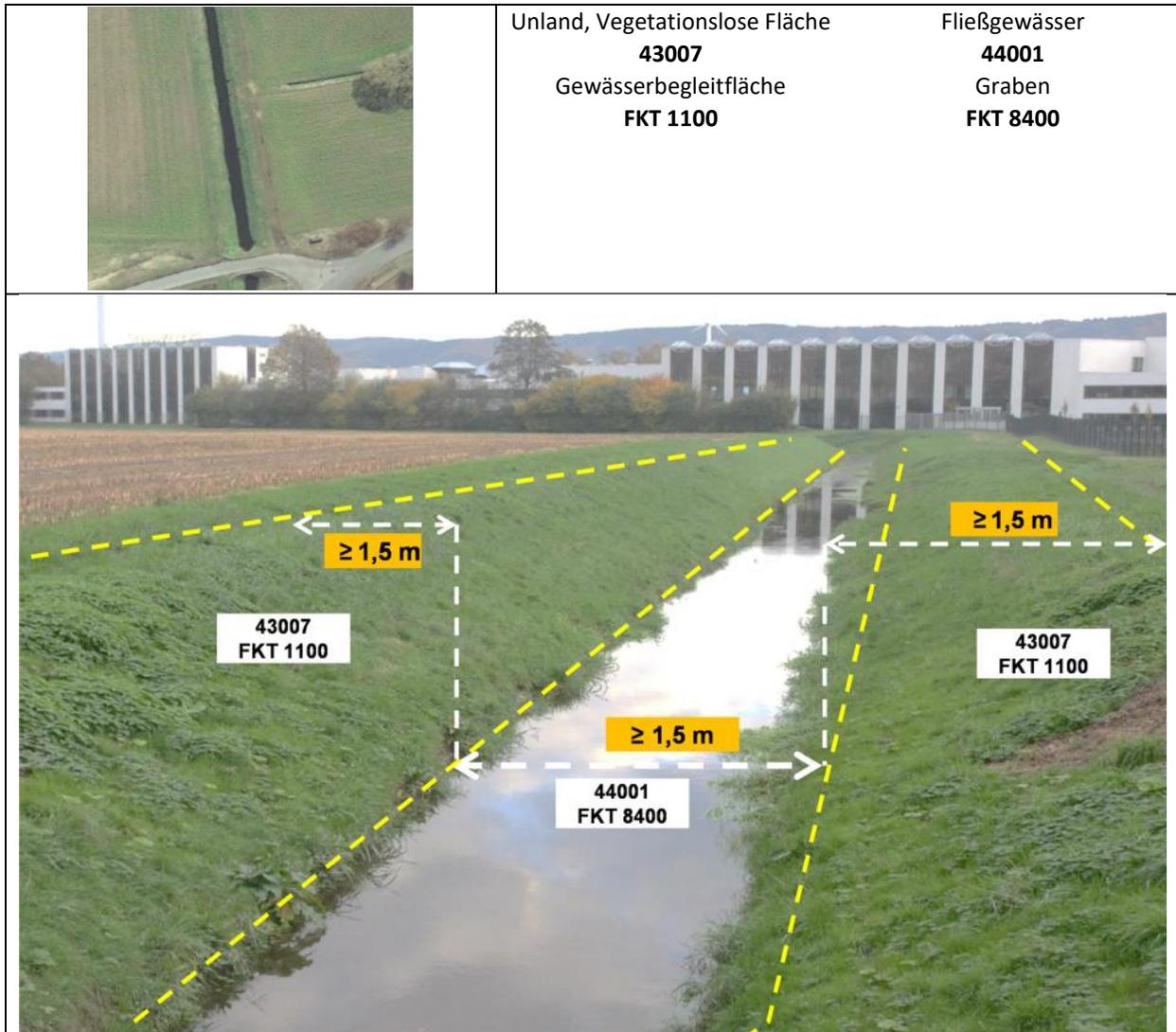
Hinweise:

- *Vegetationslose Flächen* sind dadurch gekennzeichnet, dass sie im Gegensatz zu den land- und wirtschaftlich geprägten Flächen aufgrund der Beschaffenheit nicht dauerhaft für die landwirtschaftliche Nutzung geeignet sind.
- Sofern bekannt sind ergänzende Angaben zur Belegung der weiterführenden Attributart Oberflächenmaterial (OFM) zu erheben.
- Flächen, die im Allgemeinen als Strand (Badestrand) bezeichnet werden oder Dünenlandschaften sind mit dieser Funktion zu erheben.
- Spülflächen von Ebbe und Flut sind regelmäßig dem Gewässer zuzuordnen.

5.7.2 FKT 1100 (Gewässerbegleitfläche)

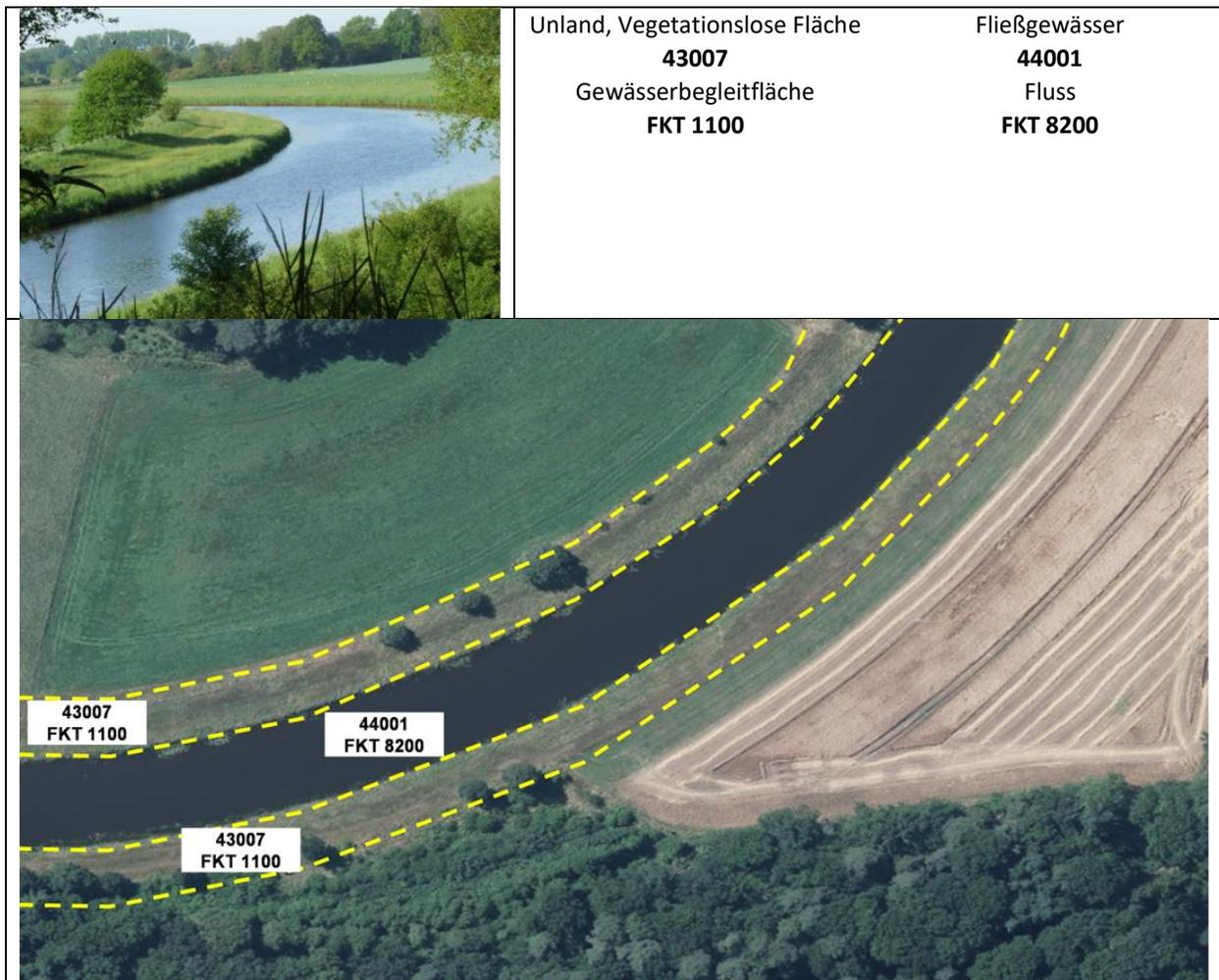
Stichworte: Gewässerbegleitfläche, Uferstreifen

Eine *Gewässerbegleitfläche* ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.



Hinweise:

- Gewässerbegleitflächen sind als die angrenzenden Flächen zu einer Gewässerfläche bzw. als Böschungen zu einem Gewässer definiert (z. B. die Fläche einer prägenden Böschung oder einer sichtbar abgegrenzten Seitenbepflanzung).
- Eine das Gewässer umgebende Böschung oder sichtbar abgegrenzte Seitenbepflanzung mit mehr als 1,5 m Breite ist als eigenständiges Objekt Gewässerbegleitfläche zu erheben.
- Böschungen < 1,5 m sind dem Gewässer (s. FKT 8400 (Graben)) zuzuordnen.



5.7.3 FKT 1200 (Sukzessionsfläche)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

Stichworte: Renaturierung, Sukzessionsfläche

Sukzessionsfläche ist eine sich selbst überlassene Fläche (Renaturierung), die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist.

Hinweise:

- Sukzessionsflächen unterscheiden sich gegenüber Brachlandflächen (VEG 1200) dadurch, dass diese dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen wurden, während Brachlandflächen nur für einen längeren Zeitraum landwirtschaftlich unbewirtschaftet bleiben.
- Zur Erhebung s. VEG 1200 (Brachland).

6 OBJEKTARTENGRUPPE GEWÄSSER (OAG 44000)

Die Objektartengruppe *Gewässer* umfasst die TN-Objektarten:

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| → Fließgewässer (OA 44001) | Querverweis zu Kapitel 6.1 |
| → Hafenbecken (OA 44005) | Querverweis zu Kapitel 6.2 |
| → Stehendes Gewässer (OA 44006) | Querverweis zu Kapitel 6.3 |
| → Meer (OA 44007) | Querverweis zu Kapitel 6.4 |

Gewässer sind mit Wasser bedeckte Flächen. Die Flächen von Gewässern werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei der Objektart *Meer* die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den übrigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

Hinweise:

- Sind die mittleren Wasserstände aus dem DOP nicht eindeutig erkennbar (z. B. an Verfärbungen der Uferlinie), ist regelmäßig die erkennbare Wasserfläche als Abgrenzung anzuhalten.
- Die Fließrichtung eines Gewässers ist, sofern eine Aussage dazu getroffen werden kann und es zweckmäßig ist, durch einen Fließrichtungspfeil zu beschreiben.
- Ein für die Schifffahrt künstlich angelegter Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten jeweils die gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt, ist den Fließgewässern zugeordnet.

6.1 Fließgewässer (OA 44001)

Fließgewässer ist i. d. R. ein oberirdisches mit ständig oder zeitweilig fließendem Wasser.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Gewässer	44000		
<i>Objektart</i>			
Fließgewässer	44001		
Funktion	FKT		
Fluss	FKT	8200	
Altwasser	FKT	8210	
Altarm	FKT	8220	
Flussmündungstrichter	FKT	8230	
Kanal	FKT	8300	
Graben	FKT	8400	
Fleet	FKT	8410	
Bach	FKT	8500	
Name	NAM		
		Text	
Zustand	ZUS		
im Bau	ZUS	4000	nicht im ALKIS OBAK FHB

Fließgewässer (OA 44001)**6.1.1 FKT 8200 (Fluss)**

Stichworte: Fluss, Quellfluss, Nebenfluss

Fluss ist ein natürlich fließendes Gewässer, ggf. auch mit begradigten oder kanalisierten Teilstücken.

Hinweise:

- Die Klassifizierung nach Wasserrecht ist entsprechend zu erheben.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 8400 (Graben).*

6.1.2 FKT 8210 (Altwasser)

Stichworte: Altwasser

Das *Altwasser* ist Teil eines Fließgewässers, das durch Begradigung oder natürliche Einflüsse vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde.

Hinweise:

- Sobald keine Verbindung mehr zum Fließgewässer besteht, soll die Wasserfläche als Objektart *Stehendes Gewässer* (OA 44006) erhoben werden.
- Führt das Gewässer nachhaltig kein Wasser mehr, ist es im Zuge der Rekultivierung zu einer Landfläche in eine andere tatsächliche Nutzung zu überführen.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 8400 (Graben).*

6.1.3 FKT 8220 (Altarm)

Stichworte: Altarm

6.1.4 FKT 8230 (Flussmündungstrichter)

Stichworte: Ästuar, Flussmündungstrichter

Flussmündungstrichter ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern.

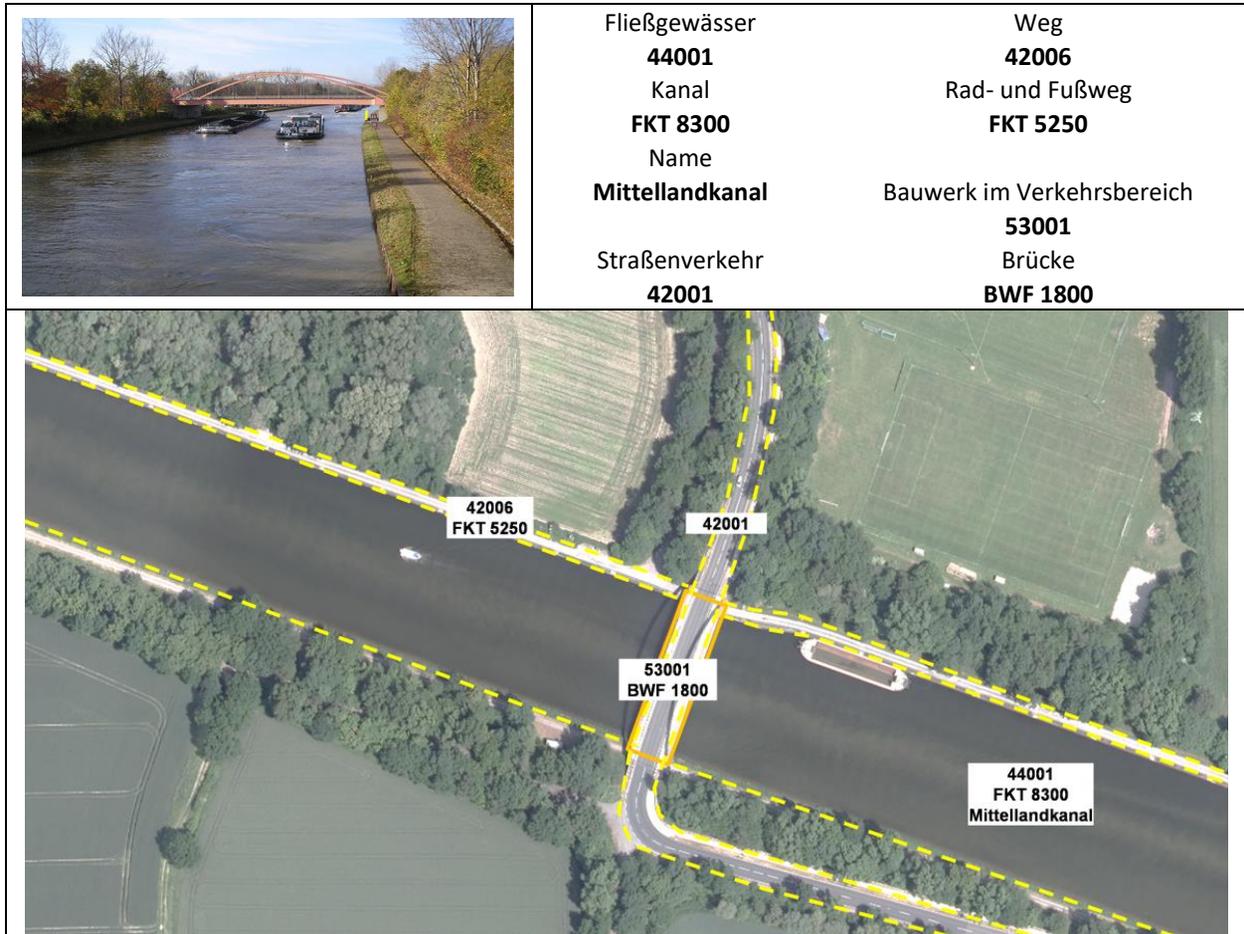
Hinweise:

- Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meerseitig) und den Bekanntmachungen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 8400 (Graben).*

6.1.5 FKT 8300 (Kanal)

Stichworte: Kanal

Der *Kanal* ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.



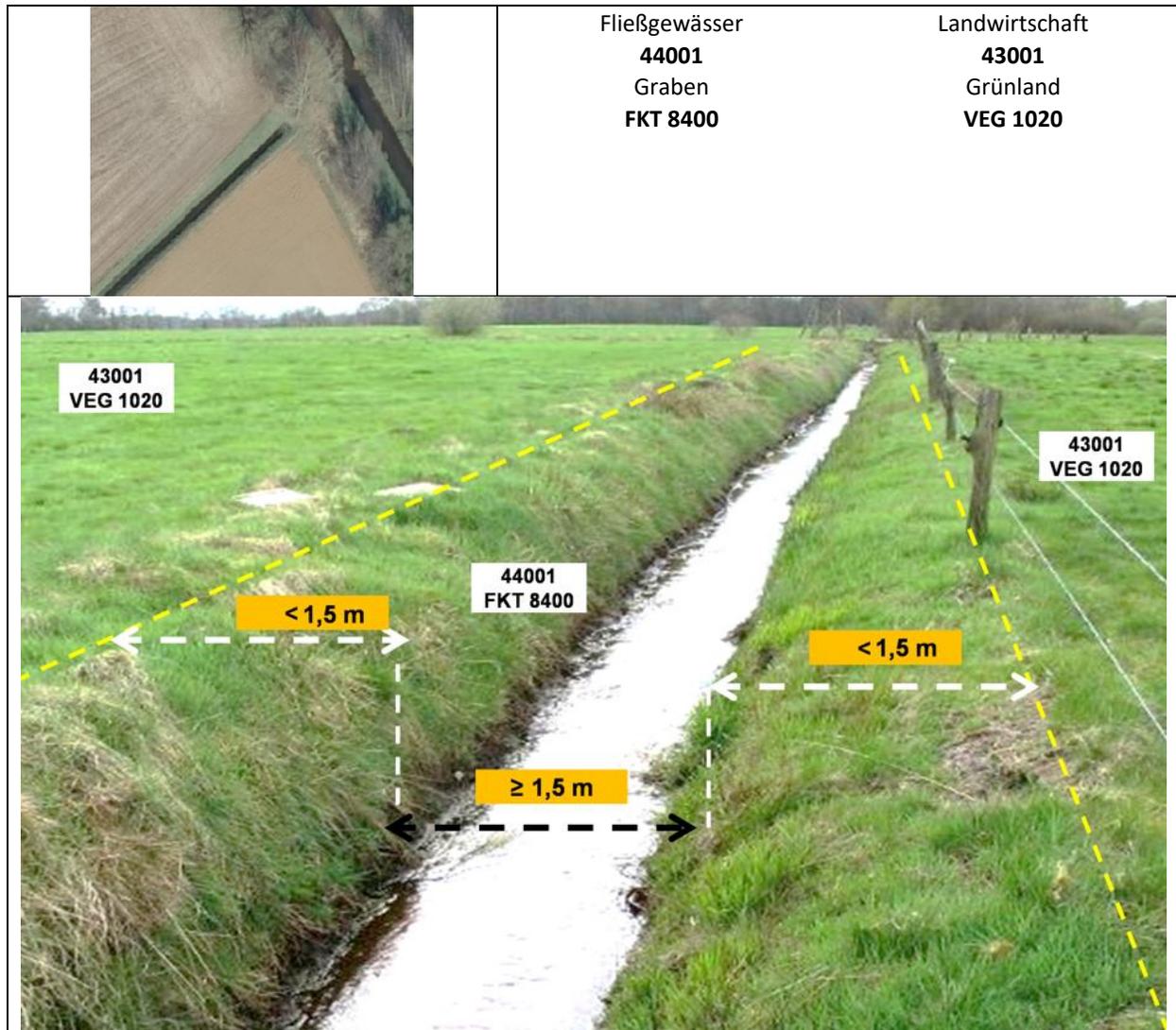
Hinweise:

- Die Erhebung erfolgt i. d. R. entlang der Uferlinie; begrenzende Bauwerke (z. B. Mauern) sind nicht separat zu erheben.
- Einfache Überlagerungen, wie sich kreuzende Fließgewässer mit Bauwerken im Verkehrsbereich (z. B. Brücken), sind mit Hilfe einer Relation in der vertikalen Lage zu beschreiben.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

6.1.6 FKT 8400 (Graben)

Stichworte: Graben, Siel, Wasserzug, Zuggraben

Der *Graben* ist ein ständig oder zeitweise fließendes, i. d. R. künstlich angelegtes Gewässer.



Hinweise:

- Grundsätzlich sind Gräben ab einer Mindestbreite von 1,5 m Gewässerfläche bei mittlerem Wasserstand zu erheben.
- Böschungen < 1,5 m sind dem Gewässer zuzuordnen.
- Ist örtlich eine das Gewässer sichtbare umgebende Böschung oder prägende Seitenbepflanzung mit mehr als 1,5 m Breite vorhanden, soll diese i. d. R. als Objektart *Unland, vegetationslose Fläche* (OA 43007) mit der Funktion *Gewässerbegleitfläche* (FKT 1100) erhoben werden.
- Wird die Mindestbreite von 1,5 m Gewässerfläche nicht erreicht, sind jedoch beidseitig stark ausgeprägte Böschungen (≥ 1,5 m) vorhanden, können die Gewässerbegleitflächen und die Gewässerfläche jeweils erhoben werden, sofern sie landschaftsprägend sind.

6.1.7 FKT 8410 (Fleet)

Stichworte: Fleet

6.1.8 FKT 8500 (Bach)

Stichworte: Bach

Der *Bach* ist ein natürlich fließendes Gewässer von i. d. R. geringer Größe und Bedeutung, er ist nicht schiffbar.

Hinweise:

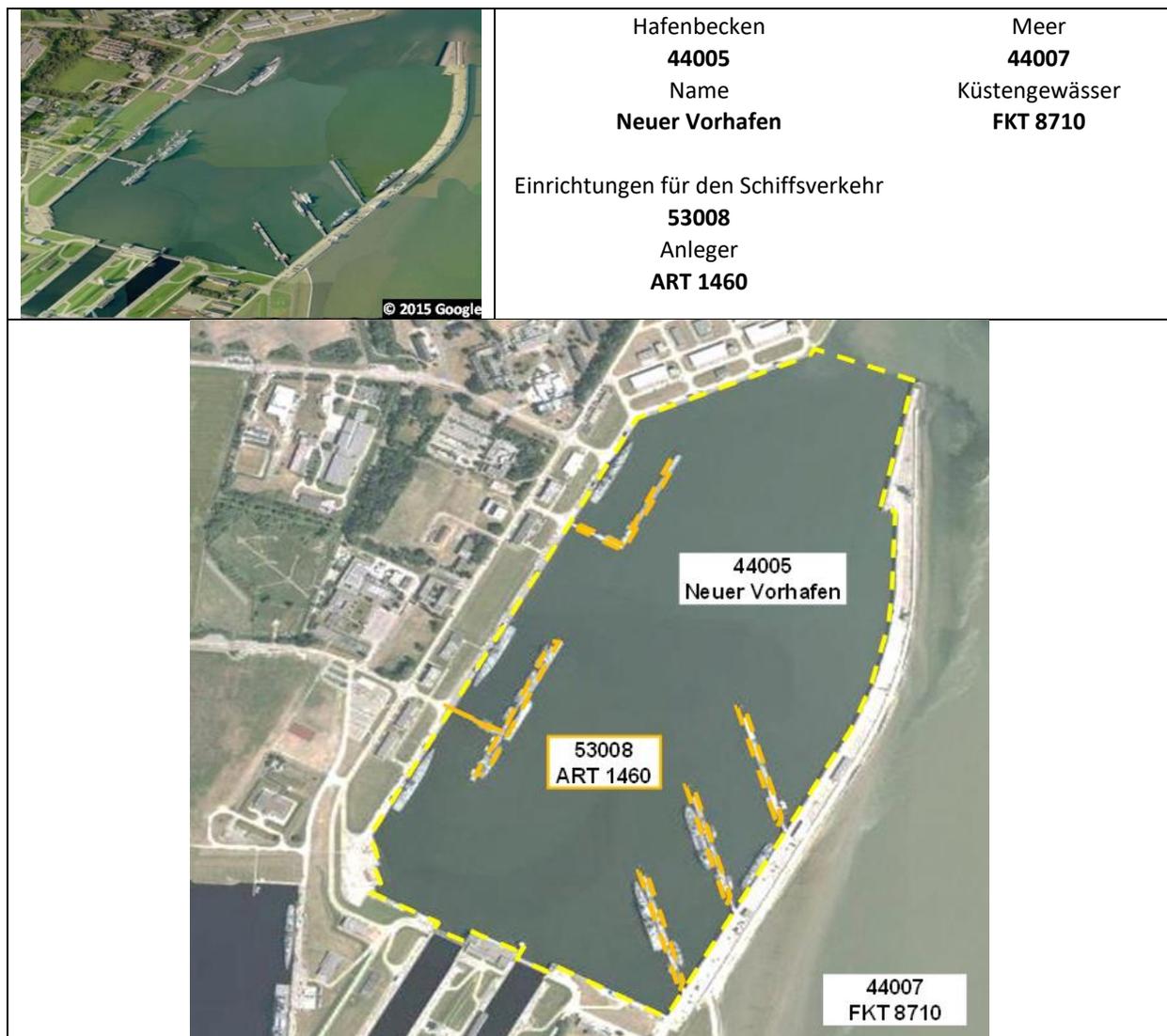
- Im Vergleich zum Graben weist ein Bach höhere Fließgeschwindigkeiten auf und wurde nicht künstlich angelegt.
- Bäche sind i. d. R. als Gewässer zweiter und dritter Ordnung klassifiziert.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 8400 (Graben).*

6.2 Hafenbecken (OA 44005)

Stichworte: Fischereihafen, Hafen, Hafenbecken, Marina, Marinehafen, Sportboothafen, Yachthafen

Hafenbecken ist ein natürlicher oder künstlich angelegter abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden, an Anlegern anliegen oder repariert und gewartet werden.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
Objektartenbereich			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
Objektartengruppe			
Gewässer	44000		
Objektart			
Hafenbecken	44005		
Funktion	FKT		
Sporthafenbecken	FKT	8810	
Name	NAM		
		Text	



Hinweise:

- Die Abgrenzung des Hafenbeckens gegenüber der Landfläche bildet i. d. R. eine Kaimauer oder die Uferlinie bei mittlerem Tidehochwasser bzw. die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.
- Wasserseitig begrenzt die Verbindungslinie zwischen der Hafeneinfahrt (z. B. der Molenkopf) das Hafenbecken.
- Einzelne, schwimmende Anleger können als Bauwerksobjekt *Einrichtungen für den Schiffsverkehr* (OA 53008) der Art *Anleger* (ART 1460) erhoben werden.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

6.2.1 FKT 8810 (Sporthafenbecken)

Stichworte: Marina, Sportboothafen

6.3 Stehendes Gewässer (OA 44006)

Stehende Gewässer sind natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Gewässer, in denen keine oder nur eine geringfügige Fließgeschwindigkeit vorhanden ist.

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung		Bemerkungen
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)	40000		
<i>Objektartengruppe</i>			
Gewässer	44000		
<i>Objektart</i>			
Stehendes Gewässer	44006		
Funktion	FKT		
See	FKT	8610	Fläche > 1ha
Teich	FKT	8620	Fläche < 1ha
Stausee	FKT	8630	
Speicherbecken	FKT	8631	
Baggersee	FKT	8640	
Name	NAM		
		Text	
hydrologisches Merkmal	HYD		
Nicht ständig Wasser führend	HYD	2000	

Hinweise:

- Die Abgrenzung eines stehenden Gewässers zur Landfläche wird durch die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand gebildet.

6.3.1 FKT 8610 (See)

Stichworte: Badesee, Baggersee, Binnensee, See

Ein See ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche.

Hinweise:

- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- Zur Erhebung s. FKT 8630 (Stausee).

6.3.2 FKT 8620 (Teich)

Stichworte: Teich

Ein *Teich* ist eine natürliche oder künstlich angelegte, kleinere stehende oder nahezu stehende Wasserfläche.

Hinweise:

- Kleinere Wasserflächen, die regelmäßig im Zusammenhang mit *Wohnbauflächen* vorzufinden sind (z. B. private Gartenteiche), sind nicht zu erheben.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.
- *Zur Erhebung s. FKT 8630 (Stausee).*

6.3.3 FKT 8630 (Stausee)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

6.3.4 FKT 8631 (Speicherbecken)

Stichworte: Oberbecken, Regenwasserrückhaltebecken, Speicherbecken, Wasserreservoir

Das *Speicherbecken* ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform, die z. B. der Wasserversorgung, dem Hochwasserschutz oder als Oberbecken von Pumpspeicherkraftwerken dient.

Hinweise:

- *Zur Erhebung s. FKT 8630 (Stausee).*

6.4 Meer (OA 44007)

Diese Funktion wird in der Freien Hansestadt Bremen nicht geführt.

6.4.1 FKT 8710 (Küstengewässer)Stichworte: Küstengewässer, Wattenmeer

Das *Küstengewässer* ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder die seewärtige Begrenzung der oberirdischen Gewässer (z. B. Flussmündungstrichter) und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes.

Hinweise:

- In Niedersachsen stellt die seewärtige Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes im Liegenschaftskataster die 3-Seemeilen-Zonengrenze dar.
- Landseitig wird das Küstengewässer i. d. R. durch den mit Sand bedeckten, vegetationslosen Bereich (z. B. Strand oder Düne) begrenzt.
- Sofern bekannt ist der Eigenname zu erheben.

7 RECHTS- UND VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN UND WEITERE QUELLEN

7.1 Rechts- und Verwaltungsvorschriften

- Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz) vom 16. Oktober 1990 (Brem.GBl. 1990, S. 313), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20. Oktober 2020 (Brem.GBl. S. 1172), online einsehbar unter [Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster \(Vermessungs- und Katastergesetz\) vom 16. Oktober 1990 - Transparenzportal Bremen](#), 15.07.2022.
- Erhebung von Geobasisdaten durch Liegenschaftsvermessungen (FW LiegVerm) (Brem.ABl. 2020, S. 1055), online einsehbar unter [Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Landesamt Geoinformation Bremen](#), 15.07.2022.

7.2 Weiterführende Links

- Übersicht der Rechts- und Verwaltungsvorschriften im amtlichen Vermessungs- und Geoinformationswesen der Freien Hansestadt Bremen, online einsehbar unter [Rechts- und Verwaltungsvorschriften - Landesamt Geoinformation Bremen](#), 15.07.2022.
- AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema, Versionsnummer 7.0.3, online einsehbar unter [Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema \(adv-online.de\)](#), 15.07.2022.
- AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema, Versionsnummer 6.0, online einsehbar unter [Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema](#), 15.07.2022.

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten-Gruppe ALB	Objektart ALB
Wohnbaufläche	41001				41001	100	Wohnbaufläche		Gebäude- und Freifläche	(120), 139	Gebäude- und Freifläche - Wohnen	Andere Wohnanlage
Wohnbaufläche	41001	BEB	Offen	1000	41001-BEB-1000	100	Wohnbaufläche Offen		Gebäude- und Freifläche	(130), 122, 131, 132, 134, 136	Gebäude- und Freifläche - Wohnen	Freistehender Wohnblock, Einzelhaus, Doppelhaus, Gruppenhaus, Hochhaus
Wohnbaufläche	41001	BEB	Geschlossen	2000	41001-BEB-2000	100	Wohnbaufläche Geschlossen		Gebäude- und Freifläche	121, 123, 133	Gebäude- und Freifläche - Wohnen	Wohnhaus in Reihe, Wohnblock in geschl. Bauw. Reihenhäuser
Wohnbaufläche	41001	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41001-ZUS-2100	100	Wohnbaufläche Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Gebäude- und Freifläche	292	GF - ungenutzt	Fläche mit ungenutzten Gebäuden
Wohnbaufläche	41001	ZUS	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	41001-ZUS-8000	100	Wohnbaufläche Erweiterung, Neuansiedlung	Bauplatz!	Gebäude- und Freifläche	290, 291	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Handel und Dienstleistung	1400	41002-FKT-1400	100	Industrie- und Gewerbefläche Handel und Dienstleistung		Gebäude- und Freifläche	140	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Verwaltung, freie Berufe	1410	41002-FKT-1410	100	Industrie- und Gewerbefläche Verwaltung, freie Berufe		Gebäude- und Freifläche	141	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Verwaltung, freie Berufe
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Bank, Kredit	1420	41002-FKT-1420	100	Industrie- und Gewerbefläche Bank, Kredit		Gebäude- und Freifläche	142	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Bank, Kredit
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Versicherung	1430	41002-FKT-1430	100	Industrie- und Gewerbefläche Versicherung		Gebäude- und Freifläche	143	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Versicherung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Handel	1440	41002-FKT-1440	100	Industrie- und Gewerbefläche Handel		Gebäude- und Freifläche	144	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Handel
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Ausstellung, Messe	1450	41002-FKT-1450	100	Industrie- und Gewerbefläche Ausstellung, Messe		Gebäude- und Freifläche	145	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Messe, Ausstellung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Beherbergung	1460	41002-FKT-1460	100	Industrie- und Gewerbefläche Beherbergung		Gebäude- und Freifläche	146	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Beherbergung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Restauration	1470	41002-FKT-1470	100	Industrie- und Gewerbefläche Restauration		Gebäude- und Freifläche	147	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Restauration
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Vergnügung	1480	41002-FKT-1480	100	Industrie- und Gewerbefläche Vergnügung		Gebäude- und Freifläche	148	Gebäude- und Freifläche - Handel und Dienstleistungen	Vergnügung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gärtnerei	1490	41002-FKT-1490	100	Industrie- und Gewerbefläche Gärtnerei		Gebäude- und Freifläche	274	GF - Land- und Forstwirtschaft	Gewächshaus
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Industrie und Gewerbe	1700	41002-FKT-1700	100	Industrie- und Gewerbefläche		Gebäude- und Freifläche	170	GF - Gewerbe und Industrie	Dienstleistungen
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Produktion	1710	41002-FKT-1710	100	Industrie- und Gewerbefläche Produktion		Gebäude- und Freifläche	171	GF - Gewerbe und Industrie	Produktion
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Handwerk	1720	41002-FKT-1720	100	Industrie- und Gewerbefläche Handwerk		Gebäude- und Freifläche	172	GF - Gewerbe und Industrie	Handwerk
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Tankstelle	1730	41002-FKT-1730	100	Industrie- und Gewerbefläche Tankstelle		Gebäude- und Freifläche	173	GF - Gewerbe und Industrie	Tankstelle
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Lagerplatz	1740	41002-FKT-1740	100	Industrie- und Gewerbefläche Lagerplatz		Betriebsfläche	174, (330)	GF - Gewerbe und Industrie, Betriebsfläche - Lagerplatz	Lagerung, (Betriebsfläche - Lagerplatz)
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Transport	1750	41002-FKT-1750	100	Industrie- und Gewerbefläche Transport		Gebäude- und Freifläche	175	GF - Gewerbe und Industrie	Transport
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Forschung	1760	41002-FKT-1760	100	Industrie- und Gewerbefläche Forschung		Gebäude- und Freifläche	176	GF - Gewerbe und Industrie	Forschung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Grundstoff	1770	41002-FKT-1770	100	Industrie- und Gewerbefläche Grundstoff		Gebäude- und Freifläche	177	GF - Gewerbe und Industrie	Grundstoff
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebliche Sozialeinrichtung	1780	41002-FKT-1780	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebliche Sozialeinrichtung		Gebäude- und Freifläche	178	GF - Gewerbe und Industrie	Betriebliche Sozialeinrichtung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Werft	1790	41002-FKT-1790	100	Industrie- und Gewerbefläche Werft		Gebäude- und Freifläche	179	GF - Gewerbe und Industrie	Andere Einrichtungen für gewerbe und Industrie
Industrie- und Gewerbefläche	41002	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41002-ZUS-2100	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Gebäude- und Freifläche	292	GF - ungenutzt	Fläche mit ungenutzten Gebäuden
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	2501	41002-FKT-2501	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage		Gebäude- und Freifläche	250	GF - zu Versorgungsanlagen	Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m ² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten- gruppe ALB	Objektart ALB
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage	2502	41002-FKT-2502	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebliche Versorgungsanlage		Betriebsfläche	340	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Betriebsfläche Versorgungsanlage
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Wasserwerk	2520	41002-FKT-2520	100	Industrie- und Gewerbefläche Wasserwerk		Gebäude- und Freifläche	251	GF - zu Versorgungsanlagen	Wasser
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	2521	41002-FKT-2521	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage Wasser		Gebäude- und Freifläche	251	GF - zu Versorgungsanlagen	Wasser
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	2522	41002-FKT-2522	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche, Versorgungsanl. Wasser		Betriebsfläche	251, 341	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Wasser
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Kraftwerk	2530	41002-FKT-2530	100	Industrie- und Gewerbefläche Kraftwerk	ab 10/2017	Gebäude- und Freifläche			
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2531	41002-FKT-2531	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage Elektrizität	Optionale Erfassung der Primärenergie (PEG)	Gebäude- und Freifläche	252	GF - zu Versorgungsanlagen	Elektrizität
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2532	41002-FKT-2532	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche, Versorgungsanl. Elektrizität	Optionale Erfassung der Primärenergie (PEG)	Betriebsfläche	344	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Elektrizität
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Umspannstation	2540	41002-FKT-2540	100	Industrie- und Gewerbefläche Umspannstation	ab 10/2017	Betriebsfläche			
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	2551	41002-FKT-2551	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage Öl		Gebäude- und Freifläche	255	GF - zu Versorgungsanlagen	Öl
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	2552	41002-FKT-2552	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Versorgungsanl. Öl		Betriebsfläche	346	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Öl
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gaswerk	2560	41002-FKT-2560	100	Industrie- und Gewerbefläche Gaswerk		Gebäude- und Freifläche	257	GF - zu Versorgungsanlagen	Gas
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	2561	41002-FKT-2561	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage Gas		Gebäude- und Freifläche	257	GF - zu Versorgungsanlagen	Gas
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	2562	41002-FKT-2562	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Versorgungsanlage Gas		Betriebsfläche	343	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Gas
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	2571	41002-FKT-2571	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage Wärme	Optionale Erfassung der Primärenergie (PEG) möglich.	Gebäude- und Freifläche	258	GF - zu Versorgungsanlagen	Wärme
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme	2572	41002-FKT-2572	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Versorgungsanl. Wärme	Optionale Erfassung der Primärenergie (PEG) möglich.	Betriebsfläche	347	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Wärme
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- u. Fernmeldewesen	2581	41002-FKT-2581	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Versorgungsanlage Funk- und Fernmeldewesen		Gebäude- und Freifläche	254	GF - zu Versorgungsanlagen	Funk- und Fernmeldewesen
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	2582	41002-FKT-2582	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Versorgungsanl. Funk- und Fernmeldewesen		Betriebsfläche	348	Betriebsfläche Versorgungsanlage	Funk- und Fernmeldewesen
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	2601	41002-FKT-2601	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Entsorgungsanlage		Gebäude- und Freifläche	260	GF - zu Entsorgungsanlagen	Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	2602	41002-FKT-2602	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Versorgungsanlage		Betriebsfläche	(350), 359	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Andere Entsorgungsanlagen
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	2611	41002-FKT-2611	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Entsorgungsanlage Abwasserbeseitigung		Gebäude- und Freifläche	261	GF - zu Entsorgungsanlagen	Abwasserbeseitigung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	2612	41002-FKT-2612	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Entsorgungsanlage Abwasserentsorgung		Betriebsfläche	353	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Abwasser
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	2621	41002-FKT-2621	100	Industrie- und Gewerbefläche GF-Entsorgungsanlage Abfallbeseitigung		Gebäude- und Freifläche	262	GF - zu Entsorgungsanlagen	Abfallbeseitigung
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	2622	41002-FKT-2622	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Entsorgungsanlage Abfallentsorgung		Betriebsfläche	351	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Abfall
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm	2623	41002-FKT-2623	100	Industrie- und Gewerbefläche Betriebsfläche Entsorgungsanlage Schlamm		Betriebsfläche	352	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Schlamm
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Deponie (oberirdisch)	2630	41002-FKT-2630	100	Industrie- und Gewerbefläche Deponie (oberirdisch)		Betriebsfläche	351	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Abfall
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT	Deponie (untertägig)	2640	41002-FKT-2640	100	Industrie- und Gewerbefläche Deponie (untertägig)		Betriebsfläche		Betriebsfläche Entsorgungsanlage	Abfall
Industrie- und Gewerbefläche	41002	ZUS	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	41002-ZUS-8000	100	Industrie- und Gewerbefläche Erweiterung, Neuansiedlung	Bauplatz!	Gebäude- und Freifläche	291, 361	GF - ungenutzt	Freifläche Erweiterung, Neuansiedlung

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m ² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten- gruppe ALB	Objektart ALB
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT/ LGT	Lagerplatz/ Baustoffe	1740/ 1000	41002-FKT-1740+LGT-1000	100	Industrie- und Gewerbefläche Lagerplatz, Baustoffe		Betriebsfläche	333	Betriebsfläche - Lagerplatz	Baustoffe
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT/ LGT	Lagerplatz/ Kohle	1740/ 2000	41002-FKT-1740+LGT-2000	100	Industrie- und Gewerbefläche Lagerplatz, Kohle		Betriebsfläche	331	Betriebsfläche - Lagerplatz	Kohle
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT/ LGT	Lagerplatz/ Öl	1740/ 3000	41002-FKT-1740+LGT-3000	100	Industrie- und Gewerbefläche Lagerplatz, Öl		Betriebsfläche	332	Betriebsfläche - Lagerplatz	Öl
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT/ LGT	Lagerplatz/ Schrott, Altmetall	1740/ 6000	41002-FKT-1740+LGT-8000	100	Industrie- und Gewerbefläche Lagerplatz, Schrott		Betriebsfläche	334	Betriebsfläche - Lagerplatz	Schrott Altmaterial
Industrie- und Gewerbefläche	41002	FKT/ LGT	Lagerplatz/ Sonstiges Lagergut	1740/ 9999	41002-FKT-1740+LGT-9999	100	Industrie- und Gewerbefläche Lagerplatz, sonstiges Lagergut		Betriebsfläche	339	Betriebsfläche - Lagerplatz	Anderer Lagerplatz
Halde	41003		Halde		41003	5000	Halde		Betriebsfläche	291, 292, 320- 324, 329	Betriebsfläche Halde	Betriebsfläche Halde
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005		Tagebau, Grube, Steinbruch		41005	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch		Betriebsfläche	310	Betriebsfläche	Betriebsfläche Abbauland
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	AGT	Erden, Lockergestein	1000	41005-AGT-1000	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Abbau, Erden, Lockergestein		Betriebsfläche	313	Betriebsfläche	Lehm, Ton, Mergel
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	AGT	Sand	1008	41005-AGT-1008	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Sand		Betriebsfläche	311	Betriebsfläche	Sand
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	AGT	Kies, Kiessand	1009	41005-AGT-1009	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Kies, Kiessand		Betriebsfläche	312	Betriebsfläche	Kies
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	AGT	Steine, Gestein, Festgestein	2000	41005-AGT-2000	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Steine, Gestein, Festgestein		Betriebsfläche	314	Betriebsfläche	Gestein
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41005-ZUS-2100	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Betriebsfläche			
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	AGT	Torf	4010	41005-AGT-4010	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Torf		Betriebsfläche	317	Betriebsfläche	Torf
Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	AGT	Sonstiges Abbaugut	9999	41005-AGT-9999	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch Sonstiges Abbaugut		Betriebsfläche	319	Betriebsfläche	Anderes Abbauland
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	2100	41006-FKT-2100	100	Fläche gemischter Nutzung GF-Mischnutzung mit Wohnen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	210	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen
Fläche gemischter Nutzung	41006	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41006-ZUS-2100	100	Fläche gemischter Nutzung Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Gebäude- und Freifläche	292	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Wohnen mit Öffentlich	2110	41006-FKT-2110	100	Fläche gemischter Nutzung Wohnen mit Öffentlich - offen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	211	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Wohnen mit Öffentlich
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	2120	41006-FKT-2120	100	Fläche gemischter Nutzung Wohnen mit Handel und Dienstleistungen - offen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	212	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Wohnen mit Handel und Dienstleistungen
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Wohnen mit Gewerbe und Industrie	2130	41006-FKT-2130	100	Fläche gemischter Nutzung Wohnen mit Gewerbe und Industrie - offen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	213	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Wohnen mit Gewerbe und Industrie
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Öffentlich mit Wohnen	2140	41006-FKT-2140	100	Fläche gemischter Nutzung Öffentlich mit Wohnen - offen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	214	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Öffentlich mit Wohnen
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2150	41006-FKT-2150	100	Fläche gemischter Nutzung Handel und Dienstleistungen mit Wohnen - offen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	215	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Wohnen mit Handel und Dienstleistung
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2160	41006-FKT-2160	100	Fläche gemischter Nutzung Gewerbe und Industrie mit Wohnen - offen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	216	GF - Mischnutzung mit Wohnen	Gewerbe und Industrie mit Wohnen
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Gebäude- und Freifläche Land und Forstwirtschaft	2700	41006-FKT-2700	100	Fläche gemischter Nutzung GF-Land und Forstwirtschaft		Gebäude- und Freifläche	270, 279	GF - Land- und Forstwirtschaft	Gebäude- und Freifläche - Land- und Forstwirtschaft Andere Einrichtung der Land- und Forstwirtschaft
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Wohnen	2710	41006-FKT-2710	100	Fläche gemischter Nutzung Wohnen	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	271	GF - Land- und Forstwirtschaft	Wohnen
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Betrieb	2720	41006-FKT-2720	100	Fläche gemischter Nutzung Betrieb	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	272	GF - Land- und Forstwirtschaft	Betrieb
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Wohnen und Betrieb	2730	41006-FKT-2730	100	Fläche gemischter Nutzung Wohnen und Betrieb	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	273	GF - Land- und Forstwirtschaft	Wohnen und Betrieb
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800	41006-FKT-6800	100	Fläche gemischter Nutzung Landwirtschaftliche Betriebsfläche		Landwirtschaftsfläche	680	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	Landwirtschaftliche Betriebsfläche
Fläche gemischter Nutzung	41006	FKT	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600	41006-FKT-7600	100	Fläche gemischter Nutzung Forstwirtschaftliche Betriebsfläche		Waldfläche	760	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m ² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten-Gruppe ALB	Objektart ALB
Fläche gemischter Nutzung	41006	ZUS	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	41006-ZUS-8000	100	Fläche gemischter Nutzung Erweiterung, Neuansiedlung	Bauplatz!	Gebäude- und Freifläche	291	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Öffentliche Zwecke	1100	41007-FKT-1100	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Öffentliche Zwecke	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	(110), 119	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Andere öffentliche Einrichtung
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Verwaltung	1110	41007-FKT-1110	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Verwaltung	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	111	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Verwaltung
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Bildung und Forschung	1120	41007-FKT-1120	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Bildung und Forschung	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	112	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Bildung und Forschung
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Kultur	1130	41007-FKT-1130	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Kultur	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	113	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Kultur
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Religiöse Einrichtung	1140	41007-FKT-1140	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Religiöse Einrichtung	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	114	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Kirche
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Gesundheit, Kur	1150	41007-FKT-1150	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Gesundheit, Kur	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	115	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Gesundheit
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Soziales	1160	41007-FKT-1160	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Soziales	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	116	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Soziales
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Sicherheit und Ordnung	1170	41007-FKT-1170	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Sicherheit und Ordnung	BEB-1000 -offen- und BEB 2000 -geschlossen optional	Gebäude- und Freifläche	117	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Sicherheit und Ordnung
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Parken	1200	41007-FKT-1200	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Parken		Gebäude- und Freifläche	236	GF - zu Verkehrsanlagen	Parken
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	FKT	Historische Anlage	1300	41007-FKT-1300	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Historische Anlage		Historische Anlage	930	Historische Anlage	Historische Anlage
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41007-ZUS-2100	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Gebäude- und Freifläche	292	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Fläche besonderer funktionaler Prägung	41007	ZUS	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	41007-ZUS-8000	100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Erweiterung, Neuansiedlung	Bauplatz!	Gebäude- und Freifläche	291	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41008-ZUS-2100	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Außer Betrieb, stillgelegt		Gebäude- und Freifläche	292	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	4001	41008-FKT-4001	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Gebäude- und Freifläche	289, 400	GF - Erholung	Andere Erholungseinrichtung
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Sportanlage	4100	41008-FKT-4100	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Sportanlage		Erholungsfläche	410	Sportfläche	Sportfläche
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport	4101	41008-FKT-4101	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche GF - Erholung und Sport		Gebäude- und Freifläche	281	GF - Erholung	Sport
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Golfplatz	4110	41008-FKT-4110	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Golfplatz		Erholungsfläche	412	Sportfläche	Golfplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Sportplatz	4120	41008-FKT-4120	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Sportplatz		Erholungsfläche	411	Sportfläche	Sportplatz (Ballspiel)
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Rennbahn	4130	41008-FKT-4130	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Rennplatz		Erholungsfläche	413	Sportfläche	Rennbahn
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Reitplatz	4140	41008-FKT-4140	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Reitplatz		Erholungsfläche	414, 912	Sportfläche Übungsgelände	Reitplatz Dressurplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Schießanlage	4150	41008-FKT-4150	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Schießanlage		Erholungsfläche	415	Sportfläche	Schießstand
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Eis-, Rollschuhbahn	4160	41008-FKT-4160	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Eis-, Rollschuhbahn		Erholungsfläche	417	Sportfläche	Eisbahn, Rollschuhbahn
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Tennisplatz	4170	41008-FKT-4170	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Tennisplatz		Erholungsfläche	418	Sportfläche	Tennisplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Freizeitanlage	4200	41008-FKT-4200	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Freizeitanlage	ab 10/2017	Erholungsfläche			
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Zoo	4210	41008-FKT-4210	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Zoo		Erholungsfläche	423	Grünanlage	Zoologischer Garten
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	4211	41008-FKT-4211	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche GF - Erholung, Zoologie		Gebäude- und Freifläche	287	GF - Erholung	Zoologie
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Safaripark, Wildpark	4220	41008-FKT-4220	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Safaripark, Wildpark		Erholungsfläche	424	Grünanlage	Wildgehege
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Verkehrsübungsplatz	4270	41008-FKT-4270	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Verkehrsübungsplatz		Übungsgelände	911	Übungsgelände	Verkehrsübungsplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Hundeübungsplatz	4280	41008-FKT-4280	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Hundeübungsplatz		Erholungsfläche	419	Sportfläche	Andere Sportfläche

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m ² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten- gruppe ALB	Objektart ALB
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Modellflugplatz	4290	41008-FKT-4290	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Modellflugplatz		Erholungsfläche	419,1	Sportfläche	Andere Sportfläche
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Erholung	4301	41008-FKT-4301	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche GF - Erholung		Gebäude- und Freifläche	280	GF - Erholung	Gebäude- und Freifläche Erholung
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Wochenend- und Ferienhausfläche	4310	41008-FKT-4310	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Wochenend- und Ferienhausfläche		Erholungsfläche	286	GF - Erholung	Wochenendhaus
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Schwimmbad, Freibad	4320	41008-FKT-4320	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Schwimmbad, Freibad		Erholungsfläche	416	Sportfläche	Freibad
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	4321	41008-FKT-4321	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche GF - Erholung, Bad		Gebäude- und Freifläche	282	GF - Erholung	Bad
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Campingplatz	4330	41008-FKT-4330	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Campingplatz		Erholungsfläche	430	Grünanlage	Campingplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	4331	41008-FKT-4331	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche GF - Erholung, Camping		Gebäude- und Freifläche	285	GF - Erholung	Camping
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Grünanlage	4400	41008-FKT-4400	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Grünanlage		Erholungsfläche	420	Grünanlage	Grünanlage
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Park	4420	41008-FKT-4420	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Park		Erholungsfläche	421	Grünanlage	Park
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Botanischer Garten	4430	41008-FKT-4430	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Botanischer Garten		Erholungsfläche	425	Grünanlage	Botanischer Garten
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	4431	41008-FKT-4431	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche GF - Erholung, Botanik		Gebäude- und Freifläche	288	GF - Erholung	Botanik
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Kleingarten	4440	41008-FKT-4440	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Kleingarten		Erholungsfläche	426	Grünanlage	Kleingarten
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Wochenendplatz	4450	41008-FKT-4450	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Wochenendplatz		Erholungsfläche	427	Grünanlage	Wochenendplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Garten	4460	41008-FKT-4460	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Garten		Erholungsfläche	428	Grünanlage	Garten
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	FKT	Spielplatz, Bolzplatz	4470	41008-FKT-4470	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Spielplatz, Bolzplatz		Erholungsfläche	422	Grünanlage	Spielplatz, Bolzplatz
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	ZUS	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	41008-ZUS-8000	100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Erweiterung, Neuansiedlung		Gebäude- und Freifläche	291	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Friedhof	41009	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	41009-ZUS-2100	100	Friedhof Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Gebäude- und Freifläche	292	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Friedhof	41009	ZUS	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	41009-ZUS-8000	100	Friedhof Erweiterung, Neuansiedlung		Gebäude- und Freifläche	291	GF - ungenutzt	GF-ungenutzt - Freifläche
Friedhof	41009	FKT	Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401	41009-FKT-9401	100	Friedhof GF - Friedhof		Gebäude- und Freifläche	118	Gebäude- und Freifläche - Öffentliche Zwecke	Friedhof
Friedhof	41009	FKT	Friedhof (ohne Gebäude)	9402	41009-FKT-9402	100	Friedhof Friedhof (ohne Gebäude)		Friedhof	941	Friedhof	Friedhof
Friedhof	41009	FKT	Friedhof (Park)	9403	41009-FKT-9403	100	Friedhof Friedhof (Park)		Friedhof	942	Friedhof	Friedhof (Park)
Friedhof	41009	FKT	Historischer Friedhof	9404	41009-FKT-9404	100	Friedhof Historischer Friedhof		Friedhof	943	Friedhof	Historischer Friedhof
Friedhof	41009		Friedhof		41009	100	Friedhof		Friedhof	940	Friedhof	Friedhof, allgemein
Straßenverkehr	42001		Straßenverkehr		42001	vollzählig	Straßenverkehr		Verkehrsfläche	(510), 511, 512	Straße	Straße, Straße, mehrbahnig Straße, einbahnig
Straßenverkehr	42001	ZUS	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	42001-ZUS-2100	vollzählig	Straßenverkehr Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		Verkehrsfläche			
Straßenverkehr	42001	FKT	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311	42001-FKT-2311	vollzählig	Straßenverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Straße		Gebäude- und Freifläche	231	GF - zu Verkehrsanlagen	Straße
Straßenverkehr	42001	FKT	Verkehrsbegleitfläche Straße	2312	42001-FKT-2312	vollzählig	Straßenverkehr Verkehrsbegleitfläche Straße		Verkehrsfläche	591	Verkehrsbegleitfläche	Verkehrsbegleitfläche an Straße
Straßenverkehr	42001	FKT	Fußgängerzone	5130	42001-FKT-5130	vollzählig	Straßenverkehr Fußgängerzone		Verkehrsfläche	513	Straße	Straße, Fußgängerzone
Weg	42006		Weg		42006	100 m Länge	Weg		Verkehrsfläche	520	Weg	Weg
Weg	42006	FKT	Fahrweg	5210	42006-FKT-5210	100 m Länge	Weg Fahrweg		Verkehrsfläche	521	Weg	Fahrweg, wenn ohne bes. Bemerkung NWWEG
Weg	42006	FKT	Fußweg	5220	42006-FKT-5220	100 m Länge	Weg Fußweg		Verkehrsfläche	522	Weg	Fußweg
Weg	42006	FKT	Gang	5230	42006-FKT-5230	100 m Länge	Weg Gang		Verkehrsfläche	523	Weg	Gang
Weg	42006	FKT	Radweg	5240	42006-FKT-5240	100 m Länge	Weg Radweg		Verkehrsfläche	524	Weg	Radweg
Weg	42006	FKT	Rad- und Fußweg	5250	42006-FKT-5250	100 m Länge	Weg Rad- und Fußweg		Verkehrsfläche	525	Weg	Fuß- und Radweg

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m ² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten- gruppe ALB	Objektart ALB
Weg	42006	FKT	Reitweg	5260	42006-FKT-5260	100 m Länge	Weg Reitweg		Verkehrsfläche	526	Weg	Reitweg
Weg	42006	FKT	Sonstiges	9999	42006-FKT-9999	100 m Länge	Weg Sonstiges		Verkehrsfläche			
Platz	42009		Mehrzweckplatz		42009	1000	Platz Mehrzweckplatz		Verkehrsfläche	(530), 534	Platz	Platz
Platz	42009	FKT	Fußgängerzone	5130	42009-FKT-5130	1000	Platz Fußgängerzone		Verkehrsfläche			
Platz	42009	FKT	Parkplatz	5310	42009-FKT-5310	1000	Platz Parkplatz		Verkehrsfläche	531	Platz	Parkplatz
Platz	42009	FKT	Rastplatz	5320	42009-FKT-5320	1000	Platz Rastplatz		Verkehrsfläche	532	Platz	Rastplatz
Platz	42009	FKT	Marktplatz	5340	42009-FKT-5340	1000	Platz Marktplatz		Verkehrsfläche	533	Platz	Marktplatz
Platz	42009	FKT	Festplatz	5350	42009-FKT-5350	1000	Platz Festplatz		Verkehrsfläche	?		
Bahnverkehr	42010		Bahnverkehr		42010	vollzählig	Bahnverkehr		Verkehrsfläche	540	Bahngelände	Bahngelände
Bahnverkehr	42010	ZUS	Bahnverkehr außer Betrieb	2100	42010-ZUS-2100	vollzählig	Bahnverkehr Bahnverkehr außer Betrieb		Verkehrsfläche			
Bahnverkehr	42010	FKT	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene	2321	42010-FKT-2321	vollzählig	Bahnverkehr GF zu Verkehrsanlage, Schiene		Gebäude- und Freifläche	232	GF - zu Verkehrsanlagen	Schiene
Bahnverkehr	42010	FKT	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	2322	42010-FKT-2322	vollzählig	Bahnverkehr Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr		Verkehrsfläche	592	Verkehrsbegleitfläche	Verkehrsbegleitfläche an Bahngelände
Bahnverkehr	42010	FKT/ BKT	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene/ Eisenbahn	2321/ 1100	42010-FKT-2321-BKT-1100	vollzählig	Bahnverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Schiene - Eisenbahn		Verkehrsfläche	541	Bahngelände	Eisenbahn
Bahnverkehr	42010	FKT/ BKT	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene/ Straßenbahn	2321/ 1201	42010-FKT-2321-BKT-1201	vollzählig	Bahnverkehr GF zu Verkehrsanlage, Schiene - Straßenbahn		Verkehrsfläche	543	Bahngelände	Straßenbahn
Bahnverkehr	42010	FKT/ BKT	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr/ Eisenbahn	2322/ 1100	42010-FKT-2322-BKT-1100	vollzählig	Bahnverkehr- Eisenbahn Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr		Verkehrsfläche	592	Verkehrsbegleitfläche	Verkehrsbegleitfläche an Bahngelände
Bahnverkehr	42010	FKT/ BKT	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr/ Straßenbahn	2322/ 1201	42010-FKT-2322-BKT-1201	vollzählig	Bahnverkehr - Straßenbahn Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr		Verkehrsfläche	592	Verkehrsbegleitfläche	Verkehrsbegleitfläche an Bahngelände
Flugverkehr	42015		Flugverkehr		42015	100	Flugverkehr		Verkehrsfläche	550	Flugplatz	Flugplatz
Flugverkehr	42015	FKT	Gebäude- und Freiflächen zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	5501	42015-FKT-5501	100	Flugverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt		Gebäude- und Freifläche	233	GF - zu Verkehrsanlagen	Luftfahrt
Flugverkehr	42015	FKT/ ART	Gebäude- und Freiflächen zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt/ Flughafen	5501/ 5510	42015-FKT-5501-ART-5510	100	Flugverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt - Flughafen		Gebäude- und Freifläche	551	Flugplatz	Flughafen
Flugverkehr	42015	FKT/ ART	Gebäude- und Freiflächen zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt/ Landeplatz, Sonderlandeplatz	5501/ 5540	42015-FKT-5501-ART-5540	100	Flugverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt - Landeplatz, Sonderlandeplatz		Gebäude- und Freifläche	552	Flugplatz	Landeplatz
Flugverkehr	42015	FKT/ ART	Gebäude- und Freiflächen zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt/ Segelfluggelände	5501/ 5550	42015-FKT-5501-ART-5550	100	Flugverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt - Segelfluggelände		Gebäude- und Freifläche	553	Flugplatz	Segelfluggelände
Schiffsverkehr	42016		Schiffsverkehr		42016	100	Schiffsverkehr		Verkehrsfläche	560	Schiffsverkehr	Schiffsverkehr
Schiffsverkehr	42016	FKT	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341	42016-FKT-2341	100	Schiffsverkehr GF zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt		Gebäude- und Freifläche	234	GF - zu Verkehrsanlagen	Schifffahrt
Schiffsverkehr	42016	FKT	Hafenanlage (Landfläche)	5610	42016-FKT-5610	100	Schiffsverkehr Hafenanlage (Landfläche)		Verkehrsfläche	561	Schiffsverkehr	Hafenanlage
Schiffsverkehr	42016	FKT	Schleuse (Landfläche)	5620	42016-FKT-5620	100	Schiffsverkehr Schleuse (Landfläche)		Verkehrsfläche			
Schiffsverkehr	42016	FKT	Anlegestelle	5630	42016-FKT-5630	100	Schiffsverkehr Anlegestelle		Verkehrsfläche	565	Schiffsverkehr	Anlegestelle
Schiffsverkehr	42016	FKT	Fähranlage	5640	42016-FKT-5640	100	Schiffsverkehr Fähranleger		Verkehrsfläche	562	Schiffsverkehr	Fähranlage
Landwirtschaft	43001	VEG	Ackerland	1010	43001-VEG-1010	5000	Landwirtschaft Ackerland		Landwirtschaftsfläche	610, 611	Ackerland	Ackerland, allgemein Ackerland
Landwirtschaft	43001	VEG	Grünland	1020	43001-VEG-1020	5000	Landwirtschaft Grünland		Landwirtschaftsfläche	(620), 621	Grünland	Grünland, allgemein

Anlage 2
Liste der Tatsächlichen Nutzung
(Bezug: OBAK 2.0)

Objektart ALKIS	Kennung	Attribut	Bezeichnung Untergliederungen	Wert	ALKIS-Objektartenkatalog OA-AA1-WA1+AA2-WA2 Erfassungsschlüssel GEO	Mindestgrößen in m ² Richtwert	Kurzbezeichnung	Bemerkungen	Wirtschaftsart	NuKa ALB	Objektarten- gruppe ALB	Objektart ALB
Landwirtschaft	43001	VEG	Grünland	1020		5000	Landwirtschaft Grünland (Damm, Deich, Hochwasserschutzanlage)	sonst nur mit Attribut VEG	Landwirtschaftsfläche	925, 926	Schutzfläche	Damm, Deich, Hochwasserschutzanlage
Landwirtschaft	43001	VEG	Gartenland	1030	43001-VEG-1030	5000	Landwirtschaft Gartenland		Landwirtschaftsfläche	(630), 631	Gartenland	Gartenland, allgemein
Landwirtschaft	43001	VEG	Baumschule	1031	43001-VEG-1031	5000	Landwirtschaft Baumschule		Landwirtschaftsfläche	632	Gartenland	Baumschule
Landwirtschaft	43001	VEG	Obstplantage	1050	43001-VEG-1050	5000	Landwirtschaft Obstplantage	ab 10/2017	Landwirtschaftsfläche	671	Obstanbaufläche	Obstbaumanlage
Landwirtschaft	43001	VEG	Obstbaumplantage	1051	43001-VEG-1051	5000	Landwirtschaft Obstbaumplantage	bis 10/2017	Landwirtschaftsfläche	671	Obstanbaufläche	Obstbaumanlage
Landwirtschaft	43001	VEG	Brachland	1200	43001-VEG-1200	5000	Landwirtschaft Brachland		Landwirtschaftsfläche	(690), 691, 692, 693	Brachland	Brachland, Ackerland - brach, Grünland - brach, Gartenland - brach
Wald	43002	VEG	Laubholz	1100	43002-VEG-1100	1000	Wald Laubholz		Waldfläche	710	Laubwald	Laubwald
Wald	43002	VEG	Nadelholz	1200	43002-VEG-1200	1000	Wald Nadelholz		Waldfläche	720	Nadelwald	Nadelwald
Wald	43002	VEG	Laub- und Nadelholz	1300	43002-VEG-1300	1000	Wald Laub- und Nadelholz		Waldfläche	730	Mischwald	Mischwald
Gehölz	43003		Gehölz		43003	1000	Gehölz		Waldfläche	740	Gehölz	Gehölz
Heide	43004		Heide		43004	5000	Heide		Landwirtschaftsfläche	660	Heide	Heide
Moor	43005		Moor		43005	5000	Moor		Landwirtschaftsfläche	650	Moor	Moor
Sumpf	43006		Sumpf		43006	5000	Sumpf		Wasserfläche	890	Sumpf	Sumpf
Unland/Vegetationslose Fläche	43007	FKT	Vegetationslose Fläche	1000	43007-FKT-1000	5000	Unland/Vegetationslose Fläche		Unland	950	Unland	Unland
Unland, vegetationslose Fläche	43007	FKT	Gewässerbegleitfläche	1100	43007-FKT-1100	vollzählig	Unland, vegetationslose Fläche Gewässerbegleitfläche		Verkehrsfläche	594	Verkehrsbegleitfläche	Verkehrsbegleitfläche an Wasserfläche
Unland, vegetationslose Fläche	43007	FKT/ OFM	Gewässerbegleitfläche/ Sand	1100/ 1040	43007-FKT-1100-OFM-1040	vollzählig	Unland, vegetationslose Fläche Gewässerbegleitfläche - Strand		Verkehrsfläche		Verkehrsbegleitfläche	Verkehrsbegleitfläche an Wasserfläche
Fließgewässer	44001	FKT	Fluss	8200	44001-FKT-8200	vollzählig	Fließgewässer		Wasserfläche	(810), 811	Fluß, allgemein	Fluß, allgemein
Fließgewässer	44001	FKT	Altwasser	8210	44001-FKT-8210	vollzählig	Fließgewässer Altwasser		Wasserfläche	812	Altwasser	Altwasser
Fließgewässer	44001	FKT	Altarm	8220	44001-FKT-8220	vollzählig	Fließgewässer Altarm		Wasserfläche	813	Altarm	Altarm
Fließgewässer	44001	FKT	Flussmündungstrichter	8230	44001-FKT-8230	vollzählig	Fließgewässer Flussmündungstrichter		Wasserfläche	872	Küstengewässer	Flussmündungstrichter
Fließgewässer	44001	FKT	Kanal	8300	44001-FKT-8300	vollzählig	Fließgewässer Kanal		Wasserfläche	822	Kanal	Kanal
Fließgewässer	44001	FKT	Graben	8400	44001-FKT-8400	vollzählig	Fließgewässer Graben		Wasserfläche	850	Graben	Graben
Fließgewässer	44001	FKT	Fleet	8410	44001-FKT-8410	vollzählig	Fließgewässer Fleet		Wasserfläche	821	Kanal	Fleet
Fließgewässer	44001	FKT	Bach	8500	44001-FKT-8500	vollzählig	Fließgewässer Bach		Wasserfläche	840	Bach	Bach
Hafenbecken	44005		Hafenbecken		44005	5000	Hafenbecken		Wasserfläche	832	Hafen	Hafen
Hafenbecken	44005	FKT	Sportboothafenbecken	8810	44005-FKT-8810	5000	Hafenbecken Sportboothafen		Wasserfläche	831	Hafen	Sportboothafen
Stehendes Gewässer	44006	FKT	See	8610	44006-FKT-8610	1000	Stehendes Gewässer See		Wasserfläche	861, 869	See	Natürlicher See Anderer See
Stehendes Gewässer	44006	FKT	Teich	8620	44006-FKT-8620	1000	Stehendes Gewässer Teich		Wasserfläche	880	Teich; Weiher	Teich; Weiher
Stehendes Gewässer	44006	FKT	Speicherbecken	8631	44006-FKT-8631	1000	Stehendes Gewässer Speicherbecken		Wasserfläche	864	See	Speicherbecken
Stehendes Gewässer	44006	FKT	Speicherbecken	8631	44006-FKT-8631-HYD-2000	1000	Stehendes Gewässer Speicherbecken - nicht ständig wasserführend		Wasserfläche	923	Schutzfläche	Rückhaltebecken
Stehendes Gewässer	44006	FKT	Baggersee	8640	44006-FKT-8640	1000	Stehendes Gewässer Baggersee		Wasserfläche	865	See	Baggersee

**Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)**

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
<i>Objektartenbereich</i>			
Tatsächliche Nutzung (Flächenförmige Objekte)		40000	
<i>Objektartengruppe</i>			
Siedlung		41000	
<i>Objektart</i>			
Wohnbaufläche		41001	
Art der Bebauung		BEB	0..1
Offen		BEB 1000	
Geschlossen		BEB 2000	
Name		NAM	0..1
		Text	
Zustand		ZUS	0..1
Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen		ZUS 2100	
Erweiterung, Neuansiedlung		ZUS 8000	
Industrie- und Gewerbefläche		41002	
Funktion		FKT	1
Handel und Dienstleistung		FKT 1400	
Verwaltung, freie Berufe		FKT 1410	
Bank, Kredit		FKT 1420	
Versicherung		FKT 1430	
Handel		FKT 1440	
Ausstellung, Messe		FKT 1450	
Beherbergung		FKT 1460	
Restauration		FKT 1470	
Vergnügung		FKT 1480	
Gärtnerei		FKT 1490	
Industrie und Gewerbe		FKT 1700	
Produktion		FKT 1710	
Handwerk		FKT 1720	
Tankstelle		FKT 1730	
Lagerplatz		FKT 1740	
Transport		FKT 1750	
Forschung		FKT 1760	
Grundstoff		FKT 1770	
Betriebliche Sozialeinrichtung		FKT 1780	
Werft		FKT 1790	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage		FKT 2501	
Betriebsfläche Versorgungsanlage		FKT 2502	
Wasserwerk		FKT 2520	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser		FKT 2521	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser		FKT 2522	
Kraftwerk		FKT 2530	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität		FKT 2531	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität		FKT 2532	
Umspannstation		FKT 2540	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl		FKT 2551	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl		FKT 2552	
Gaswerk		FKT 2560	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas		FKT 2561	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas		FKT 2562	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme		FKT 2571	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme		FKT 2572	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und		FKT 2581	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		FKT 2582	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage		FKT 2601	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage		FKT 2602	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage,		FKT 2611	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		FKT 2612	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung		FKT 2621	

**Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)**

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
	Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	FKT 2622	
	Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm	FKT 2623	
	Deponie (oberirdisch)	FKT 2630	
	Deponie (untertägig)	FKT 2640	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Lagergut (nur bei FKT 1740)	LGT	0..1
	Baustoffe	LGT 1000	
	Kohle	LGT 2000	
	Öl	LGT 3000	
	Schrott, Altmaterial	LGT 8000	
	Sonstiges	LGT 9999	
	Primärenergie (nur bei FKT 2531, 2532, 2571, 2572)	PEG	0..1
	Wasser	PEG 1000	
	Sonne	PEG 3000	
	Wind	PEG 4000	
	Gezeiten	PEG 5000	
	Erdwärme	PEG 6000	
	Verbrennung	PEG 7000	
	Kohle	PEG 7100	
	Öl	PEG 7200	
	Gas	PEG 7300	
	Müll, Abfall	PEG 7400	
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS 8000	
	Halde	41003	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS 8000	
	Tagebau, Grube, Steinbruch	41005	
	Name	NAM	0..1
	Abbaugut	AGT	0..1
	Erden, Lockergestein	AGT 1000	
	Sand	AGT 1008	
	Kies, Kiessand	AGT 1009	
	Steine, Gestein, Festgestein	AGT 2000	
	Torf	AGT 4010	
	Sonstiges	AGT 9999	
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Fläche gemischter Nutzung	41006	
	Art der Bebauung	BEB	0..1
	Offen	BEB 1000	
	Geschlossen	BEB 2000	
	Funktion	FKT	1
	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	FKT 2100	
	Wohnen mit Öffentlich	FKT 2110	
	Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	FKT 2120	
	Wohnen mit Gewerbe und Industrie	FKT 2130	
	Öffentlich mit Wohnen	FKT 2140	
	Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	FKT 2150	
	Gewerbe und Industrie mit Wohnen	FKT 2160	
	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	FKT 2700	
	Wohnen	FKT 2710	
	Betrieb	FKT 2720	
	Wohnen und Betrieb	FKT 2730	

**Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)**

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	FKT 6800	
	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	FKT 7600	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS 8000	
	Flächen besonderer funktionaler Prägung	41007	
	Funktion	FKT	1
	Öffentliche Zwecke	FKT 1100	
	Verwaltung	FKT 1110	
	Bildung und Forschung	FKT 1120	
	Kultur	FKT 1130	
	Religiöse Einrichtung	FKT 1140	
	Gesundheit, Kur	FKT 1150	
	Soziales	FKT 1160	
	Sicherheit und Ordnung	FKT 1170	
	Parken	FKT 1200	
	Historische Anlage	FKT 1300	
	Art der Bebauung	BEB	0..1
	Offen	BEB 1000	
	Geschlossen	BEB 2000	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS 8000	
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	41008	
	Funktion	FKT	1
	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	FKT 4001	
	Sportanlage	FKT 4100	
	Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport	FKT 4101	
	Golfplatz	FKT 4110	
	Sportplatz	FKT 4120	
	Rennbahn	FKT 4130	
	Reitplatz	FKT 4140	
	Schießanlage	FKT 4150	
	Eis- Rollschuhbahn	FKT 4160	
	Tennisplatz	FKT 4170	
	Freizeitanlage	FKT 4200	
	Zoo	FKT 4210	
	Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	FKT 4211	
	Safaripark, Wildpark	FKT 4220	
	Verkehrsübungsplatz	FKT 4270	
	Hundeübungsplatz	FKT 4280	
	Modellflugplatz	FKT 4290	
	Gebäude- und Freifläche Erholung	FKT 4301	
	Wochenend- und Ferienhausfläche	FKT 4310	
	Schwimmbad, Freibad	FKT 4320	
	Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	FKT 4321	
	Campingplatz	FKT 4330	
	Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	FKT 4331	
	Grünanlage	FKT 4400	
	Park	FKT 4420	
	Botanischer Garten	FKT 4430	
	Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	FKT 4431	
	Kleingarten	FKT 4440	
	Wochenendplatz	FKT 4450	
	Garten	FKT 4460	

**Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)**

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
	Spielplatz, Bolzplatz	FKT 4470	
	Name	NAM	0..1
	Text		
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS 8000	
	Friedhof	41009	
	Funktion	FKT	0..1
	Gebäude- und Freifläche Friedhof	FKT 9401	
	Friedhof (ohne Gebäude)	FKT 9402	
	Friedhof (Park)	FKT 9403	
	Historischer Friedhof	FKT 9404	
	Name	NAM	0..1
	Text		
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Erweiterung, Neuansiedlung	ZUS 8000	
	Verkehr	42000	
	Straßenverkehr	42001	
	Funktion	FKT	0..1
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	FKT 2311	
	Verkehrsbegleitfläche Straße	FKT 2312	
	Fußgängerzone	FKT 5130	
	Name	NAM	0..1
	Text		
	Zweitname	ZNM	0..1
	Text		
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Weg	42006	
	Funktion	FKT	0..1
	Fahrweg	FKT 5210	
	Fußweg	FKT 5220	
	Gang	FKT 5230	
	Radweg	FKT 5240	
	Rad- und Fußweg	FKT 5250	
	Reitweg	FKT 5260	
	Sonstiges	FKT 9999	
	Name	NAM	0..1
	Text		
	Bezeichnung	NAM	0..1
	Text		
	Platz	42009	
	Funktion	FKT	0..1
	Fußgängerzone	FKT 5130	
	Parkplatz	FKT 5310	
	Rastplatz	FKT 5320	
	Marktplatz	FKT 5340	
	Festplatz	FKT 5350	
	Name	NAM	0..1
	Text		
	Zweitname	ZNM	0..1
	Text		
	Bahnverkehr	42010	
	Funktion	FKT	0..1
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene	FKT 2321	
	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	FKT 2322	
	Bahnkategorie	BKT	0..1
	Eisenbahn	BKT 1100	

**Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)**

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
	Straßenbahn	BKT 1201	
	Bezeichnung	NAM	0..1
		Text	
	Nummer der Bahnstrecke	NRB	0..1
		Text	
	Zweitname	ZNM	0..1
		Text	
	Zustand	ZUS	0..1
	Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	ZUS 2100	
	Flugverkehr	42015	
	Funktion	FKT	0..1
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	FKT 5501	
	Art	Art	0..1
	Flughafen	Art 5510	
	Landeplatz, Sonderlandeplatz	Art 5540	
	Segelfluggelände	Art 5550	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Schiffsverkehr	42016	
	Funktion	FKT	0..1
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Hafenanlage (Landfläche)	FKT 2341	
	Schleuse (Landfläche)	FKT 5610	
	Anlegestelle	FKT 5620	
	Fähranlage	FKT 5630	
		FKT 5640	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Vegetation	43000	
	Landwirtschaft	43001	
	Vegetationsmerkmal	VEG	1
	Ackerland	VEG 1010	
	Grünland	VEG 1020	
	Gartenland	VEG 1030	
	Baumschule	VEG 1031	
	Obstplantage	VEG 1050	
	Brachland	VEG 1200	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Wald	43002	
	Vegetationsmerkmal	VEG	1
	Laubholz	VEG 1100	
	Nadelholz	VEG 1200	
	Laub- und Nadelholz	VEG 1300	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Gehölz	43003	
	Name	NAM	0..1
		Text	
	Heide	43004	

**Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)**

ALKIS-Bezeichnung		ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
	Name	NAM	0..1
	Text		
Moor		43005	
	Name	NAM	0..1
	Text		
Sumpf		43006	
	Name	NAM	0..1
	Text		
Unland, Vegetationslose Fläche		43007	
	Funktion	FKT	1
	Vegetationslose Fläche	FKT 1000	
	Gewässerbegleitfläche	FKT 1100	
	Sukzessionsfläche	FKT 1200	
	Oberflächenmaterial	OFM	0..1
	Sand	OFM 1040	
	Name	NAM	0..1
	Text		
Gewässer		44000	
Fließgewässer		44001	
	Funktion	FKT	1
	Fluss	FKT 8200	
	Altwasser	FKT 8210	
	Altarm	FKT 8220	
	Flussmündungstrichter	FKT 8230	
	Kanal	FKT 8300	
	Graben	FKT 8400	
	Fleet	FKT 8410	
	Bach	FKT 8500	
	Name	NAM	0..1
	Text		
Hafenbecken		44005	
	Sporthafenbecken	FKT 8810	
	Name	NAM	0..1
	Text		
Stehendes Gewässer		44006	
	Funktion	FKT	1
	See	FKT 8610	
	Teich	FKT 8620	
	Speicherbecken	FKT 8631	
	Baggersee	FKT 8640	
	Name	NAM	0..1
	Text		
	hydrologisches Merkmal	HYD	0..1
	Nicht ständig Wasser führend	HYD 2000	
Alle vorgenannten Objektarten können die Qualitätsangabe Datenerhebung führen		-	
	Datenerhebung	DH	0..1
	Aus Katastervermessung ermittelt	DH 1000	
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	DH 1900	
	Aus Katasterkarten und Karten für graphische Zwecke ermittelt	DH 4000	
	Aus Katasterkarten digitalisiert	DH 4200	
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	DH 4300	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	DH 9998	

⁽²⁾ **Kardinalität**

- 1** kommt genau einmal vor
- 0..1** kommt kein oder einmal vor

Anlage 3
TN-Liste (Kurzform)

ALKIS-Bezeichnung	ALKIS-Kennung	Kardinalität (1)
-------------------	---------------	---------------------

Stand: 11. Juli 2017